



Datum: 01.10.2013 Nr.: 26

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Neufassung der Modulverzeichnisse zur Prüfungs- und Studienordnung  
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für die Teilstudiengänge

„Evangelische Religion“	7331
„Finnisch-Ugrische Philologie“	7361
„Französisch / Galloromanistik“	7400
„Geschichte“	7446
„Griechische Philologie / Griechisch“	7517
„Indologie“	7547
„Iranistik“	7592
„Italienisch / Italianistik“	7661
„Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“	7711
„Lateinische Philologie / Latein“	7735

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Theologischen Fakultät vom 22.05.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Evangelische Religion“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Evangelische Religion" - zu Anlage II.13 der Prüfungs- und Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S. 1325, zuletzt geaendert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1509)**

---



## Module

B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I.....	7337
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II.....	7338
B.EvRel.101: Einführungsmodul.....	7339
B.EvRel.101-WiPäd: Einführungsmodul für WiPäd.....	7341
B.EvRel.102: Systematische Theologie.....	7343
B.EvRel.102-WiPäd: Systematische Theologie für WiPäd.....	7344
B.EvRel.103: Grundinformation Neues Testament.....	7345
B.EvRel.103-WiPäd: Grundinformation Neues Testament für WiPäd.....	7346
B.EvRel.104: Grundinformation Kirchengeschichte.....	7348
B.EvRel.104-WiPäd: Grundinformation Kirchengeschichte für WiPäd.....	7349
B.EvRel.105: Methodik und Hermeneutik der Bibelauslegung.....	7350
B.EvRel.106: Ethische Theologie.....	7351
B.EvRel.107: Theologische Erträge biblischer Exegese.....	7353
B.EvRel.108: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik.....	7355
B.EvRel.108-WiPäd: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik für WiPäd.....	7357
B.EvRel.109: Religionen der Welt - Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus.....	7358
B.EvRel.110: Evangelische Theologie im Diskurs.....	7359

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen folgende zehn Module im Umfang von insgesamt 69 C erfolgreich absolviert werden:

B.EvRel.101: Einführungsmodul (4 C, 4 SWS).....	7339
B.EvRel.102: Systematische Theologie (8 C, 6 SWS).....	7343
B.EvRel.103: Grundinformation Neues Testament (4 C, 4 SWS).....	7345
B.EvRel.104: Grundinformation Kirchengeschichte (8 C, 6 SWS).....	7348
B.EvRel.105: Methodik und Hermeneutik der Bibelauslegung (7 C, 4 SWS).....	7350
B.EvRel.106: Ethische Theologie (8 C, 5 SWS).....	7351
B.EvRel.107: Theologische Erträge biblischer Exegese (6 C, 5 SWS).....	7353
B.EvRel.108: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik (9 C, 4 SWS).....	7355
B.EvRel.109: Religionen der Welt - Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus (6 C, 6 SWS).....	7358
B.EvRel.110: Evangelische Theologie im Diskurs (9 C, 6 SWS).....	7359

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils erwerben 3 C aus dem Bereich schulischer Vermittlungskompetenz durch Absolvierung des Moduls B.EvRel.108.

## 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I (8 C, 7 SWS).....	7337
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II (2 C, 2 SWS).....	7338
B.EvRel.101: Einführungsmodul (4 C, 4 SWS).....	7339
B.EvRel.102: Systematische Theologie (8 C, 6 SWS).....	7343
B.EvRel.104: Grundinformation Kirchengeschichte (8 C, 6 SWS).....	7348
B.EvRel.106: Ethische Theologie (8 C, 5 SWS).....	7351

## 4) Zweitfach 'Evangelische Religion' im Bachelor-Studiengang 'Wirtschaftspädagogik'

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.EvRel.101-WiPäd: Einführungsmodul für WiPäd (4 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	7341
--	------

## Inhaltsverzeichnis

---

B.EvRel.102-WiPäd: Systematische Theologie für WiPäd (8 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	7344
B.EvRel.103-WiPäd: Grundinformation Neues Testament für WiPäd (8 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	7346
B.EvRel.104-WiPäd: Grundinformation Kirchengeschichte für WiPäd (10 C, 6 SWS) - Pflichtmodul....	7349
B.EvRel.108-WiPäd: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik für WiPäd (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	7357

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I</b> <i>English title: Neutestamentliches Griechisch I</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse der griechischen Sprache (Alphabet, Lesen, Schreiben). Sie haben grundlegende Kenntnisse der griechischen Grammatik (Vokabeln, Formenbildung, Syntax). Sie erlangen die Sprachkompetenz, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch I</b> (Intensivkurs)		
<b>Prüfung: Klausur (180 Min) und mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die zu prüfende Person erbringt den Nachweis, dass sie in der Lage ist, einfachere Texte des NT (aus den Evangelien) ins Deutsche zu übersetzen sowie Fragen zu grundlegenden Themen der Morphologie, Syntax und Grammatik zu beantworten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Andrea Bencsik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; z.T. findet der Kurs in der vorlesungsfreien Zeit statt.	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II</b> <i>English title: Neutestamentliches Griechisch II</i>		2 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: - den Optativ - Adverbialsätze - Verbaladjektive - Besonderheiten (z.B. Dual) Sie sind sicher in der Übersetzungstheorie und -praxis.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch II</b>		
<b>Prüfung: Schriftliche Hausaufgabe (max. 1 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anhand der Übersetzung eines neutestamentlichen Textes erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie in der Lage ist, griechische Texte ins Deutsche zu übertragen, und dabei auch schwierigere grammatische Konstruktionen (Adverbialsätze, Verbaladjektive, Optativ) beherrscht sowie Fragen zur Übersetzungstheorie beantworten kann. Die Übersetzung wird im Laufe der Lehrveranstaltung angefertigt.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.001	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Andrea Bencsik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.101: Einführungsmodul</b> <i>English title: Einführungsmodul</i>	4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in das Lehramt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionspädagogisches Kompetenzprofil kennen lernen, exemplarische Einblicke in den Beruf der Religionslehrerin bzw. des Religionslehrers nehmen</li> <li>• Disziplinen des Studiums der Theologie sowie fachspezifische Arbeitsweisen und Proprien evangelischer Theologie erkunden</li> <li>• im Blick auf die übrigen Fächer der Theologie einen theologisch-religionspädagogischen Fragehorizont aufbauen</li> </ul> Einführung AT: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Schriften des AT vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund lesen</li> <li>• das Alte Testament in seinem Aufbau kennen</li> <li>• die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachvollziehen</li> <li>• die Schriften des AT in ihren zentralen Inhalten wahrnehmen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in das Lehramt und in das Lehramtsstudium Ev. Religion (Übung)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die zu prüfende Person erbringt in einem Referat den Nachweis, dass sie in der Lage ist, den Gegenstand der theologischen Disziplinen zu erläutern. Sie kann, auch anhand der Interpretation eines kurzen Textstücks, die fachspezifischen Arbeitsweisen erläutern.	2 C
<b>Lehrveranstaltung: Grundinformation Bibel - Altes Testament (Vorlesung)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie über grundlegende Kenntnis zu Aufbau, geschichtlichem Hintergrund, Entstehung und theologischem Inhalt zentraler Schriften des AT verfügt.	2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Schröder
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

---

40	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.101-WiPäd: Einführungsmodul für WiPäd</b> <i>English title: Einführungsmodul für WiPäd</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in das Lehramt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionspädagogisches Kompetenzprofil kennen lernen, exemplarische Einblicke in den Beruf der Religionslehrerin bzw. des Religionslehrers nehmen</li> <li>• Disziplinen des Studiums der Theologie sowie fachspezifische Arbeitsweisen und Proprien evangelischer Theologie erkunden</li> <li>• im Blick auf die übrigen Fächer der Theologie einen theologisch-religionspädagogischen Fragehorizont aufbauen</li> </ul> Einführung AT: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriften des AT vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund lesen</li> <li>• Altes Testament in seinem Aufbau kennen lernen</li> <li>• Die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachvollziehen</li> <li>• Schriften des AT in ihren zentralen Inhalten wahrnehmen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in das Lehramt und in das Lehramtsstudium Ev. Religion (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die zu prüfende Person erbringt in einem Referat den Nachweis, dass sie in der Lage ist, den Gegenstand der theologischen Disziplinen zu erläutern. Sie kann, auch anhand der Interpretation eines kurzen Textstücks, die fachspezifischen Arbeitsweisen erläutern.		2 C
<b>Lehrveranstaltung: Grundinformation Bibel - Altes Testament (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie über grundlegende Kenntnis zu Aufbau, geschichtlichem Hintergrund, Entstehung und theologischem Inhalt zentraler Schriften des AT verfügt.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Schröder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

40	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.102: Systematische Theologie</b> <i>English title: Systematische Theologie</i>		8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die Grundbestände der dogmatischen Tradition und ihre neuzeitlichen Umformungen</li> <li>• Die Studierenden sind mit den Methoden des Fachs vertraut und können diese selbstständig anwenden</li> <li>• Die Studierenden können zu einem aktuellen theologischen Problem reflektiert Stellung beziehen</li> </ul> Optional: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Fertigkeiten und fachliche Kenntnisse dieser theologischen Disziplin durch Anfertigen einer Proseminararbeit vertiefen (s. B.EvRel.110)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Systematik</b> (Proseminar) <b>2. Exemplarische Vertiefung eines Themas</b> (Übung) <i>Inhalte:</i> Exemplarische Vertiefung eines Themas, das einem Themenkreis des Lehrplans entspricht <b>3. Dogmatik im Grundriss</b> (Vorlesung)		2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die zu prüfende Person erbringt den Nachweis, dass sie auf der Grundlage derzeit einschlägiger Einführungsliteratur zu den Traditionsbeständen, Methoden und neuzeitlichen Umformungen der evangelischen Dogmatik Auskunft geben und eine begründete eigene Stellungnahme zu den entsprechenden Themengebieten anfertigen kann.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Martin Laube	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.102-WiPäd: Systematische Theologie für WiPäd</b> <i>English title: Systematische Theologie für Wipäd</i>		8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die Grundbestände der dogmatischen Tradition und ihre neuzeitlichen Umformungen</li> <li>• Die Studierenden sind mit den Methoden des Fachs vertraut und können diese selbstständig anwenden</li> <li>• Die Studierenden können zu einem aktuellen theologischen Problem reflektiert Stellung beziehen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Systematik</b> (Proseminar) <b>2. Exemplarische Vertiefung eines Themas</b> (Übung) <i>Inhalte:</i> Exemplarische Vertiefung eines Themas, das einem Themenkreis des Lehrplans entspricht <b>3. Dogmatik im Grundriss</b> (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die zu prüfende Person erbringt den Nachweis, dass sie auf der Grundlage derzeit einschlägiger Einführungsliteratur zu den Traditionsbeständen, Methoden und neuzeitlichen Umformungen der evangelischen Dogmatik Auskunft geben und eine begründete eigene Stellungnahme zu den entsprechenden Themengebieten anfertigen kann.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Martin Laube	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.103: Grundinformation Neues Testament</b> <i>English title: Grundinformation Neues Testament</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Texte und Themen des Neuen Testaments: <ul style="list-style-type: none"> <li>mit zentralen Texten des Neuen Testaments sprachlich und inhaltlich fachgerecht umgehen können</li> </ul> Grundinformation NT: <ul style="list-style-type: none"> <li>die Schriften des NT vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund lesen</li> <li>das Neue Testament in seinem Aufbau kennen</li> <li>die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachvollziehen können</li> <li>die Schriften des NT in ihren zentralen Inhalten wahrnehmen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Texte und Themen des Neuen Testaments</b> (Übung) <b>2. Grundinformation Bibel Neues Testament</b> (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie über grundlegende Kenntnis zu Aufbau, geschichtlichem Hintergrund, Entstehung und theologischem Inhalt zentraler Schriften des NT (Evangelien, Apostelgeschichte, paulinische Briefe), zu literarischer Eigenart und Sachgehalt der Jesusüberlieferung sowie zu den Grundmodellen neutestamentlicher Christologie verfügt und in der Lage ist, einen neutestamentlichen Quellentext auf der Basis seiner Übersetzung ins Deutsche auf seinen theologischen Aussagegehalt hin auszuwerten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachweis neutestamentlicher Griechischkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florian Wilk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.103-WiPäd: Grundinformation Neues Testament für WiPäd</b> <i>English title: Grundinformation Neues Testament für Wipäd</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die neutestamentliche Jesusüberlieferung, ihre historische Basis sowie ihre zeit- und traditionsgeschichtlichen Hintergründe in Grundzügen kennen lernen</li> <li>• Grundmodelle der Christologie im Neuen Testament und ihre alttestamentlichen Wurzeln erläutern können</li> <li>• Biblische Texte in methodisch orientierter Weise synchron und diachron analysieren, in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrnehmen und aufgrund solcher Analyse und Wahrnehmung interpretieren können</li> <li>• die Schriften des NT vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund lesen</li> <li>• das Neue Testament in seinem Aufbau kennen</li> <li>• die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachvollziehen</li> <li>• die Schriften des NT in ihren zentralen Inhalten wahrnehmen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Grundinformation Bibel - Neues Testament</b> (Vorlesung) <b>3. Learning agreement über exegetische Zugänge zu biblischen Texten</b> (Selbstlernkurs) Der Arbeitsumfang orientiert sich an ca. 2 SWS.		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie über grundlegende Kenntnis zu Aufbau, geschichtlichem Hintergrund, Entstehung und theologischem Inhalt zentraler Schriften des NT (Evangelien, Apostelgeschichte, paulinische Briefe), zu literarischer Eigenart und Sachgehalt der Jesusüberlieferung sowie zu den Grundmodellen neutestamentlicher Christologie verfügt und in der Lage ist, einen neutestamentlichen Quellentext in deutscher Übersetzung auf seinen theologischen Aussagegehalt hin auszuwerten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.101-WiPäd	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florian Wilk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

40	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.104: Grundinformation Kirchengeschichte</b> <i>English title: Grundinformation Kirchengeschichte</i>		8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung über kirchenhistorische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte sowie über damit verbundene theologische Positionen</li> <li>• Fähigkeit, kirchenhistorische Themen und Quellen zu analysieren und zu interpretieren (Methodik)</li> <li>• exemplarische Auseinandersetzung mit religiösen Lebens- und Denkweisen anhand kirchlichengeschichtlicher Quellen</li> </ul> Optional: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Fertigkeiten und fachliche Kenntnisse dieser theologischen Disziplin durch Anfertigen einer Proseminararbeit vertiefen (s. B.EvRel.110)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte im Überblick</b> (Vorlesung)		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die zu prüfende Person erbringt den Nachweis, dass sie in der Lage ist, kirchengeschichtliche Sachverhalte fachspezifisch zu behandeln und kirchengeschichtliche Texte zu interpretieren. Als Klausurgrundlage kann ein Auszug aus einer kirchengeschichtlichen Quelle dienen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Fachbezogene Lateinkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.104-WiPäd: Grundinformation Kirchengeschichte für WiPäd</b> <i>English title: Grundinformation Kirchengeschichte für WiPäd</i>		10 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung über kirchenhistorische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte sowie über damit verbundene theologische Positionen</li> <li>• Fähigkeit, kirchenhistorische Themen und Quellen zu analysieren und zu interpretieren (Methodik)</li> <li>• exemplarische Auseinandersetzung mit religiösen Lebens- und Denkweisen anhand kirchlichengeschichtlicher Quellen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte im Überblick (Vorlesung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die zu prüfende Person erbringt den Nachweis, dass sie in der Lage ist, kirchengeschichtliche Sachverhalte fachspezifisch zu behandeln und kirchengeschichtliche Texte zu interpretieren. Als Klausurgrundlage kann ein Auszug aus einer kirchengeschichtlichen Quelle dienen.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte (Proseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Proseminararbeit erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie in der Lage ist, einen neutestamentlichen Quellentext den fachspezifischen Standards entsprechend zu analysieren und zu interpretieren.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.105: Methodik und Hermeneutik der Bibelauslegung</b> <i>English title: Methodik und Hermeneutik der Bibelauslegung</i>		7 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theologisch zentrale Texte des Neuen Testaments aus dem Griechischen übersetzen und mit ausgewählten literarischen Kontexten thematisch verknüpfen können</li> <li>• Die neutestamentliche Jesusüberlieferung, ihre historische Basis sowie ihre zeit- und traditionsgeschichtlichen Hintergründe in Grundzügen kennen lernen</li> <li>• Grundmodelle der Christologie im Neuen Testament und ihre alttestamentlichen Wurzeln erläutern können</li> <li>• Biblische Texte in methodisch orientierter Weise synchron und diachron analysieren, in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrnehmen und aufgrund solcher Analyse und Wahrnehmung interpretieren können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien</b> (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung hat Übungsanteile.		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Exegetische Zugänge zu biblischen Texten</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Proseminararbeit erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie in der Lage ist, einen neutestamentlichen Quellentext den fachspezifischen Standards entsprechend zu analysieren und zu interpretieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.101 Ausreichende Kenntnisse des neutestamentlichen Griechisch. Diese werden i.d.R. im Modul B.EvRel.001 erworben.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florian Wilk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.106: Ethische Theologie</b> <i>English title: Ethische Theologie</i>		8 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Problemlagen differenziert wahrnehmen und systematisch einordnen können</li> <li>• Erwerb der Sachkompetenzen von historisch-systematischem Überblickswissen zur Ethik</li> <li>• Probleme anwendungsorientierter Ethik an einem ausgewählten Beispiel</li> <li>• Lernprozesse zum ethischen Urteilsvermögen initiieren können</li> <li>• das eigene Handeln in der Schule sowie die Abläufe in der Schule ethisch reflektieren können</li> <li>• historische Aspekte zur Werteerziehung</li> <li>• systematische Reflexion ethischen Lernens</li> <li>• Ethos des Lehrers/ der Lehrerin</li> <li>• Ethik und Schulorganisation</li> <li>• fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion ausgewählter lehrplanbezogener Themen der Ethik</li> </ul> <p>Optional:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Fertigkeiten und fachliche Kenntnisse dieser theologischen Disziplin durch Anfertigen einer Proseminararbeit vertiefen (s. B.EvRel.110)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundkurs Ethik</b> (Proseminar) <b>2. Übung zur Vorlesung: Ethische Theologie in der Schule</b> (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> <b>3. Ethische Theologie in der Schule</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS 1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In einer Klausur wird durch die zu prüfende Person der Nachweis erbracht, dass sie in der Lage ist, aktuelle, auf die Schul- bzw. Unterrichtssituation bezogene Fragestellungen im Bereich der Ethik auf der Basis entsprechender Theorieentwürfe zu analysieren und eine begründete Stellungnahme dazu abzugeben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Reiner Anselm	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	3 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.107: Theologische Erträge biblischer Exegese</b> <i>English title: Theologische Erträge biblischer Exegese</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundprobleme der Exegese alt- und neutestamentlicher Texte wissenschaftlich behandeln und lösen können</li> <li>• Grundfragen der Theologie des Alten und Neuen Testaments wissenschaftlich bearbeiten und klären können</li> <li>• Schlüsselthemen der beiden Testamente theologisch reflektieren und entfalten können</li> <li>• Eine zentrale Schrift, ein zentrales Thema oder eine zentrale Gestalt des Alten oder Neuen Testaments literarhistorisch analysieren und im gesamtbiblischen Horizont erläutern können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Schlüsselthemen biblischer Theologie aus alttestamentlicher Perspektive</b> (Vorlesung)		3 SWS
<b>2. Schlüsselthemen biblischer Theologie aus neutestamentlicher Perspektive</b> (Vorlesung)		3 SWS
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Zentrale Schriften / Themen / Gestalten der Bibel im gesamtbiblischen Horizont (NT)</b> (Hauptseminar)		2 SWS
<b>2. Zentrale Schriften / Themen / Gestalten der Bibel im gesamtbiblischen Horizont (AT)</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der mündlichen Prüfung wird der Nachweis erbracht, dass die zu prüfende Person die theologische Bedeutung der in den Lehrveranstaltungen des Moduls behandelten Schriften, Themen oder Gestalten der Bibel mit Bezug auf den Originaltext des Neuen Testaments bzw. den deutschen Text des Alten Testaments darstellen kann. Als Hilfsmittel dienen in der Prüfung der zweisprachige Nestle-Aland und ein deutsches Altes Testament.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.105	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florian Wilk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	



<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

40	
----	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Studierende belegen entweder AT-Vorlesung und NT-Hauptseminar ODER NT-Vorlesung und AT-Seminar.
---

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.108: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik</b> <i>English title: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der Geschichte von Religionsunterricht und Religionspädagogik kennen</li> <li>• Grundlegende Begriffe, Denkfiguren und systematische Fragen religionspädagogischer Theorie verstehen; religionspädagogisch relevante Aspekte der Religionspsychologie sowie religionssoziologische Studien zur Religiosität von Jugendlichen kennen</li> <li>• Begründungsmuster für den Religionsunterricht erläutern</li> <li>• verschiedene Gestaltungsformen des Religionsunterrichts kennen und beurteilen (z.B. konfessionell, konfessionell-kooperativ, religionskundlich)</li> <li>• empirische und theoretische Aspekte zum Beruf 'Religionslehrer/in' reflektieren</li> </ul> Optional: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Fertigkeiten und fachliche Kenntnisse dieser theologischen Disziplin durch Anfertigen einer Proseminararbeit vertiefen (s. B.EvRel.110)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der Religionspädagogik</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 15 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die zu prüfende Person erbringt den Nachweis, dass sie grundlegende Begriffe und Theoriemodelle zeitgenössischer Religionspädagogik kennt und zur Interpretation von schulischen Lehr- und Lernprozessen anwenden kann.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Schröder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Die Inhalte der Vorlesung und des Proseminars werden in einer gemeinsamen Prüfung abgeprüft.		

In diesem Modul werden 3 CP "schulische Vermittlungskompetenz" verbucht.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.108-WiPäd: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik für WiPäd</b> <i>English title: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik für WiPäd</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der Geschichte von Religionsunterricht und Religionspädagogik kennen</li> <li>• Grundlegende Begriffe, Denkfiguren und systematische Fragen religionspädagogischer Theorie verstehen; religionspädagogisch relevante Aspekte der Religionspsychologie sowie religionssoziologische Studien zur Religiosität von Jugendlichen kennen</li> <li>• Begründungsmuster für den Religionsunterricht erläutern</li> <li>• verschiedene Gestaltungsformen des Religionsunterrichts kennen und beurteilen (z.B. konfessionell, konfessionell-kooperativ, religionskundlich)</li> <li>• empirische und theoretische Aspekte zum Beruf „Religionslehrer/in“ reflektieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der Religionspädagogik</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Grundfragen des Religionsunterrichts und der Religionspädagogik</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 15 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die zu prüfend Person erbringt den Nachweis, dass sie grundlegende Begriffe und Theoriemodelle zeitgenössischer Religionspädagogik kennt und zur Interpretation von schulischen Lehr- und Lernprozessen anwenden kann.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.101-WiPäd	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Schröder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Die Inhalte der Vorlesung und des Proseminars werden in einer gemeinsamen Prüfung abgeprüft.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.109: Religionen der Welt - Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus</b> <i>English title: Religionen der Welt - Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Mit Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über Grundwissen im Bereich nichtchristlicher Religionen. Sie kennen zentrale Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden im Bereich Judaistik und Religionswissenschaft. Sie haben ihr Wissen im Rahmen von eigenständigen Diskussionsbeiträgen diskursiv und argumentativ zu reflektieren, zu bewähren und ggf. zu revidieren gelernt. Die Kenntnisse und Fähigkeiten umfassen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche und Präsentation relevanter Quellen und Sekundärliteratur</li> <li>• Historische und gegenwärtige Themen religiöser Traditionen, Gemeinschaften und Praktiken</li> <li>• Religionswissenschaftliche Hypothesen, Theorien und Modelle zur Systematisierung religionskundlicher Wissensbestände</li> <li>• Exemplarische Kenntnisse der historischen Entwicklung und gegenwärtigen praktischen Gestaltung des jüdischen religiösen Lebens</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Religionsgeschichte</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Judentum (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>3. Islam (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Mit dem Portfolio dokumentieren die Studierenden, dass sie sich mit den für den Schulunterricht relevanten Traditionselementen und gegenwärtigen Erscheinungsformen von Islam, Hinduismus, Buddhismus und Judentum vertraut gemacht haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Fritz Heinrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.110: Evangelische Theologie im Diskurs</b> <i>English title: Evangelische Theologie im Diskurs</i>	9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie verstehen.</li> <li>• Sie sind in der Lage, das Christentum im Kontext der anderen Religionen wahrzunehmen, und können Themen und Problemhorizonte des interreligiösen Dialogs verstehen.</li> <li>• Sie können die verschiedenen Konfessionen differenziert wahrnehmen und aus ökumenischer Sicht betrachten.</li> <li>• Die Studierenden können den Ertrag ihres bisherigen Studiums bündeln und im Blick auf das Proprium evangelischer Theologie reflektieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Das Christentum und die anderen Religionen - Themen und Problemhorizonte des interreligiösen Dialogs (Übung)</b> <b>2. Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie (Übung, Vorlesung)</b> <b>3. Konfessionskunde und / oder Ökumene (Übung, Vorlesung)</b>	2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 12000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In dem Essay dokumentieren die Studierenden, dass sie zu einzelnen Themenkreisen und zu den Fragen des interreligiösen Dialogs eigenständig die Position evangelischen Christentums im Vergleich mit anderen Konfessionen und Religionen vertreten können.	4,5 C
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Proseminararbeit erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie in der Lage ist, einen Sachverhalt aus einem gewählten theologischen Fach den fachspezifischen Standards entsprechend zu analysieren und zu interpretieren. Es kann aus folgenden Fächern gewählt werden: Systematische Theologie, Ethische Theologie, Kirchengeschichte oder Religionspädagogik.	4,5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.101, B.EvRel.102, B.EvRel.103, B.EvRel.104, B.EvRel.105, B.EvRel.106	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

40	
----	--

**Bemerkungen:**

Eine der drei Lehrveranstaltungen muss eine Vorlesung sein.

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Finnisch-Ugrische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.



# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Finnisch-  
Ugrische Philologie" - zu Anlage II.14  
der Prüfungs- und Studienordnung fuer  
den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S.  
1332, zuletzt geaendert durch Amtliche  
Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1515)**

---



## Module

B.Fin.01: Grundlagen der Finnougristik I.....	7368
B.Fin.02: Grundlagen der Finnougristik II.....	7369
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	7370
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	7371
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	7372
B.Fin.04a: Landeskunde Estlands.....	7373
B.Fin.04b: Landeskunde Finnlands.....	7374
B.Fin.04c: Landeskunde Ungarns.....	7375
B.Fin.05: Kleine Sprache.....	7376
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	7377
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	7379
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	7381
B.Fin.07: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie.....	7383
B.Fin.08a: Sprachkontakte.....	7384
B.Fin.08b: Typologie der finnougrischen Sprachen.....	7385
B.Fin.09a: Sprachpraxis: Estnisch.....	7386
B.Fin.09b: Sprachpraxis: Finnisch.....	7387
B.Fin.09c: Sprachpraxis: Ungarisch.....	7388
B.Fin.11+08a/b: Vertiefungsmodul Finnougristische Sprachwissenschaft.....	7389
B.Fin.12: Vertiefungsmodul: Finnisch-Ugrische Folklore.....	7390
B.Fin.13a: Vertiefungsmodul: Literatur Estlands.....	7391
B.Fin.13b: Vertiefungsmodul: Literatur Finnlands.....	7392
B.Fin.13c: Vertiefungsmodul: Literatur Ungarns.....	7393
B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I.....	7394
B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II.....	7396
B.Fin.16: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt.....	7398
B.Fin.17: Vertiefungsmodul: Finnougristische Sprach- und Kulturwissenschaft.....	7399

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden. Das Modul B.Fin.01 ist Orientierungsmodul.

B.Fin.01: Grundlagen der Finnougristik I (8 C, 4 SWS).....	7368
B.Fin.02: Grundlagen der Finnougristik II (8 C, 5 SWS).....	7369
B.Fin.05: Kleine Sprache (4 C, 2 SWS).....	7376
B.Fin.07: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie (4 C, 2 SWS).....	7383

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Sprachbeherrschung

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

##### i) Sprachbeherrschung I (gewählte Erst- und Zweitsprache)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	7370
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	7371
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	7372

##### ii) Sprachbeherrschung II (gewählte Erstsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	7377
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	7379
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	7381

##### iii) Sprachbeherrschung III (Muttersprachniveau)

Soweit jeweils Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau nachgewiesen werden, können bis zu zwei der nach Ziffern i) und ii) zu absolvierenden Module durch folgende Module ersetzt werden:

B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (8 C, 1 SWS)..... 7394

B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS)..... 7396

### **bb) Landeskunde (gewählte Erstsprache)**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.04a: Landeskunde Estlands (6 C, 2 SWS)..... 7373

B.Fin.04b: Landeskunde Finnlands (6 C, 2 SWS)..... 7374

B.Fin.04c: Landeskunde Ungarns (6 C, 2 SWS)..... 7375

### **cc) Sprachwissenschaft**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.08a: Sprachkontakte (4 C, 2 SWS)..... 7384

B.Fin.08b: Typologie der finnougri-schen Sprachen (4 C, 2 SWS)..... 7385

### **dd) Sprachpraxis (gewählte Erstsprache)**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.09a: Sprachpraxis: Estnisch (8 C, 4 SWS)..... 7386

B.Fin.09b: Sprachpraxis: Finnisch (8 C, 4 SWS)..... 7387

B.Fin.09c: Sprachpraxis: Ungarisch (8 C, 4 SWS)..... 7388

## **2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

### **a) Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches "Finnisch-Ugrische Philologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **aa) Wahlpflichtmodule I**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.11+08a/b: Vertiefungsmodul Finnougri-sche Sprachwissenschaft (8 C, 4 SWS)..... 7389

#### **bb) Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.12: Vertiefungsmodul: Finnisch-Ugrische Folklore (5 C, 2 SWS)..... 7390

B.Fin.17: Vertiefungsmodul: Finnougristische Sprach- und Kulturwissenschaft (5 C, 2 SWS).... 7399

### **cc) Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt 5 C erfolgreich absolviert werden.

B.Fin.13a: Vertiefungsmodul: Literatur Estlands (5 C, 2 SWS)..... 7391

B.Fin.13b: Vertiefungsmodul: Literatur Finnlands (5 C, 2 SWS)..... 7392

B.Fin.13c: Vertiefungsmodul: Literatur Ungarns (5 C, 2 SWS).....7393

## **3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

### **a) für Studierende des Studienfaches "Finnisch-Ugrische Philologie"**

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches "Finnisch-Ugrische Philologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Fin.16: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt (4 C)..... 7398

### **b) für Studierende aller Studiengänge und -fächer**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums absolviert wurden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS)..... 7370

B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS)..... 7371

B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS)..... 7372

B.Fin.04a: Landeskunde Estlands (6 C, 2 SWS)..... 7373

B.Fin.04b: Landeskunde Finnlands (6 C, 2 SWS)..... 7374

B.Fin.04c: Landeskunde Ungarns (6 C, 2 SWS)..... 7375

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS)..... 7377

B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS)..... 7379

B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS)..... 7381

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Fin.01: Grundlagen der Finnougristik I</b> <i>English title: Fundamentals of Finno-Ugric Studies I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit elementaren Kenntnissen in folgenden Bereichen vertraut:  1. Definition und Umfang der Disziplin und ihre Verbindung zu angrenzenden Fächern; Methodik der historischen Sprachwissenschaft; Geschichte und Gegenwart der einzelnen finnisch-ugrischen Völker; Soziolinguistik der einzelnen finnisch-ugrischen Sprachen.  2. Überblick über die Charakteristika der einzelnen finnougrischen Sprachen, verknüpft mit allgemein sprachwissenschaftlichen Konzepten und Theorien.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Einführung in die Finnougristik I</b> (Proseminar) 2. <b>Einführung in die Finnougristik II</b> (Proseminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• über elementare Kenntnisse in den grundlegenden Konzepten und Methoden des Fachs verfügen,</li> <li>• die wesentlichen Daten herausarbeiten und strukturiert wiedergeben können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 5 SWS
<b>Modul B.Fin.02: Grundlagen der Finnougristik II</b> <i>English title: Fundamentals of Finno-Ugric Studies II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über weitere elementare Kenntnisse in folgenden Bereichen: 1. Geschichte der Disziplin; allgemeine Grundlagen der Phonetik; fachspezifische phonetische Transkription, kyrillische Transliteration/ Transkription. Arbeitstechniken. 2. Überblick über Umfang und Geschichte der drei großen Literaturen (estnisch, finnisch, ungarisch).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Finnougristisches Propädeutikum</b> (Proseminar) 2. <b>Einführung in die estnische, finnische und ungarische Literatur</b> (Proseminar)	2 SWS 3 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie 1. erweiterte Kenntnisse in grundlegenden Konzepten und Methoden des Fachs besitzen, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Daten herausfiltern können,</li> <li>• diese strukturiert benennen und</li> <li>• Arbeitstechniken beispielhaft anwenden können.</li> </ul> 2. über grundlegende Kenntnisse in den drei großen Literaturen (estnisch, finnisch, ungarisch) verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Fin.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch</b> <i>English title: Command of the Language I: Estonian</i>		8 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Estnisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Estnisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS    4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Päivi Remme	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch</b> <i>English title: Command of the Language I: Finnish</i>		8 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Finnisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Finnisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS    4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch</b> <i>English title: Command of the Language I: Hungarian</i>		8 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS     4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Ungarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.04a: Landeskunde Estlands</b> <i>English title: Estonia - People, Country and Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte, Politik, materiellen und geistigen Kultur und Geographie Estlands. Darüber hinaus haben sie sich zusätzliches Wissen aus einem der vorgenannten Bereiche durch Lektüre deutschsprachiger oder in der estnischen Sprache verfassten Handbücher angeeignet.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Landeskunde Estlands (Übung)</b> <b>2. Independent Study (Selbststudiumsanteil)</b> <i>Inhalte:</i> Die Studierenden lesen im angeleiteten Selbststudium über das Material der begleitenden Lehrveranstaltung hinaus Primär- und Sekundärliteratur. Die zusätzliche Lektüre dient der Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens. Die eigenständige Auseinandersetzung mit zusätzlicher Literatur fördert die kritische Reflexion und die Fähigkeit, sich im (wissenschaftlichen) Dialog dezidiert auszudrücken. Im Seminar besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen. Das angeleitete Selbststudium umfasst 60 Stunden.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie grundlegende Daten zur Geschichte, Politik, Kultur und Geographie Estlands beherrschen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Päivi Remme	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.04b: Landeskunde Finnlands</b> <i>English title: Finland - People, Country and Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte, Politik, materiellen und geistigen Kultur und Geographie Finnlands. Darüber hinaus haben sie sich zusätzliches Wissen aus einem der vorgenannten Bereiche durch Lektüre deutschsprachiger oder in der finnischen Sprache verfassten Handbücher angeeignet.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Landeskunde Finnlands (Übung)</b> <b>2. Independent Study (Selbststudiumsanteil)</b> <i>Inhalte:</i> Die Studierenden lesen im angeleiteten Selbststudium über das Material der begleitenden Lehrveranstaltung hinaus Primär- und Sekundärliteratur. Die zusätzliche Lektüre dient der Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens. Die eigenständige Auseinandersetzung mit zusätzlicher Literatur fördert die kritische Reflexion und die Fähigkeit, sich im (wissenschaftlichen) Dialog dezidiert auszudrücken. Im Seminar besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen. Das angeleitete Selbststudium umfasst 60 Stunden.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie grundlegende Daten zur Geschichte, Politik, Kultur und Geographie Finnlands beherrschen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03b	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.04c: Landeskunde Ungarns</b> <i>English title: Hungary - People, Country and Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte, Politik, materiellen und geistigen Kultur und Geographie Ungarns. Darüber hinaus haben sie sich zusätzliches Wissen aus einem der vorgenannten Bereiche durch Lektüre deutschsprachiger oder in der ungarischen Sprache verfassten Handbücher angeeignet.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Landeskunde Ungarns (Übung)</b> <b>2. Independent Study (Selbststudiumsanteil)</b> <i>Inhalte:</i> Die Studierenden lesen im angeleiteten Selbststudium über das Material der begleitenden Lehrveranstaltung hinaus Primär- und Sekundärliteratur. Die zusätzliche Lektüre dient der Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens. Die eigenständige Auseinandersetzung mit zusätzlicher Literatur fördert die kritische Reflexion und die Fähigkeit, sich im (wissenschaftlichen) Dialog dezidiert auszudrücken. Im Seminar besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen. Das angeleitete Selbststudium umfasst 60 Stunden.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie grundlegende Daten zur Geschichte, Politik, Kultur und Geographie Ungarns beherrschen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03c	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.05: Kleine Sprache</b> <i>English title: Minority Language</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Kenntnisse in der grammatischen Struktur einer kleineren finnisch-ugrischen Sprache. Sie sind befähigt, einfache Texte in ihr zu verstehen und zu analysieren; sie sind mit den einschlägigen Arbeitsmitteln (z. B. Wörterbüchern und ihrer Notation) vertraut. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in der geistigen Kultur des betreffenden kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kleine Sprache (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 6 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grammatische Struktur einer kleinen Sprache erfasst haben,</li> <li>• einfache Texte analysieren und mit einschlägigen Arbeitshilfsmitteln korrekt übersetzen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01, B.Fin.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch</b> <i>English title: Command of the Language II: Estonian</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Estnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS     3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Päivi Remme	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		



---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 7 SWS
<b>Modul B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch</b> <i>English title: Command of the Language II: Finnish</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Finnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Finnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS          3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernete anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch</b> <i>English title: Command of the Language II: Hungarian</i>	8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Ungarisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	4 SWS    3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Ungarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Fin.07: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie</b> <i>English title: Historical Phonetics and Phonology and Historical Morphology</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden methodologische Kenntnisse in der allgemeinen historischen Sprachwissenschaft, die sie anhand finnougri-scher Sprachen erworben haben. Darüber hinaus haben sie sich Wissen über die historische Entwicklung der finnisch-ugrischen Sprachfamilie insgesamt oder einzelner ihrer Glieder angeeignet und sind mit Methoden vertraut, die bei der Arbeit mit historischen Sprachquellen Anwendung finden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie</b> (Vorlesung, Seminar)	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit der spezifischen Terminologie vertraut sind,</li> <li>• Kenntnisse über die historische Entwicklung der finnisch-ugrischen Sprachen bzw. einzelner finnisch-ugrischer Sprachen im lautlichen oder morphologischen Bereich besitzen,</li> <li>• dieses Wissen strukturiert vermitteln und in einen größeren Rahmen einbinden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.08a: Sprachkontakte</b> <i>English title: Language Contacts</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden grundsätzliche Kenntnisse in der Sprachkontaktforschung und den spezifischen Sprachkontakten der finnougri-schen Sprachen im allgemeinen und einzelner finnougri-schen Sprachen (besonders Estnisch, Finnisch und Ungarisch) im besonderen. Sie wissen um das historische Umfeld dieser Sprachkontakte und um ihre Auswirkungen auf die weitere Geschichte und Kultur der Völker.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkontakte</b> (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereichs nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit der spezifischen Terminologie vertraut sind,</li> <li>• Kenntnisse über die spezifischen Sprachkontakte finnougri-scher Sprachen besitzen,</li> <li>• diese strukturiert vermitteln und in einen größeren Rahmen einbinden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.08b: Typologie der finnougrischen Sprachen</b> <i>English title: Typology of Finno-Ugric Languages</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über elementare Kenntnisse in der Sprachtypologie. Darüber hinaus besitzen sie vertiefte Kenntnisse der spezifischen Charakteristika der finnougrischen Sprachen im allgemeinen und der Einzelsprachen (vor allem Estnisch, Finnisch und Ungarisch) im besonderen sowie ihrer typologischen Einordnung, gerade auch in historischer Hinsicht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Typologie der finnougrischen Sprachen</b> (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• neben grundlegenden Kenntnissen in der Sprachtypologie die charakteristischen sprachtypologischen Züge der finnisch-ugrischen Sprachen überblicken,</li> <li>• diese Züge typologisch einordnen und in den allgemein sprachtypologischen Rahmen einbinden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c		<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch		<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Wintersemester		<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig		<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.09a: Sprachpraxis: Estnisch</b> <i>English title: Language Practice: Estonian</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache erweitert. Sie haben Kenntnisse in den sozialen und politischen Verhältnissen sowie der Geschichte und der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes erworben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Landeskunde Estlands (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Kultur Estlands (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie solide Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.06a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Estnisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Päivi Remme	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.09b: Sprachpraxis: Finnisch</b> <i>English title: Language Practice: Finnish</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache erweitert. Sie haben Kenntnisse in den sozialen und politischen Verhältnissen sowie der Geschichte und der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes erworben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Landeskunde Finnlands (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Kultur Finnlands (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie solide Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.06b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Finnisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.09c: Sprachpraxis: Ungarisch</b> <i>English title: Language Practice: Hungarian</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache erweitert. Sie haben Kenntnisse in den sozialen und politischen Verhältnissen sowie der Geschichte und der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes erworben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Landeskunde Ungarns (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Kultur Ungarns (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie solide Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.06c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ungarisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.11+08a/b: Vertiefungsmodul Finnougristische Sprachwissenschaft</b> <i>English title: Intermediate Module: Finno-Ugric Linguistics</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden 1. systematische (nicht nur anwendungsorientierte) und umfassende Kenntnisse in der Grammatik der Sprache, die in Modul 06a/b/c gewählt wurde, erlangt. Sie besitzen Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und sind in der Lage, diese kritisch zu rezipieren. 2. siehe Modulbeschreibungen zu B.Fin.08a bzw. B.Fin.08b; das noch nicht absolvierte Modul ist hier als Teilmodul 2 zu absolvieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Synchrone Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Teilmodulprüfung nach, dass sie sich vertieftes Wissen in der Grammatik der erstgewählten Sprache erarbeitet haben, besonders im Bereich der Morphologie und der Syntax.		
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkontakte oder Typologie (Vorlesung, Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Siehe Prüfungsanforderungen zu B.Fin.08a bzw. B.Fin.08.b.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01 und B.Fin.02 und B.Fin.03a bzw. B.Fin.03b bzw. B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 oder 2	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: Estnisch, Finnisch, Ungarisch		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.12: Vertiefungsmodul: Finnisch-Ugrische Folklore</b> <i>English title: Intermediate Module: Finno-Ugric Folklore</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über einen weit gefassten Überblick der geistigen Kultur eines kleineren Volkes bzw. mehrerer kleinerer Völker finnisch-ugrischer Sprache. Darüber hinaus sind sie in der Lage, für das jeweilige Volk charakteristische Folkloregenres inhaltlich und sprachlich zu analysieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Finnisch-Ugrische Folklore (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die charakteristischen Folkloregenres kleinerer finnisch-ugrischer Völker überblicken,</li> <li>• diese einordnen und inhaltlich bzw. sprachlich analysieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01 und B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.13a: Vertiefungsmodul: Literatur Estlands</b> <i>English title: Intermediate Module: Estonian Literature</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen, zu einzelnen Genres oder zu einzelnen literarischen Stilen der estnischen Literatur angeeignet. Durch selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar habe sie ihre Kenntnisse in einem der genannten Bereiche vertieft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Literatur Estlands (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den charakteristischen Zügen einer Epoche, eines Genres bzw. eines Stils vertraut sind,</li> <li>• diese strukturiert vermitteln und analysieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.06a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Estnisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Päivi Remme	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.13b: Vertiefungsmodul: Literatur Finnlands</b> <i>English title: Intermediate Module: Finnish Literature</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen, zu einzelnen Genres oder zu einzelnen literarischen Stilen der finnischen Literatur angeeignet. Durch selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar habe sie ihre Kenntnisse in einem der genannten Bereiche vertieft.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Literatur Finnlands (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den charakteristischen Zügen einer Epoche, eines Genres bzw. eines Stils vertraut sind,</li> <li>• diese strukturiert vermitteln und analysieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.06b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Finnisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.13c: Vertiefungsmodul: Literatur Ungarns</b> <i>English title: Intermediate Module: Hungarian Literature</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen, zu einzelnen Genres oder zu einzelnen literarischen Stilen der ungarischen Literatur angeeignet. Durch selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar habe sie ihre Kenntnisse in einem der genannten Bereiche vertieft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Literatur Ungarns (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den charakteristischen Zügen einer Epoche, eines Genres bzw. eines Stils vertraut sind,</li> <li>• diese strukturiert vermitteln und analysieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.06c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ungarisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I</b> <i>English title: Grammar in Estonian or Finnish or Hungarian I</i>		8 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Selbststudium und erfolgreicher Teilnahme am Begleitseminar verfügen Studierende mit muttersprachlichem Niveau des Estnischen, Finnischen bzw. Ungarischen elementare theoretische Kenntnisse (A1/A2 des Europäischen Referenzrahmens) der grammatischen Struktur der gewählten Sprache. Sie haben sich einschlägige grammatische Terminologie samt der deutschen Entsprechungen über die Lektüre ausgewählter Fachliteratur erarbeitet und Besonderheiten der gewählten Sprache der deutschen Sprache kontrastiv gegenübergestellt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent Study (Selbststudium)</b> <i>Inhalte:</i> Im angeleiteten Selbststudium, welches (einschließlich Prüfungsvorbereitung und -durchführung) insgesamt 226 Stunden umfasst, erarbeiten sich die Studierenden über einschlägige Fachliteratur Kenntnisse über die grammatische Struktur der gewählten Sprache.  <b>2. Begleitseminar zum Selbststudium der Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I</b> <i>Inhalte:</i> Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit (14-tägig, ca. 1 Stunde)		1 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende theoretische Kenntnisse der grammatischen Strukturen der von ihnen gewählten Sprache besitzen,</li> <li>• einschlägige linguistische Terminologie beherrschen und</li> <li>• Eigenheiten der von ihnen gewählten Sprache erkennen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Katja Ziegelmann Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II</b> <i>English title: Grammar in Estonian or Finnish or Hungarian II</i>		8 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Selbststudium und erfolgreicher Teilnahme am Begleitseminar besitzen Studierende mit muttersprachlichem Niveau des Estnischen, Finnischen bzw. Ungarischen vertiefte theoretische Kenntnisse (B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens) der grammatischen Struktur der gewählten Sprache. Sie haben sich einschlägige grammatische Terminologie samt der deutschen Entsprechungen über die Lektüre ausgewählter Fachliteratur erarbeitet und Besonderheiten der gewählten Sprache der deutschen Sprache kontrastiv gegenübergestellt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent Study (Selbststudium)</b> <i>Inhalte:</i> Im angeleiteten Selbststudium, welches (einschließlich Prüfungsvorbereitung und -durchführung) insgesamt 226 Stunden umfasst, erarbeiten sich die Studierenden über einschlägige Fachliteratur Kenntnisse über die grammatische Struktur der gewählten Sprache.  <b>2. Begleitseminar zum Selbststudium der Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II</b> <i>Inhalte:</i> Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit (14-tägig, ca. 1 Stunde)		1 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte theoretische Kenntnisse der grammatischen Struktur der gewählten Sprache verfügen,</li> <li>• einschlägige Fachliteratur kritisch betrachten können und</li> <li>• Eigenheiten der Sprache in ausgewählten Bereichen kontrastiv darstellen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Katja Ziegelmann Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

10
----

**Bemerkungen:**

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Fin.16: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt</b> <i>English title: Stay Abroad</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach einem erfolgreichen Auslandsaufenthalt haben die Studierenden ihre Kenntnisse über Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/ der Zielregion vertieft und erprobt. Sie haben sowohl über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (z.B. Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien), die im Zielland stattgefunden haben, als auch über die Prozesse des Fremdverstehens und über die eigene interkulturelle Kompetenz reflektiert.  1. Dreimonatiges Studium in Estland oder Finnland oder Ungarn <b>oder</b> 2. Teilnahme an einer dreiwöchigen Exkursion zu einem finnougriischen Volk in Russland mit Sprachkurs		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
<b>Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 5 Seiten; zu 1.) oder Sprachprüfung (ca. 30 Minuten; zu 2.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie  1. ihre landeskundlichen und sprachlichen Kenntnisse vertieft haben bzw. 2. rezeptive und produktive Sprachkenntnisse erlangt haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> alternativ: 1. B.Fin.06a oder B.Fin.06b oder B.Fin.06c 2. B.Fin.05	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Estnisch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; fortlaufend	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: Ungarisch; kleine finnisch-ugrische Sprachen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.17: Vertiefungsmodul: Finnougristische Sprach- und Kulturwissenschaft</b> <i>English title: Intermediate Module: Finno-Ugric Linguistics and Cultural Studies</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der erfolgreichen Teilnahme haben die Studierenden ihre grundlegenden Kenntnisse zur Sprache, Kultur und Geschichte der Finnougrier erweitert. Sie haben einen umfassenderen Einblick in die einschlägige Fachliteratur erlangt (über ihre Darstellung aus anderen Schulen oder nationalen Blickwinkeln), weshalb sie diese zu rezipieren vermögen. Darüber hinaus haben die Studierenden ihre Kenntnisse in Randbereichen des Faches erweitert und sind befähigt, deren Bedeutung in das Spektrum des Faches zu integrieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Veranstaltungen von Gastdozierenden</b> mehrere Gastvorlesungen (2-stündig), Erasmus- oder andere drittmittelfinanzierte Veranstaltungen (5- oder mehrstündig); insgesamt 28 Präsenzstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre rezeptiven Kenntnisse zu den inhaltlichen Schwerpunkten (Sprachen, Kultur, Geschichte der Finnougrier) des Faches erweitert und</li> <li>• ihre methodischen Kenntnisse vertieft haben.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a oder B.Fin.03b oder B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Französisch / Galloromanistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Französisch/  
Galloromanistik" - zu Anlage II.15 der Prüfungs-  
und Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-  
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen  
I Nr. 21a/2011 S. 1338, zuletzt geaendert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1520)**

---





## Module

B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis.....	7408
B.Frz.102: Basismodul Sprachwissenschaft.....	7410
B.Frz.103: Basismodul Literaturwissenschaft.....	7411
B.Frz.104: Basismodul Landeswissenschaft.....	7412
B.Frz.105: Einführung in die Fachdidaktik Französisch.....	7413
B.Frz.106: Fachspezifische Vermittlungskompetenz.....	7414
B.Frz.107: Einführung in die französische Sprache und Literatur des Mittelalters.....	7416
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis.....	7417
B.Frz.202: Aufbaumodul Sprachwissenschaft.....	7418
B.Frz.203: Aufbaumodul Literaturwissenschaft.....	7419
B.Frz.204: Aufbaumodul Landeswissenschaft.....	7420
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	7421
B.Frz.206a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I.....	7422
B.Frz.206b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I.....	7423
B.Frz.206c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I.....	7424
B.Frz.207a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II.....	7425
B.Frz.207b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II.....	7426
B.Frz.207c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II.....	7427
B.Frz.208a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III.....	7428
B.Frz.208b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III.....	7429
B.Frz.208c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III.....	7430
B.Frz.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt.....	7431
B.Frz.302: Übersetzung Französisch-Deutsch.....	7432
B.Frz.303: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens.....	7433
B.Frz.304: Medienkompetenz.....	7434
B.Frz.305: Sprachlernkompetenz.....	7435
B.Frz.WP.105: Einführung in die Fachdidaktik Französisch WiPäd.....	7436
B.Frz.WP.106: Wirtschaftsfranzösisch .....	7437
SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I.....	7438

## Inhaltsverzeichnis

---

SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II.....	7439
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I.....	7440
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II.....	7441
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf.....	7442
SK.Rom.306: Sprachtechnologie.....	7443
SK.Rom.307: Kleine romanische Sprache: Galicisch.....	7444
SK.Rom.308: Exkursion.....	7445

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen folgende elf Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 8 SWS).....	7408
B.Frz.102: Basismodul Sprachwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	7410
B.Frz.103: Basismodul Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	7411
B.Frz.104: Basismodul Landeswissenschaft (5 C, 4 SWS).....	7412
B.Frz.106: Fachspezifische Vermittlungskompetenz (3 C, 2 SWS).....	7414
B.Frz.107: Einführung in die französische Sprache und Literatur des Mittelalters (4 C, 4 SWS).....	7416
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (5 C, 4 SWS).....	7417
B.Frz.202: Aufbaumodul Sprachwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	7418
B.Frz.203: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	7419
B.Frz.204: Aufbaumodul Landeswissenschaft (6 C, 4 SWS).....	7420
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	7421

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Französisch/Galloromanistik" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Frz.206a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I (6 C, 2 SWS).....	7422
B.Frz.206b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I (6 C, 2 SWS).....	7423
B.Frz.206c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I (6 C, 2 SWS).....	7424
B.Frz.207a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II (6 C, 2 SWS).....	7425
B.Frz.207b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II (6 C, 2 SWS).....	7426
B.Frz.207c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II (6 C, 2 SWS).....	7427
B.Frz.208a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III (6 C, 2 SWS).....	7428
B.Frz.208b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III (6 C, 2 SWS).....	7429
B.Frz.208c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III (6 C, 2 SWS).....	7430

### b) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Frz.106, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Frz.105: Einführung in die Fachdidaktik Französisch (6 C, 4 SWS)..... 7413

### 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Französisch/Galloromanistik" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Frz.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt (10 C, 1 SWS).....	7431
B.Frz.302: Übersetzung Französisch-Deutsch (3 C, 2 SWS).....	7432
B.Frz.303: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (3 C, 2 SWS).....	7433
B.Frz.304: Medienkompetenz (3 C, 2 SWS).....	7434
B.Frz.305: Sprachlernkompetenz (3 C, 2 SWS).....	7435
B.Frz.WP.106: Wirtschaftsfranzösisch (4 C, 2 SWS).....	7437
SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	7438
SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	7439
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	7440
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	7441
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf (3 C, 2 SWS).....	7442
SK.Rom.306: Sprachtechnologie (6 C, 4 SWS).....	7443
SK.Rom.307: Kleine romanische Sprache: Galicisch (6 C, 2 SWS).....	7444
SK.Rom.308: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	7445

### 4) Zweitfach "Französisch" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

#### a) Zugangsvoraussetzungen

Französischkenntnisse auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens sind Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Studiums; siehe „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für das Studienfach Französisch/Galloromanistik und für das Studienfach Spanisch/Hispanistik (in allen Studiengängen ohne weiterführende Studiengänge)“ in der jeweils geltenden Fassung.

#### b) Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 8 SWS).....	7408
B.Frz.102: Basismodul Sprachwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	7410

B.Frz.104: Basismodul Landeswissenschaft (5 C, 4 SWS).....	7412
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (5 C, 4 SWS).....	7417
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	7421
B.Frz.WP.105: Einführung in die Fachdidaktik Französisch WiPäd (3 C, 2 SWS).....	7436
B.Frz.WP.106: Wirtschaftsfranzösisch (4 C, 2 SWS).....	7437

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		7 C 8 SWS
<b>Modul B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln, wobei in Französisch I der Schwerpunkt auf dem Mündlichen (Hören und Sprechen) und in Französisch II der Schwerpunkt auf dem Schriftlichen liegt (Lesen und Schreiben);  Weiterhin soll dieses Modul eine Bewusstmachung und Vertiefung grammatischer Problemfelder fördern, die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) trainieren, Sprachbewusstsein und Sprachlernbewusstsein allgemein entwickeln. (Konsolidierung des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 98 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Französisch I</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 50 Minuten), davon ca. 30 Minuten Sprech- und ca. 20 Minuten Hörfertigkeit</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Französisch II 2. Französisch IIa und IIb 3. Französisch IIa und IIc 4. Französisch IIb und IIc  Es ist entweder die 4-stündige Übung Französisch II (1.) oder zwei der je 2-stündigen Übungen Französisch IIa-c (2.-4.) zu belegen.		4 SWS 4 SWS 4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten; zu 1.) oder 2 Klausuren (je 45 Minuten; zu 2. bis 4.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen in allen vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Marie-Hélène Dumont	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

Französisch I jedes Wintersemester; Französisch II jedes Semester	2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.102: Basismodul Sprachwissenschaft</b> <i>English title: Basic Module Linguistics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Einführung in die französische Sprachwissenschaft:</b> Kenntnisse der wichtigsten Grundbegriffe, Kernbereiche und Methoden der französischen Sprachwissenschaft; Überblick über Erkenntnisinteresse und Fragestellungen der sprachwissenschaftlichen Schulen; Fähigkeit zur Analyse der Strukturen der französischen Standardsprache und ihrer Varietäten. <b>Grundlagen der Sprachgeschichte:</b> Überblickskenntnisse der diachronischen Sprachwissenschaft als Grundlage für die Auseinandersetzung mit diachronen Varietäten des Französischen in ihrem jeweiligen historischen Kontext.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die französische Sprachwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis der wichtigsten Grundbegriffe, methodischen Verfahrensweisen und Kernbereiche der französischen Sprachwissenschaft sowie der sprachwissenschaftlichen Schulen. Nachweis der Fähigkeit zur Analyse der Strukturen der französischen Standardsprache und ihrer Varietäten.		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der Sprachgeschichte (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen der diachronischen Sprachwissenschaft, angewandt auf die Sprachgeschichte des Französischen und seiner diachronen Varietäten.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.103: Basismodul Literaturwissenschaft</b> <i>English title: Basic Module Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Einführung in die französische Literaturwissenschaft:</b> Kenntnis der literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Fähigkeit der Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der französischen Literatur führen.  Die regelmäßige aktive Teilnahme an der <b>Einführung in die französische Literaturwissenschaft</b> ist Zugangsbedingung für das <b>Proseminar</b> .  <b>Proseminar Literaturwissenschaft:</b> Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die französische Literaturwissenschaft</b> <b>2. Proseminar Literaturwissenschaft</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit in 3 Teilen (insg. max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis der literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches sowie der Fähigkeit zu deren Anwendung. Nachweis der Fähigkeit zur eigenständigen Analyse literarischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.104: Basismodul Landeswissenschaft</b> <i>English title: Basic Module Regional Studies</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Approches de la France contemporaine:</b> Erwerb grundlegender Kenntnisse über das heutige Frankreich und/oder eine französischsprachige Region auf der Grundlage aktueller Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur. <b>Weitere Lehrveranstaltung:</b> Vertiefte Kenntnisse eines landeswissenschaftlichen Themenbereichs.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Approches de la France contemporaine</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis grundlegender Kenntnisse über das heutige Frankreich und/oder eine französischsprachige Region; Nachweis vertiefter Kenntnisse zu einem Thema.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Marie-Hélène Dumont	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Frz.105: Einführung in die Fachdidaktik Französisch</b> <i>English title: Introduction to Subject Didactics French</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen</b> <b>Vermittlungszusammenhängen:</b> Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.  <b>Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen</b> <b>Vermittlungszusammenhängen:</b> Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis grundlegender Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen.		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis grundlegender Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Schädlich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.106: Fachspezifische Vermittlungskompetenz</b> <i>English title: Subject-Related Teaching Skills</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. <b>Oder:</b> Basiswissen für Studium und Beruf in Bezug auf die Kompetenzbereiche "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf". <b>Oder:</b> Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften.  <i>Es muss <b>eine</b> der nachfolgenden Lehrveranstaltungen mit der zugehörigen Prüfung absolviert werden.</i>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen für Studium und Beruf</b>		2 SWS
<b>Prüfung: klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Lehrveranstaltung: Mehrsprachigkeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen über Konzepte, Ansätze u. Methoden der Fachdidaktik Französisch, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts. <b>Oder:</b> Nachweis von Kenntnissen aus den Kompetenzbereichen "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf" anhand zweier exemplarischer Themen. <b>Oder:</b> Nachweis von Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.107: Einführung in die französische Sprache und Literatur des Mittelalters</b> <i>English title: Introduction to French Medieval Language and Literature</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Es sollen Grundkenntnisse der altfranzösischen Sprache und Literatur sowie der dazu gehörenden wissenschaftlichen Hilfsmittel erworben werden. Die Studierenden sind in der Lage, einen altfranzösischen Text sprachlich zu erarbeiten und in seiner mittelalterlichen Besonderheit zu erfassen; darüber hinaus haben sie eine Vorstellung von der historischen Dimension von Sprache und Literatur sowie von der Alteritätsproblematik überhaupt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die französische Sprache des Mittelalters</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>	2 C	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die französische Literatur des Mittelalters</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>	2 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der altfranzösischen Sprache und Literatur sowie der dazu gehörenden wissenschaftlichen Hilfsmittel; Fähigkeit, einen altfranzösischen Text sprachlich zu erarbeiten und in seiner mittelalterlichen Besonderheit zu erfassen; Nachweis sprach-, literatur- und kulturgeschichtlicher Basiskenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N.N. (Nachfolge Trachsler)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills French (Advanced Level I)</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul fokussiert auf die Fertigkeiten Lesen und Schreiben auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren metalinguistischen Verständnis der Grammatik führen soll. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Französisch III</b> <b>2. Französisch IV</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Solide Rezeptions- und Produktionskompetenz auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen und Problemfelder. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mélanie Gagnant	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.202: Aufbaumodul Sprachwissenschaft</b> <i>English title: Advanced Module Linguistics</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Anwendung und Erweiterung der Grundbegriffe und Methoden der französischen Sprachwissenschaft in ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Befähigung zur eigenständigen und kritischen Beschreibung und Reflexion der Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren im Hinblick auf grammatische und varietätenlinguistische Thematiken. Fähigkeit zur kritischen Rezeption der fachwissenschaftlichen Literatur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Sprachwissenschaft I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Sprachwissenschaft II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis erweiterter und vertiefter Kenntnisse sowie Anwendungskompetenz der Grundbegriffe und Methoden der französischen Sprachwissenschaft in zwei ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Nachweis der Fähigkeit zur kritischen Rezeption der fachwissenschaftlichen Literatur.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Frz.203: Aufbaumodul Literaturwissenschaft</b> <i>English title: Advanced Level Literary Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefte und erweiterte Kenntnisse zur Literaturgeschichte Frankreichs und französischsprachiger Länder oder Regionen durch angeleitete literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Fähigkeit der begrifflich exakten und methodisch reflektierten Analyse von literarischen sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang. Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung und zum Einsatz von theoretischen Werken mit dem Ziel einer sprachlich, formal und methodisch den fachlichen Erfordernissen Rechnung tragenden Bearbeitung eines angemessenen literaturwissenschaftlichen Themas.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Literaturwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Literaturwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Protokoll (max. 2 Seiten) oder Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis vertiefter Kenntnisse zur Literaturgeschichte Frankreichs und französischsprachiger Länder oder Regionen. Nachweis der Fähigkeit der begrifflich exakten und methodisch reflektierten Analyse von literarischen sowie audiovisuellen Werken in ihrem allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.103	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Frz.204: Aufbaumodul Landeswissenschaft</b> <i>English title: Advanced Level Regional Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erweiterung der landeswissenschaftlichen Kenntnisse (Geschichte, Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft) Frankreichs und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region. Die Studierenden erwerben geschichts-, sozial- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse und werden befähigt, landeswissenschaftliche Forschungsthemen aus unterschiedlichen Quellen zu erschließen und kritisch zu reflektieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Landeswissenschaft</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	4 C	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Landeswissenschaft</b> kann durch Selbststudieneinheit ersetzt werden	2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis erweiterter Kenntnisse der Landeswissenschaft (Geschichte, Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft) Frankreichs und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region. Nachweis der Fähigkeit, landeswissenschaftliche Forschungsthemen aus unterschiedlichen Quellen zu erschließen und kritisch zu reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.104	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dimitri Almeida	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills French Advanced Level II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem landeskundlichen Thema – zu üben und zu einer selbständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul Grundlagen der Sprachmittlung vertiefen und eine Sprachbewusstheit bei den Studierenden entwickeln. (GER: B2-C1).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Französisch Va (Übersetzung)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		
<b>Lehrveranstaltung: Französisch Vb (Langue et civilisation)</b>	2 SWS	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis selbständiger Sprachverwendung in den vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B2-C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N.N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.206a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Linguistics I</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Sprachwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.101, B.Frz.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Frz.206b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Literary Studies I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Literaturwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.101, B.Frz.103	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.206c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Regional Studies I</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Nachweis geschichts-, sozial- bzw. kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Landeswissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.101, B.Frz.104	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dimitri Almeida	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Frz.207a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Linguistics II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Sprachwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.206a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Frz.207b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Literary Studies II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Erweiterte Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Literaturwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.206b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.207c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Regional Studies II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Nachweis erweiterter geschichts-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Landeswissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.206c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dimitri Almeida	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.208a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Linguistics III</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Sprachwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.206a, B.Frz.207a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Frz.208b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Literary Studies III</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Umfassende Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Literaturwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.206b, B.Frz.207b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.208c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Regional Studies III</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Nachweis fundierter geschichts-, sozial- bzw. kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur sowie deren kritischer Beurteilung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Landeswissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.206c, B.Frz.207c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dimitri Almeida	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt</b> <i>English title: Subject Specific Stay Abroad</i>		10 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion während eines wenigstens 12-wöchigen studienrelevanten Auslandsaufenthalts in einem französischsprachigen Kulturraum; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland/der Zielregion stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 286 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Studienrelevanter Auslandsaufenthalt von wenigstens 12 Wochen</b> <b>2. Kolloquium</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten; unbenotet) und Präsentation (ca. 15 Minuten; in 2.; unbenotet)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mélanie Gagnant	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.302: Übersetzung Französisch-Deutsch</b> <i>English title: Translation French-German</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis über die sprachlichen und kulturbedingten Probleme der Übersetzung; Fähigkeit zur genauen und stilistisch ausgefeilten Übersetzung; vertiefter Einblick in die Strukturunterschiede zwischen dem Französischen und Deutschen; Erkennen der Beeinflussung der Muttersprache beim Gebrauch der Fremdsprache und die Fähigkeit, diese zu verringern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Französisch-Deutsch</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit zur genauen und stilistisch ausgefeilten Übersetzung unter Berücksichtigung sprachlicher und kulturbedingter Eigenheiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.303: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens</b> <i>English title: Methods of Scientific Work</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Reflexion und Beherrschung der im Rahmen des Bachelorstudiums erforderlichen Formen wissenschaftlichen Arbeitens (Referat, Hausarbeit, Selbststudieneinheit, Bachelorarbeit). Erwerb eines Instrumentariums zur Bewältigung der unterschiedlichen Arbeitsphasen (Recherche, Analyse, Dokumentation, Redaktion).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Méthodes de recherche et travaux universitaires français</b> <b>2. Lehrveranstaltung zur Technik wissenschaftlichen Arbeitens</b> <i>Es ist <b>eine</b> der aufgeführten Lehrveranstaltungen zu belegen.</i>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Kurzreferate (insgesamt ca. 30 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Beherrschung der im Rahmen des Bachelorstudiums erforderlichen Formen wissenschaftlichen Arbeitens und Kenntnis des Instrumentariums zur Bewältigung der unterschiedlichen Arbeitsphasen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Marie-Hélène Dumont	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2.-3. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.304: Medienkompetenz</b> <i>English title: Media Competence</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Entwicklung und Vertiefung von Medienkompetenz sowohl für traditionelle Medien (Presse- und audiovisuelle Medien) als auch im Hinblick auf aktuelle Kommunikationstechnologien. Reflektierter und kritischer Umgang mit Medienangeboten aus landeswissenschaftlicher Perspektive. Beobachtung und Analyse kultureller Praxis; Beherrschung von Werkzeugen für einen kritischen Umgang mit Medien.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Analyse critique des médias</b> <b>2. Lehrveranstaltung zur Medienanalyse</b> <i>Es ist <b>eine</b> der aufgeführten Lehrveranstaltungen zu belegen.</i>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 15 Seiten) , unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Medienkompetenz sowohl für traditionelle Medien als auch im Hinblick auf aktuelle Kommunikationstechnologien aus landeswissenschaftlicher Perspektive.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Marie-Hélène Dumont	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2.-3. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.305: Sprachlernkompetenz</b> <i>English title: Language Learning Competence</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Entwicklung und Vertiefung einer Sprachlernkompetenz, welche das selbständige und lebenslange Sprachenlernen zugrunde legt. Reflektierter und kritischer Umgang mit fremden und eigenen (Lern-)Strategien, Förderung eines multi-language-(learning)awareness.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Apprendre à apprendre</b>		2 SWS
<b>Prüfung: 3 Kurzreferate (insgesamt ca. 30 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis einer Sprachlernkompetenz, welche das selbständige und lebenslange Sprachenlernen zugrunde legt. Fähigkeit zum reflektierten und kritischen Umgang mit fremden und eigenen (Lern-)Strategien.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mélanie Gagnant	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2.-3. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.WP.105: Einführung in die Fachdidaktik Französisch</b> <b>WiPäd</b> <i>English title: Introduction to Subject Didactics French</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis grundlegender Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Schädlich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Frz.WP.106: Wirtschaftsfranzösisch</b> <i>English title: Business French</i>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  <b>Übung:</b> Vertiefung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) in der Wirtschaftssprache Französisch und Erweiterung der Kenntnisse bezüglich der französischen Wirtschaft und Wirtschaftspolitik.  <b>Selbststudieneinheit:</b> Vertiefung der sprachlichen und wirtschaftsbezogenen Kompetenzen durch die Bearbeitung zweier grundlegender Themen über das französische Wirtschaftswesen und Auseinandersetzung mit der Problematik der interkulturellen beruflichen Kommunikation.  Konsolidierung der Sprachkompetenz auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.  <i>Es sind <b>entweder</b> die Übung <b>oder</b> beide Selbststudieneinheiten zu belegen.</i></p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit: 28 Stunden  Selbststudium: 92 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Le français économique</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit L'univers économique français und Selbststudieneinheit Interculturalité et français professionnel</b>		
<b>Prüfung: zwei mündliche Prüfungen (15 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis vertiefter Kenntnisse der Wirtschaftssprache Französisch und der französischen Wirtschaft und Wirtschaftspolitik; Kenntnis der Problematik interkultureller beruflicher Kommunikation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N.N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I</b> <i>English title: Minor Romance language: Romanian I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Rumänisch I</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Rumänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II</b> <i>English title: Minor Romance language: Romanian II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in der Lage sein, sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen zu können. Sie sollen sich weiterhin spezielle Hörstrategien aneignen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Rumänisch II</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.Rom.301	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Rumänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I</b> <i>English title: Minor Romance language: Catalan I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Katalanischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Katalanisch I</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Katalanischen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Katalanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II</b> <i>English title: Minor Romance language: Catalan II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erweiterung der Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben das Hörverständnis, die mündliche Kommunikation und den schriftlichen Ausdruck. Sie sollen sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Katalanisch II</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.Rom.303	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Katalanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf</b> <i>English title: Basics for Studies and Professions</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Basiswissen für Studium und Beruf in Bezug auf die Kompetenzbereiche "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf".	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen für Studium und Beruf</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnisse aus den Kompetenzbereichen "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf" anhand zweier exemplarischer Themen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.306: Sprachtechnologie</b> <i>English title: Language Technology</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Grundkenntnissen der Sprachtechnologie angewandt auf die morphologische, syntaktische und semantische Analyse von Texten (u.a. Erwerb von Kenntnissen in Markup-Sprachen wie XML, in Tagging-Prozeduren, im Einsatz elektronischer Lexika und anderer elektronischer Ressourcen, in Korpusanalyse); Fähigkeit zur Beurteilung von einschlägigen Verfahren und Werkzeugen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Programmierübung zur Computerlinguistik</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i> <b>2. Einführung in die Computerlinguistik</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grundkenntnissen der Sprachtechnologie angewandt auf die morphologische, syntaktische und semantische Analyse von Texten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.307: Kleine romanische Sprache: Galicisch</b> <i>English title: Minor Romance language: Galician</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ausgehend vom und kontrastiv zum Spanischen bzw. Portugiesischen als Basissprache entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Sprachkompetenz im Galicischen (iberoromanische Interkomprehension). Gleichzeitig vertiefen sie Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen.  Der Lernprozess wird in einer sukzessiv entstehenden Arbeitsmappe dokumentiert und reflektiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Galicisch</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse des Galicischen; vertiefte Kenntnisse von Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sprachkenntnisse des Spanischen oder Portugiesischen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Helfrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.308: Exkursion</b> <i>English title: Excursion</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Erprobung sprachpraktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse während eines mindestens 5-tägigen Aufenthalts in einem romanischen Kulturraum; interkulturelle Reflexion.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: LV in Verbindung mit einer Exkursion</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis erweiterter sprachpraktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse; Nachweis interkultureller Kompetenz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Geschichte“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Geschichte"  
- zu Anlage II.16 der Prüfungs- und  
Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-  
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen  
I Nr. 21a/2011 S. 1345, zuletzt geaendert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1524)**

---



## Module

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte .....	7458
B.Gesch.112: Einführungsmodul Alte Geschichte.....	7459
B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter.....	7460
B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter.....	7461
B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit.....	7462
B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit.....	7463
B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit.....	7464
B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit.....	7465
B.Gesch.201: Grundlagenmodul.....	7466
B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit.....	7467
B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit.....	7468
B.Gesch.302f: Aufbaumodul Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	7469
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit.....	7470
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit.....	7471
B.Gesch.304f: Aufbaumodul Frühe Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	7472
B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter.....	7473
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter.....	7474
B.Gesch.306f: Aufbaumodul Mittelalter - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	7475
B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte.....	7476
B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte.....	7477
B.Gesch.308f: Aufbaumodul Alte Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	7478
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte.....	7479
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte.....	7480
B.Gesch.312f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	7481
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte.....	7482
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte.....	7483
B.Gesch.314f: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	7484
B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike.....	7485
B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike.....	7486



## Inhaltsverzeichnis

---

B.Gesch.316f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike - fachwissenschaftliche Vertiefung.....	7487
B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters.....	7488
B.Gesch.318: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters.....	7489
B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie.....	7490
B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis.....	7491
B.Gesch.412a: Projektmodul Geschichtskultur für Fachfremde.....	7492
B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis.....	7493
B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug.....	7494
B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte.....	7495
B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter.....	7496
B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit.....	7497
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit.....	7498
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte.....	7499
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte.....	7500
B.Gesch.600: Theorien und Methoden.....	7501
B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit.....	7502
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker.....	7503
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I.....	7504
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II.....	7505
B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1.....	7506
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2.....	7507
B.Gesch.670: Arbeit an Originalen.....	7508
B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung.....	7509
B.Gesch.900: Abschlussmodul.....	7511
B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken.....	7512
B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche.....	7513
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I.....	7514
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II.....	7515
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I.....	7516

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodul

Es muss das folgende Pflichtmodul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 3 SWS)..... 7466

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 62 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Einführungsmodule

Es müssen vier der folgenden acht Module im Umfang von insgesamt wenigstens 26 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Unter den nach Ziffern i) bis iv) zu absolvierenden Modulen müssen wenigstens 2 der folgenden Module erfolgreich absolviert werden: B.Gesch.111; B.Gesch.113; B.Gesch.115; B.Gesch.117.

#### i) Bereich A

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte (8 C, 4 SWS).....7458

B.Gesch.112: Einführungsmodul Alte Geschichte (5 C, 4 SWS).....7459

#### ii) Bereich B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter (8 C, 4 SWS)..... 7460

B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter (5 C, 4 SWS)..... 7461

#### iii) Bereich C

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 4 SWS)..... 7462

B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (5 C, 4 SWS)..... 7463

#### iv) Bereich D

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 4 SWS).....	7464
B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit (5 C, 4 SWS).....	7465

## **bb) Aufbaumodule**

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C erfolgreich absolviert werden; die Module sind so auszuwählen, dass nicht zwei Module, die denselben Titel tragen, absolviert werden:

B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7467
B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	7468
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7470
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	7471
B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter (9 C, 4 SWS).....	7473
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter (6 C, 4 SWS).....	7474
B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7476
B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7477
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7479
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7480
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C).....	7482
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7483
B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (9 C, 4 SWS).....	7485
B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (6 C, 4 SWS).....	7486
B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters (9 C, 4 SWS).....	7488
B.Gesch.318: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters (6 C, 4 SWS).....	7489
B.Gesch.600: Theorien und Methoden (6 C, 4 SWS).....	7501
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	7514
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I (9 C, 4 SWS).....	7516

## **cc) Projektmodule**

Es müssen eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden; diese können auch durch eines oder mehrere noch nicht belegte Module nach Buchstaben bb) ersetzt werden. Soweit nicht wenigstens eines der folgenden Projektmodule absolviert wird, ist unter den Aufbaumodulen nach Buchstaben bb) das Modul B.Gesch.600 erfolgreich zu absolvieren:

B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie (6 C, 2 SWS).....	7490
B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (6 C, 2 SWS).....	7491
B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug (12 C, 4 SWS).....	7494

**dd) Vertiefungsmodule**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7495
B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter (9 C, 4 SWS).....	7496
B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7497
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7498
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7499
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7500

**2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

**a) Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches "Geschichte" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden.

**aa) Teil A**

Es muss das folgende Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.900: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	7511
---	------

**bb) Teil B**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.302f: Aufbaumodul Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	7469
B.Gesch.304f: Aufbaumodul Frühe Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS)...	7472
B.Gesch.306f: Aufbaumodul Mittelalter - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	7475
B.Gesch.308f: Aufbaumodul Alte Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).	7478
B.Gesch.312f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	7481
B.Gesch.314f: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	7484
B.Gesch.316f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike - fachwissenschaftliche Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	7487
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	7514

**cc) Teil C**

Es muss ein weiteres der Module nach Nr. 1) Buchstabe b) Buchstaben dd) im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS).....7495

B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter (9 C, 4 SWS)..... 7496

B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS)..... 7497

B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....7498

B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS)..... 7499

B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....7500

**b) Berufsfeldbezogenes Profil**

Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket Geschichte absolvieren. Dazu müssen nach folgenden Bestimmungen insgesamt 19 C erworben werden.

**aa) Teil A**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 3 SWS)..... 7466

B.Gesch.600: Theorien und Methoden (6 C, 4 SWS)..... 7501

**bb) Teil B**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit (9 C, 4 SWS)..... 7467

B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS)..... 7470

B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter (9 C, 4 SWS)..... 7473

B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS)..... 7476

B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....7479

B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C).....7482

B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (9 C, 4 SWS).....7485

B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters (9 C, 4 SWS).....7488

B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I (9 C, 4 SWS).....7516

**c) Lehramtbezogenes Profil**

**aa) Teil A**

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren; dieses Modul ersetzt das Wahlpflichtmodul B.Gesch.411, das von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (3 C, 2 SWS)..... 7493

**bb) Teil B**

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen außerdem folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung (6 C, 4 SWS)..... 7509

**d) Profil Studium generale**

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches "Geschichte" im Rahmen des Profils "Studium generale" absolviert werden:

B.Gesch.900: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....7511

**3) Modulpaket "Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte" im Rahmen der Bachelor-Studiengänge "Interdisziplinäre Indienstudien" und "Soziologie"**

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet "Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte" sind wenigstens 41 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

**a) Geschichte**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 12 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa) Teil A**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte (8 C, 4 SWS).....7458

B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter (8 C, 4 SWS)..... 7460

B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 4 SWS)..... 7462

B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 4 SWS).....7464

**bb) Teil B**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 3 SWS)..... 7466

**b) Wirtschafts- und Sozialgeschichte**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 29 C erfolgreich absolviert werden:

B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken (9 C, 4 SWS).....7512

B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche (8 C, 2 SWS)..... 7513

B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	7514
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II (6 C, 4 SWS).....	7515

#### **4) Modulpaket "Geschichte" im Rahmen des Bachelor-Studiengangs "Interdisziplinäre Indienstudien"**

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) des Studiengabiets "Geschichte" sind mindestens 41 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

##### **a) Teil A**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 11 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit (5 C, 4 SWS).....	7465
B.Gesch.600: Theorien und Methoden (6 C, 4 SWS).....	7501

##### **b) Teil B**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	7468
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	7471
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7480
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7483
B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie (6 C, 2 SWS).....	7490
B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (6 C, 2 SWS).....	7491

##### **c) Teil C**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7497
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7498
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7499
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7500

#### **5) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Gesch.412a: Projektmodul Geschichtskultur für Fachfremde (6 C, 2 SWS).....	7492
B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit (4 C, 2 SWS).....	7502
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker (4 C, 2 SWS).....	7503
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I (6 C, 4 SWS).....	7504

B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II (6 C, 4 SWS).....	7505
B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1 (6 C, 2 SWS).....	7506
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2 (6 C, 2 SWS).....	7507
B.Gesch.670: Arbeit an Originalen (4 C, 2 SWS).....	7508



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte</b> <i>English title: Introductory Module: Ancient History</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage grundlegende epochenspezifische (Alte Geschichte) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden.  Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Antike analysieren und interpretieren.  Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (VL) AG</b> <b>2. Proseminar (PS) AG</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Antike; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.112: Einführungsmodul Alte Geschichte</b> <i>English title: Introductory Module Ancient History</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Alte Geschichte) Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Antike analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Proseminar (PS) Antike</b> <b>2. Vorlesung (VL) Antike</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Antike; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter</b> <i>English title: Introductory Module: Middle Ages</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Mittelalter) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus dem Mittelalter analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Proseminar (PS) Mittelalter 2. Vorlesung (VL) Mittelalter		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS; Kurzreferat; Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus dem Mittelalter; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter</b> <i>English title: Introductory Module: Middle Ages</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Mittelalter) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus dem Mittelalter analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (VL) Mittelalter</b> <b>2. Proseminar (PS) Mittelalter</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus dem Mittelalter; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Introductory Module: Early Modern History</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Frühe Neuzeit) Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Frühen Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Vorlesung (VL) Frühe Neuzeit 2. Proseminar (PS) Frühe Neuzeit	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Frühen Neuzeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Introductory Module: Early Modern History</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Frühe Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Frühen Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (VL) Frühe Neuzeit</b> <b>2. Proseminar (PS) Frühe Neuzeit</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Frühen Neuzeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit</b> <i>English title: Introductory Module: Modern History</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Proseminar (PS) Neuzeit 2. Vorlesung (VL) Neuzeit		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen der Neuzeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit</b> <i>English title: Introductory Module: Modern History</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (VL) Neuzeit</b> <b>2. Proseminar (PS) Neuzeit</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen der Neuzeit.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 3 SWS
<b>Modul B.Gesch.201: Grundlagenmodul</b> <i>English title: Basic Module</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Geschichte des Faches. Sie kennen grundlegende Konzepte, Perspektiven und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie sind in der Lage, den Quellenbegriff zu problematisieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion</b>	1 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an der Exkursion		
<b>Lehrveranstaltung: VL Einführung in die Geschichtswissenschaft</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Klausur (45 Min.) , unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über geschichtswissenschaftliche Methoden z.B. unter politik-, sozial-, kultur- und geschlechtergeschichtlichen Perspektiven		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit</b> <i>English title: Advanced Module Modern History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit und z.B. den Umgang mit seriellen Quellen, Fotografien, Filmen und Tondokumenten. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu beurteilen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Neuzeit</b> <b>2. Aufbauseminar Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der epochenspezifischen Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Hannah Ahlheim	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit</b> <i>English title: Advanced Module Modern History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit, z.B. den Umgang mit seriellen Quellen, Fotografien, Filmen und Tondokumenten. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Neuzeit</b> <b>2. Vorlesung Neuzeit</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der epochenspezifischen Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen, Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118  Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.302f: Aufbaumodul Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Module Modern History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen sie die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit, z.B. den Umgang mit seriellen Quellen, Fotografien, Filmen und Tondokumenten auf erhöhtem Niveau. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Neuzeit</b> <b>2. Vorlesung Neuzeit</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der epochenspezifischen Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen, Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Hannah Ahlheim	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Advanced Module Early Modern History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Frühe Neuzeit</b> <b>2. Aufbauseminar Frühe Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Advanced Module Early Modern History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Frühe Neuzeit</b> <b>2. Vorlesung Frühe Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118  Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.304f: Aufbaumodul Frühe Neuzeit - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Module Early Modern History</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit auf erhöhtem Niveau. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Frühe Neuzeit</b> <b>2. Vorlesung Frühe Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit); Überblick über den Stoff der Vorlesung	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter</b> <i>English title: Advanced Module Middle Ages</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters, z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie). Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Mittelalter</b> <b>2. Vorlesung Mittelalter</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dr. Jörg Bölling	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter</b> <i>English title: Advanced Module Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters (z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie). Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Mittelalter</b> <b>2. Vorlesung Mittelalter</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118  Entfällt für Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter- und Renaissance-Studien"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dr. Jörg Bölling	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.306f: Aufbaumodul Mittelalter - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Module Middle Ages</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen sie die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters (z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie) auf erhöhtem Niveau. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mittelalter</b> <b>2. Aufbauseminar Mittelalter</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118  Entfällt für Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter- und Renaissance-Studien"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dr. Jörg Bölling
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte</b> <i>English title: Advanced Module Ancient History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Alten Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Alte Geschichte</b> <b>2. Aufbauseminar Alte Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexander Nuss	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte</b> <i>English title: Advanced Module Ancient History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Alten Geschichte Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Alte Geschichte</b> <b>2. Aufbauseminar Alte Geschichte</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexander Nuss	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.308f: Aufbaumodul Alte Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Module Ancient History</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen sie die speziellen propädeutischen Anforderungen der Alten Geschichte auf erhöhtem Niveau. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Alte Geschichte</b> <b>2. Vorlesung Alte Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte) Überblick über den Stoff der Vorlesung	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexander Nuss
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte</b> <i>English title: Advanced Module non-European History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der außereuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte</b> <b>2. Vorlesung Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte</b> <i>English title: Advanced Module non-European History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der außereuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b> <b>2. Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118  Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.312f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced module non-European History</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der außereuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial auf erhöhtem Niveau zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte</b> <b>2. Vorlesung Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte</b> <i>English title: Advanced Module Eastern European History</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der osteuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte</b>	2 SWS	
<b>2. Vorlesung Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Gebiet der osteuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte</b> <i>English title: Advanced Module Eastern European History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der osteuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b> <b>2. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Osteuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118  Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.314f: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Module Eastern European History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der osteuropäischen Geschichte anzuwenden. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung kennen sie die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf erhöhtem Niveau auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte</b> <b>2. Vorlesung Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Osteuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike</b> <i>English title: Advanced Module non-European Ancient History</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte in der Antike. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Alte Geschichte</b> <b>2. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte der Antike</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dorit Engster
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike</b> <i>English title: Advanced Module non-European Ancient History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte der Antike. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherche betreiben und sind in der Lage, sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike</b> <b>2. Vorlesung Alte Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dorit Engster	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.316f: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike - fachwissenschaftliche Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Module non-European Ancient History</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Durch die fachwissenschaftliche Vertiefung erfüllen sie die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte der Antike auf erhöhtem Niveau. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherche betreiben und sind in der Lage, sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbaumseminar Außereuropäische Geschichte der Antike</b> <b>2. Vorlesung Alte Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dorit Engster
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters</b> <i>English title: advanced module non-European Medieval History</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie kennen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte im Mittelalter. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte des Mittelalters</b> <b>2. Vorlesung Mittelalter</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111 oder B.Gesch.112 und B.Gesch.113 oder B.Gesch.114 und B.Gesch. 115 oder B.Gesch.116 und B.Gesch.117 oder B.Gesch.118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Matthias Heiduk
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.318: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters</b> <i>English title: advanced module non-European Medieval History</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine Forschungssituation anwenden. Sie kennen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte im Mittelalter. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte des Mittelalters</b> <b>2. Vorlesung Mittelalter</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111 oder B.Gesch.112 und B.Gesch.113 oder B. Gesch. 114 und B.Gesch.115 oder B.Gesch.116 und B.Gesch.117 und B.Gesch.118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Matthias Heiduk
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie</b> <i>English title: Project module historical culture/theory</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erproben und erschließen das fachwissenschaftliche Verständnis für den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten). Sie kennen die theoretischen Grundlagen von Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten), Geschichtsspeichern (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen). Sie verfügen über außerschulische Vermittlungskompetenz. Die Studierenden besitzen erste Kenntnisse im Feld der Public History.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Theorie- und Methodenseminar zu einem Bereich der Geschichtskultur</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Theorien und Methoden des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtskultur)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118  Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis</b> <i>English title: Project module historical culture/practice</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt aus den oben genannten Bereichen anwenden. Sie verfügen damit über erste berufsqualifizierende Kompetenzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) oder Projektstück in äquivalentem Umfang</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.412a: Projektmodul Geschichtskultur für Fachfremde</b> <i>English title: Project module historical culture/practice</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt aus den oben genannten Bereichen anwenden. Sie verfügen damit über erste berufsqualifizierende Kompetenzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) oder Projektstück in äquivalentem Umfang</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Russischkenntnisse auf A1-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis</b> <i>English title: Project module historical culture/practice</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Form von Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten)</li> <li>- Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte, z.B. in Bildquellen, nicht-wissenschaftlichen Texten, Tonträgern)</li> <li>- Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt u.A. aus den oben genannten Bereichen anwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) oder Projektstück im äquivalentem Umfang</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B. Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug</b> <i>English title: Project module (applied history)</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte im Feld der Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten), der Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) und der Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) und sie können diese auf ein konkretes Projekt u.A. aus den oben genannten Bereichen anwenden. Sie verfügen damit über erste berufsqualifizierende Kompetenzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Theorie- und Methodenseminar zu einem Bereich der Geschichtskultur und praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Projektstück und/oder schriftliche Leistung (max. 20.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erkennbarer individueller Beitrag zum Projektstück und in der Regel eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 20.000 Zeichen oder ein äquivalenter zusätzlicher Beitrag zum Projektstück		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Theorien und Methoden des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtskultur) und Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtsspeicher, Geschichtspolitik)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte</b> <i>English title: in-depth module Ancient History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zentrale historische Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte einordnen, kritisch beurteilen und vergleichen. Sie verfügen über umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike. Sie sind in der Lage, zentrale methodische Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Alte Geschichte</b> <b>2. Vertiefungsseminar Alte Geschichte</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dorit Engster	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter</b> <i>English title: in-depth module Middle Ages</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse des Mittelalters. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mittelalter</b> <b>2. Vertiefungsseminar Mittelalter</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale des Mittelalters; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit</b> <i>English title: in-depth module Early Modern History</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Frühen Neuzeit. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Frühe Neuzeit</b> <b>2. Vertiefungsseminar Frühe Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Frühen Neuzeit; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit</b> <i>English title: in-depth module Modern History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Neuzeit. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale methodische Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vertiefungsseminar Neuzeit</b> <b>2. Vorlesung Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Neuzeit; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte</b> <i>English title: in-depth module East-European History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu beurteilen und zu vergleichen. kennen zentrale methodische Konzepte und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Osteuropäische Geschichte</b> <b>2. Vertiefungsseminar Osteuropäische Geschichte</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Osteuropäischen Geschichte; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Osteuropäischen Geschichte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Vertiefung der speziellen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118  Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte</b> <i>English title: in-depth module non-European History</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Außereuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu beurteilen und zu vergleichen. Sie kennen zentrale methodische Konzepte und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Außereuropäische Geschichte</b> <b>2. Vertiefungsseminar Außereuropäische Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Außereuropäischen Geschichte; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Außereuropäischen Geschichte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Vertiefung der speziellen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.600: Theorien und Methoden</b> <i>English title: advanced module: theories and methods</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien. Sie können zentrale Forschungsdebatten wiedergeben und kritisch beurteilen. Sie verfügen über vertiefte Analysemethoden von Quellen unterschiedlicher Art.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu aktuellen Themen und Methoden der Geschichtswissenschaft</b> <b>2. Aufbauseminar Theorien und Methoden</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Aufbauseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis zentraler Forschungsdebatten, Fähigkeit zur eigenständigen komplexen Quellenarbeit und zur geschichtstheoretischen Analyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111 oder B.Gesch.112 und B.Gesch.113 oder B.Gesch.114 und B.Gesch.115 oder B.Gesch.116 und B.Gesch.117 oder B.Gesch.118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit</b> <i>English title: paleography of the Early Modern period</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Geschichte der Schriftentwicklung (Buch- und Handschrift) der Frühen Neuzeit und können diese praktisch auf ausgewählte Texte anwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Anfertigung von 6 Transkriptionen im Umfang von jeweils max. 3.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Entwicklung der Schrift (Buch- und Handschrift) und ihre praktische Anwendung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker</b> <i>English title: Historical Methods</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können wissenschaftliche Texten analysieren und adäquat wiedergeben. Sie kennen die Grundsätze historischer Quellenanalyse. Sie kennen Recherchetechniken sowie Formalia für das Verfassen wissenschaftlicher Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Methodenseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: 6 schriftliche Leistungen im Umfang von insgesamt max. 15.000 Zeichen</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Analyse und Wiedergabe wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift. Kenntnisse der Grundlagen der Quellenanalyse und Literaturrecherche sowie der formalen Vorgaben für wissenschaftliche Arbeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I</b> <i>English title: Russian Language for scholars of culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können einfache fachbezogene Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs übersetzen. Sie kennen die Grundelemente der russischen Grammatik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Grundelemente russischer Grammatik; Übersetzung fachbezogener Texte unter Zuhilfenahme eines Wörterbuchs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Viktoria Gulya	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II</b> <i>English title: Russian Language for scholars of culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zeitgeschichtliche sowie politikwissenschaftliche Originaltexte mit einem zweisprachigen Wörterbuch in der Regel ins Deutsche übersetzen. Sie verfügen über einen fachspezifischen Grundwortschatz und vertiefte Kenntnisse der russischen Grammatik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis der russischen Grammatik; Übersetzung zeitgenössischer fachwissenschaftlicher Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beherrschung der Grundelemente der russischen Grammatik	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Viktoria Gulya	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können den Sinn historischer Quellen und Forschungstexte mit Benutzung eines Wörterbuchs erfassen. Sie verfügen über Grundkenntnisse der französischen Grammatik sowie über einen fachspezifischen Grundwortschatz.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der französischen Grammatik und eines fachspezifischen Grundwortschatzes; sinngetreue Übersetzung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beherrschung der Grundelemente der französischen Grammatik	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Anne-Marie Zachariae	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zeitgenössische Texte aus dem Bereich der französischen Geschichte und Kultur übersetzen. Sie kennen die grammatikalischen Strukturen und verfügen über ein erweitertes Fachvokabular.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung fachspezifischer zeitgenössischer Texte; Kenntnisse eines erweiterten Fachvokabulars		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beherrschung der Grundelemente der französischen Grammatik	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Anne-Marie Zachariae	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.670: Arbeit an Originalen</b> <i>English title: Working with originals</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Originale können Archiven oder Bibliotheken entnommen oder der materiellen Kultur zuzurechnen sein. Die Studierenden wenden hilfswissenschaftliche Methoden an ( je nach Gegenstand Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie, Genealogie, Buchdruck, Akten- und Archivkunde). Sie können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung eines Originals <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu einem ausgewählten Original unter Rückgriff auf die jeweils geeigneten hilfswissenschaftlichen Methoden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Reflexion der Bildungsziele von Geschichtsunterricht; Reflexion fachdidaktischer Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik; Kenntnis von psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens; Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.); Anbahnung der Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden. Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Proseminar Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung</b>		2 SWS
<b>2. Proseminar Einführung in die außerschulische Geschichtsvermittlung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen)</b>		2 C
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion der Bildungsziele von Geschichtsunterricht; Reflexion fachdidaktischer Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik; Kenntnis von psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens; Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.); Anbahnung der Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden.  Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Gedenkstätte, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Sauer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.900: Abschlussmodul</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Ergebnisse von Forschungsarbeiten im Rahmen einer Diskussion kritisch beurteilen. Sie sind in der Lage, die eigenen Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren. Sie können die im BA-Studium erworbenen Kenntnisse und die Technik wissenschaftlichen Arbeitens auf ein selbständig bearbeitetes Thema anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Betreuungskolloquium in dem für die Abschlussarbeit gewählten Teilbereich der Geschichtswissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Forschungsorientiertes Arbeiten, schriftliche und mündliche Präsentation der Forschungsdiskussion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dorit Engster	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken</b> <i>English title: Introduction to economic and social history I: Concepts and work techniques</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in wirtschafts- und sozialhistorisches Arbeiten mittels thematisch aufeinander bezogener Lehrveranstaltungen.  Die Studierenden erlernen zentrale Arbeitstechniken (Heuristik, Recherchetechniken, Quellenkritik, Präsentation und Rhetorik, wissenschaftliches Schreiben). Im Rahmen einer einführenden Überblicksvorlesung eignen sie sich die theoretisch-methodischen Grundlagen an und erhalten Einblick in wirtschafts- und sozialhistorische Problemstellungen. Die Studierenden gewinnen in diesem Modul Kompetenzen in der Beherrschung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Start Up Seminar WSG</b> (Seminar) <b>2. Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Übungen zu den zentralen Arbeitstechniken und regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der zentralen Arbeitstechniken und Themen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur Textinterpretation und Quellenkritik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche</b> <i>English title: Introduction to economic and social history II: Methodology and areas of application</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziel ist die Vertiefung und eigenständige Anwendung wirtschafts- und sozialhistorischer Methoden und Arbeitsweisen anhand aktueller Forschungsfragen und Fallstudien, die thematisch auf das Einführungsmodul aufbauen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen in der Anwendung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Entwicklung von Fragestellungen, Gliederung von Themen, Erarbeitung des Forschungsstandes) in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Orientierung WSG</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; Kenntnisse einschlägiger Konzepte und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine; erfolgreicher Abschluss von B.WSG.0001 wird dringend empfohlen.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I</b> <i>English title: Intermediate course in economic and social history I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen eignen sich die Studierenden Überblicks- und Kontextwissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte an. Sie erwerben in diesem Modul erste fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse mit Hilfe von fachspezifischen Instrumenten und modernen Forschungsansätzen. Sie verbreitern ihr Fachwissen und erwerben ein kritisches Verständnis über zentrale Entwicklungsprozesse. Sie sind in der Lage, Strukturen und zu erkennen und qualitativ-empirisch zu aufzuschlüsseln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Transformationsprozesse und Epochen</b> (Vorlesung) <b>2. Übung zur Vorlesung WSG</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Detaillierte Kenntnisse im vorgestellten Teilgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur prägnanten schriftlichen Reflexion von Problemstellungen und Forschungsansätzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Alexander Engel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II</b> <i>English title: Intermediate course in economic and social history II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen eignen sich die Studierenden zusätzliches Überblicks- und Kontextwissen an. Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefende fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse. Sie in der Lage, historische Kontexte zu erkennen und zu diskutieren. Sie nutzen das methodische Werkzeug, entwerfen eigenständig Argumentationslinien und bilden sich ein Urteil über Formen und Verlaufsmuster wirtschaftshistorischer Wandlungsprozesse.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Transformationsprozesse und Epochen</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Übung zur Vorlesung WSG</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Detaillierte Kenntnisse im vorgestellten Teilgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur prägnanten schriftlichen Reflexion von Problemstellungen und Forschungsansätzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I</b> <i>English title: Advanced course in economic and social history I</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden wenden wirtschafts- und sozialhistorischer Arbeitsweisen in einem exemplarischen Problemfeld an. Sie entwickeln systemische und kommunikative Kompetenzen in der Analyse wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse. Sie vertiefen abschließend - anhand eines selbst gewählten Teilthemas - ihre Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlicher Form. Hierbei beschreiben sie spezifische Handlungs- und Motivkonstellationen von wirtschaftlichen Akteuren und sind in der Lage, Handlungsspielräume abzuschätzen und zu bewerten. Sie synthetisieren eigenständige Erklärungsansätze für historische Phänomene und können deren Folgen kritisch beurteilen. Sie formulieren eigenständig Fragestellungen, Thesen und Lösungskonzepte und verteidigen sie in der Diskussion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Transformationsprozesse und Epochen (Vorlesung) 2. Abschlusseminar WSG (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; eigenständiger Umgang mit den Konzepte und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine; erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbaumodule WSG wird dringend empfohlen.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Griechische Philologie / Griechisch“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Griechische Philologie / Griechisch" - zu Anlage II.18 der Prüfungs- und Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S. 1361, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1528)**

---



## Module

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte.....	7524
B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums.....	7525
B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache.....	7527
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie.....	7529
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa.....	7530
B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten.....	7531
B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft.....	7532
B.Gri.07: Griechische Literatur III.....	7533
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache.....	7534
B.Gri.09: Vermittlungskompetenz.....	7535
B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz.....	7536
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene.....	7537
B.Gri.12: Neugriechisch I.....	7538
B.Gri.13: Neugriechisch II.....	7539
B.Gri.14: Neugriechisch III.....	7540
B.Gri.15: Neugriechisch IV.....	7541
B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung.....	7542
B.Gri.17: Aufbaumodul: Griechische Literatur im Überblick.....	7543
B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie.....	7544
B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie.....	7545
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur.....	7546

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Module im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (9 C, 6 SWS).....	7525
B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache (9 C, 6 SWS).....	7527
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	7529
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 4 SWS).....	7530
B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten (6 C, 4 SWS).....	7531
B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	7533
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache (9 C, 4 SWS).....	7534
B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz (3 C, 1 SWS).....	7536

### b) Wahlpflichtmodule Altertumskunde

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7524
B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS).....	7532
B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie (6 C, 4 SWS).....	7544
B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie (6 C, 4 SWS).....	7545
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur (6 C, 3 SWS).....	7546

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfachs "Griechische Philologie/Griechisch" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:



B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 7537

B.Gri.17: Aufbaumodul: Griechische Literatur im Überblick (6 C, 4 SWS)..... 7543

## **bb) Wahlpflichtmodule II**

Es muss ein weiteres der Wahlpflichtmodule Altertumskunde nach Nr. 1) Buchstabe b) im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

## **b) Lehramtbezogenes Profil**

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Gri.10, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Gri.09: Vermittlungskompetenz (6 C, 3 SWS)..... 7535

## **c) Profil "studium generale"**

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 7537

## **3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen der Profile absolviert wurden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 7537

B.Gri.12: Neugriechisch I (3 C, 2 SWS)..... 7538

B.Gri.13: Neugriechisch II (3 C, 2 SWS)..... 7539

B.Gri.14: Neugriechisch III (3 C, 2 SWS)..... 7540

B.Gri.15: Neugriechisch IV (3 C, 2 SWS)..... 7541

B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung (4 C, 2 SWS)..... 7542

## **4) Weitere Studienangebote**

Studierende des Studienfaches "Latein/Lateinische Philologie" können in folgenden Modulen freiwillige Zusatzprüfungen ablegen:

B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (9 C, 6 SWS)..... 7525

B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache (9 C, 6 SWS)..... 7527

B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS)..... 7529

B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 4 SWS).....7530

B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS)..... 7533

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte</b> <i>English title: Basic studies: Ancient History</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte in ihren jeweiligen Zeitabschnitten (z.B. Archaik, Klassik, Hellenismus, römische Republik, römische Kaiserzeit, Spätantike). Sie kennen verschiedene für die Alte Geschichte relevante geschichtswissenschaftliche Teilbereiche (z.B. antike Politik-, Militär-, Religions-, Regionen-, Personen- und Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und deren grundlegende Methoden. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse grundsätzlich wiederzugeben. Sie erwerben mit einer allgemeinen Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen die grundlegenden geschichtswissenschaftlichen Fähigkeiten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Alte Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an Proseminar und Übung		
<b>Lehrveranstaltung: Einführungsübung Einführung in die griechische Geschichte oder Einführungsübung Einführung in die römische Geschichte oder Vorlesung zur griechischen oder römischen Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte, nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse wiedergeben, geschichtswissenschaftlich arbeiten sowie antike Quellen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums</b> <i>English title: Introduction to Ancient Greek Literature and Philology - Basic Module</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Gräzistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der griechischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion und Syntax der griechischen Sprache, sprachgenaues Übersetzen vom Griechischen ins Deutsche und die Methodik der griechischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der griechischen Sprache, einfachere griechische Prosatexte und die Methoden und Techniken der Gräzistik (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, Rhetorik, griechische Geschichte und Philologiegeschichte).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Griechisch - Deutsch</b> (Sprachkurs (Intensivkurs))		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagen der Gräzistik: Gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Grammatik und Formenlehre; Fähigkeit zu ihrer Anwendung.		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Seminar A: Lektüre Griechisch - Deutsch</b> (Seminar) 2. <b>Seminar A: Theorie Griechische Philologie</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagen der Gräzistik: Methodologie und Genese der Gräzistik; Übersetzung eines griechischen Textes ins Deutsche  Die Klausur besteht aus zwei Teilen à 45 Minuten (Übersetzung Griechisch-Deutsch und Theorie Griechische Philologie), die einzeln bestanden und wiederholt werden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

40	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache</b> <i>English title: Ancient Greek Language - Basic Module</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (Formenlehre und Syntax) herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte mittelschweren Niveaus.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Griechische Stilübung Unterstufe I</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Griechische Stilübung Unterstufe II</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, aktive sichere Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Retroversion deutscher Einzelsätze ins klassische Griechisch.		
<b>Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Graecum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> siehe Lehrveranstaltungen	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

40	
----	--

**Bemerkungen:**

Die beiden Teilprüfungen (Stilübungen und Grammatikalische Lektüre) können einzeln bestanden und wiederholt werden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie</b> <i>English title: Ancient Greek Literature I: Poetry - Basic Module</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen griechischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen sowie die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der griechischen Philologie auf einen griechischen Dichtungstext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur Griechischen Poesie</b> <b>2. Griechische Metrik (Übung)</b> <b>3. Seminar B zur Griechischen Poesie</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Dichtung; zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer poetischer Texte; Verständnis der formalen Grundlagen griechischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Graecum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa</b> <i>English title: Ancient Greek Literature III: Prose - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden die literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der griechischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur Griechischen Prosa</b> <b>2. Seminar B zur Griechischen Prosa</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis der formalen Grundlagen griechischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens.  Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Prosa, zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Graecum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten</b> <i>English title: Latin Literature for Students of Ancient Greek - Basic Module</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Latinistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre lateinische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer lateinischer Texte (Übersetzung und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die lateinische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die griechische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der lateinischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der lateinischen Literatur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur Lateinischen Literatur</b>		2 SWS
<b>2. Lektüreübung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lateinische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der römischen Literatur, Kultur und Geschichte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft</b> <i>English title: Classical Studies - Linguistics</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Sprachwissenschaft als wichtiger Nachbardisziplin der griechischen Philologie. Sie haben Kenntnis über Methoden und Inhalte des Faches und sind in der Lage, diese auf die griechische Sprache anzuwenden. Zentrale Inhalte sind die Allgemeine, Vergleichende und Historische Sprachwissenschaft. Untersuchungsgegenstände sind die historische Laut- und Formenlehre der lateinischen oder griechischen Sprache sowie das historische und kulturelle Umfeld ihrer Entstehung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar oder Übung zur Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache</b> <b>2. Vorlesung Sprachwissenschaft (ersatzweise Independent-Study-Einheit)</b>		2 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über Methoden und Inhalte der lateinischen oder griechischen Sprachwissenschaft, Fähigkeit zur Anwendung dieser Techniken auf Texte der jeweiligen Sprache.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.07: Griechische Literatur III</b> <i>English title: Ancient Greek Literature III</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung griechischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können griechische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte anspruchsvollen Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar zur archaischen, klassischen, hellenistischen oder kaiserzeitlichen Literatur</b> <b>2. Griechische Vorlesung</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 54.400 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von griechischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gri.04	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache</b> <i>English title: Ancient Greek Language - Intermediate Module</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Griechische der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der griechischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Griechische Stilübungen Oberstufe</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> aktive Beherrschung der griechischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Griechischen der klassischen Prosa zu verfassen		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Griechisch - Deutsch</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gri.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.09: Vermittlungskompetenz</b> <i>English title: Didactic Competence</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, fachwissenschaftliche Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht zu reflektieren und altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange des Unterrichtens zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Vermittlung der Fachinhalte an Kinder und Jugendliche. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums und die Fachdidaktik der Alten Sprachen sowie allgemeine und spezifische Eigenschaften des Schulunterrichts.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 62 Stunden Selbststudium: 118 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Fachdidaktische Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester  <b>2. vorbereitende Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> abhängig von der Wahl der Exkursionsform  <b>3. eine größere oder zwei kleinere Exkursionen</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> größere Exkursion jedes Sommersemester; kleinere Exk. zweimal studienjährlich		2 SWS   1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht; Verständnis für spezifische Belange des Unterrichtens und der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche; Beherrschung grundlegender Techniken der Kommunikation von Fachinhalten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Graecum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> siehe Lehrveranstaltungen	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz</b> <i>English title: Didactic Competence (for Non-Teachers)</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange der Wissensvermittlung zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Kommunikation der Fachinhalte. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums sowie spezifische Eigenschaften des wissenschaftlichen Dialogs.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 56 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. eine größere oder zwei kleinere Exkursionen</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> größere Exkursion jedes Sommersemester; kleinere Exk. zweimal studienjährlich <b>2. vorbereitende Übung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zur Aufbereitung und anschaulichen, allgemein verständlichen Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte; Verständnis für spezifische Belange der Wissensvermittlung und grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> siehe Lehrveranstaltungen	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene</b> <i>English title: Ancient Models of Later Phenomena in Literature and Intellectual History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur (Vorlesung)</b> <b>2. Ergänzende Lektüreübung (antike griechische und lateinische Texte in deutscher Übersetzung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur; Kenntnis und Verständnis von Prozessen, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben; Fähigkeit zur Darstellung von Bezügen der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> fünfmal in je sechs Semestern	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.12: Neugriechisch I</b> <i>English title: Modern Greek Course I</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden eignen sich eine Elementarkenntnis der neugriechischen Grammatik und der alltäglichen Sprachpraxis (Kompetenzniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens, Heranführung an B1) an mit den Zielen: – Leseverständnis neugriechischer Texte unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu vertrauten Themen des eigenen Alltags, – Hörverständnis kurzer neugriechischer, an Alltagssituationen orientierter Lesestücke und Dialoge einfachen Schwierigkeitsgrades, – Fähigkeit zu einfacher Konversation.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Hörverständnis leichter alltagsbezogener neugriechischer Texte; elementare Kenntnis der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.13: Neugriechisch II</b> <i>English title: Modern Greek Course II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden bauen ihre Grammatikkenntnisse und Fertigkeiten ‚Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben‘ aus zu mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen (Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens) mit den Zielen: – Berufsfeldorientierte Konversation; Fähigkeit, an Gesprächen zu vertrauten und aktuellen Themen teilzunehmen; – Fähigkeit, kurze Texte zu Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verfassen; – Fähigkeit, die wesentlichen Aspekte eines schriftlichen Textes mittleren Niveaus und eines auditiven Beitrags mittleren Niveaus zu erfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Hörverständnis mittelschwerer alltagsbezogener neugriechischer Texte; Fähigkeit zur Abfassung kurzer Texte zu alltagsbezogenen Themen; Kenntnis wichtiger Phänomene der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.14: Neugriechisch III</b> <i>English title: Modern Greek Course III</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlmodul „Neugriechisch III“ setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es vermittelt Wissen zur neugriechischen Landeskunde und fördert die sachthemenorientierte Kommunikations- und Lektürefähigkeit (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: – neugriechische Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus verstehen und übersetzen können, – sich Kenntnisse der neugriechischen Landeskunde anzueignen, – themenorientiert diskutieren und kurze Texte verfassen können, eigene Erfahrungen formulieren, von eigenen Erlebnissen erzählen, eigene Kenntnisse und eigene Meinungen wiedergeben können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis und Übersetzung neugriechischer Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus; Grundkenntnisse griechischer Landeskunde; Fähigkeit zur themenbezogenen Diskussion, dem Verfassen kurzer Texte, der Formulierung eigener Erfahrungen, Erlebnisse und Meinungen in der Fremdsprache.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.15: Neugriechisch IV</b> <i>English title: Modern Greek Course IV</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlmodul „Neugriechisch IV“ setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es handelt sich um eine Lektüre- und Kommunikationsübung mit Schwerpunkt Griechische Literatur (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: – literarische Texte verstehen und übersetzen können, – sich Kenntnisse und Hintergrundwissen zu Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik aneignen, – auf Neugriechisch über neugriechische Literatur diskutieren, schriftlich und mündlich Fragen beantworten und kurze Aufsätze schreiben können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis und Übersetzung neugriechischer literarischer Texte; Grundkenntnisse über Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik; Fähigkeit zur Diskussion über neugriechische Literatur und Erörterung in der Fremdsprache.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung</b> <i>English title: Texts of Classical Antiquity on the Modern Stage</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch das erfolgreiche Bestehen dieses Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, antike Texte (vollständige Werke oder Werkauszüge) für die Verwendung im Medium "Bühne" umzugestalten und umzuformulieren, so gewonnene Adaptationen selbst szenisch darzustellen und basale performative Techniken effizient vor einem Publikum anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vom antiken Text zur modernen Inszenierung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (Inszenierung eines Theaterstücks) (15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Szenische Präsentation einer Adaptation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> keine	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.17: Aufbaumodul: Griechische Literatur im Überblick</b> <i>English title: Overview of Ancient Greek Literature - Intermediate Module</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, griechische Literatur im System zu begreifen und ihre Genese zu beschreiben.  Sie sind imstande, wesentliche Entwicklungslinien der griechischen Literatur nachzuzeichnen und summarisch die wichtigsten Autoren und Gattungen zu charakterisieren. Sie verfügen über bibliographische Kenntnis der heranzuziehenden Erschließungsmittel (Textausgaben, Kommentierungen, epochale Sekundärliteratur) auf dem jeweils aktuellen Forschungsstand. Sie können die literaturhistorisch produktiven Phänomene griechischer Literatur benennen, historisch einordnen und in diskursiver Form darstellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüre zur Literaturgeschichte (Übung)</b> <b>2. Literaturgeschichte kompakt (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur synoptischen Darstellung der wichtigsten Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur mit Berücksichtigung der jeweiligen Erschließungsmittel auf aktuellem Forschungsstand; Fähigkeit zur Einordnung literaturhistorisch produktiver Elemente in die Gesamtentwicklung der lateinischen Literatur.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.03 oder B.Gri.04	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der römischen Archäologie - sind mit den Fragestellungen der römischen Archäologie vertraut - verfügen über archäologisches Grundwissen über die römische Kultur - wissen um die historische Einbettung der römischen Kultur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die römische Archäologie (Vorlesung)</b> <b>2. Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Propädeutische Übung)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung; zu 2. Hausaufgabe(n) (max. 9.600 Zeichen inkl. Leerzeichen) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie - die Vorlesungsinhalte wiedergeben können - die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie, kennen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden  - kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der griechischen Archäologie - sind mit den Fragestellungen der griechischen Archäologie vertraut - verfügen über archäologisches Grundwissen über die griechische Kultur - können Methodiken geschichtswissenschaftlichen Arbeitens anwenden	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die griechische Archäologie (Vorlesung)</b> <b>2. wissenschaftliche Arbeitstechniken in der klassischen und byzantinischen Archäologie (propädeutische Übung)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung; zu 2: Hausaufgabe(n) (max. 9.600 Zeichen inklusive Leerzeichen) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"><li>• die Vorlesungsinhalte wiedergeben können</li><li>• die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der griechischen Archäologie kennen</li></ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> bis 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur</b> <i>English title: Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung dieser Kenntnisse durch gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema</b> <b>2. Independent Studies</b> <b>3. Vorlesung</b>		2 SWS   1 SWS
<b>Prüfung: 2 Klausuren (je 45 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuell vertiefte Kenntnisse zu zentralen Texten der Disziplin.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Eilentscheid des Dekanats der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 26.08.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Indologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl. S. 591), in Verbindung mit § 43 Abs. 1 Satz 5 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Indologie"  
- zu Anlage II.19 der Prüfungs- und  
Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-  
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen  
I Nr. 21a/2011 S. 1369, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1537)**

---



## Module

B.Ind.31: Indologisches Grundwissen.....	7554
B.Ind.32: Indien und seine Religionen.....	7556
B.Ind.33: Indien: Land und Kultur.....	7558
B.Ind.33.1: Landeskunde Indiens.....	7560
B.Ind.33.2: Kulturgeschichte Indiens.....	7561
B.Ind.36: Indische Zeitgeschichte.....	7562
B.Ind.37: Indische Kunstgeschichte.....	7563
B.Ind.38: Indische Literaturgeschichte.....	7564
B.Ind.39: Darstellende Künste in Indien.....	7565
B.Ind.41: Sanskrit.....	7566
B.Ind.42a: Sanskrit-Lektüre.....	7568
B.Ind.42a.1: Sanskrit Lektüre I.....	7570
B.Ind.42a.2: Sanskrit Lektüre II.....	7571
B.Ind.42b: Sanskrit-Lektüre für fachwissenschaftliches Profil.....	7572
B.Ind.51: Hindi.....	7574
B.Ind.52a: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I.....	7576
B.Ind.52a.1: Hindi-Konversation I.....	7578
B.Ind.52a.2: Hindi Lektüre I.....	7579
B.Ind.52b: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz für fachwissenschaftliches Profil.....	7580
B.Ind.53.1: Hindi-Konversation II.....	7582
B.Ind.53.2: Hindi Lektüre II.....	7583
B.Ind.54.1: "Wir sprechen Hindi I".....	7584
B.Ind.54.2: "Wir sprechen Hindi II".....	7585
B.Ind.61: Sprachintensivkurs: Einführung in eine südasiatische Sprache.....	7586
B.Ind.66: Sprachintensivkurs in Indien: Vertiefung einer südasiatischen Sprache.....	7587
B.Ind.71: Computergestützte Methoden für Philolog(inn)en.....	7588
B.Ind.81: Tibetische Religionen.....	7589
B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens.....	7590
B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens.....	7591

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 40 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.31: Indologisches Grundwissen (9 C, 4 SWS).....	7554
B.Ind.32: Indien und seine Religionen (9 C, 4 SWS).....	7556
B.Ind.33: Indien: Land und Kultur (10 C, 4 SWS).....	7558
B.Ind.37: Indische Kunstgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7563
B.Ind.38: Indische Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7564

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 26 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Wahlpflichtmodule I (Sprachen)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder B.Ind.41 und B.Ind.42a oder B.Ind.51 und B.Ind.52a:

B.Ind.41: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	7566
B.Ind.42a: Sanskrit-Lektüre (8 C, 4 SWS).....	7568
B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	7574
B.Ind.52a: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C, 4 SWS).....	7576

#### bb) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.36: Indische Zeitgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7562
B.Ind.39: Darstellende Künste in Indien (6 C, 2 SWS).....	7565
B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	7590
B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	7591

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Indologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder B.Ind.41 und B.Ind.42b oder B.Ind.51 und B.Ind.52b:

B.Ind.41: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	7566
B.Ind.42b: Sanskrit-Lektüre für fachwissenschaftliches Profil (6 C, 4 SWS).....	7572
B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	7574
B.Ind.52b: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz für fachwissenschaftliches Profil (6 C, 4 SWS).....	7580

### 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Module können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Ind.33.1: Landeskunde Indiens (4 C, 2 SWS).....	7560
B.Ind.33.2: Kulturgeschichte Indiens (6 C, 2 SWS).....	7561
B.Ind.36: Indische Zeitgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7562
B.Ind.37: Indische Kunstgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7563
B.Ind.38: Indische Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7564
B.Ind.39: Darstellende Künste in Indien (6 C, 2 SWS).....	7565
B.Ind.41: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	7566
B.Ind.42a.1: Sanskrit Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	7570
B.Ind.42a.2: Sanskrit Lektüre II (4 C, 2 SWS).....	7571
B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	7574
B.Ind.52a.1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS).....	7578
B.Ind.52a.2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	7579
B.Ind.53.1: Hindi-Konversation II (4 C, 2 SWS).....	7582
B.Ind.53.2: Hindi Lektüre II (4 C, 2 SWS).....	7583
B.Ind.54.1: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	7584
B.Ind.54.2: "Wir sprechen Hindi II" (3 C, 2 SWS).....	7585
B.Ind.61: Sprachintensivkurs: Einführung in eine südasiatische Sprache (4 C, 3 SWS).....	7586
B.Ind.66: Sprachintensivkurs in Indien: Vertiefung einer südasiatischen Sprache (8 C, 8 SWS).....	7587
B.Ind.71: Computergestützte Methoden für Philolog(inn)en (4 C, 2 SWS).....	7588
B.Ind.81: Tibetische Religionen (4 C, 2 SWS).....	7589

### 4) Modulpaket "Indologie" im Rahmen anderer geeigneter Bachelor-Studiengänge

Indologie kann im Rahmen der Bachelor-Studiengänge "Ethnologie", "Soziologie" und "Interdisziplinäre Indienstudien" als fachexternes Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) studiert werden. Dazu müssen 42 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erworben werden.

### a) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	7574
B.Ind.52a: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C, 4 SWS).....	7576

### b) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.32: Indien und seine Religionen (9 C, 4 SWS).....	7556
B.Ind.33.1: Landeskunde Indiens (4 C, 2 SWS).....	7560
B.Ind.33.2: Kulturgeschichte Indiens (6 C, 2 SWS).....	7561
B.Ind.36: Indische Zeitgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7562
B.Ind.37: Indische Kunstgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7563
B.Ind.38: Indische Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7564
B.Ind.39: Darstellende Künste in Indien (6 C, 2 SWS).....	7565
B.Ind.41: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	7566
B.Ind.42a.1: Sanskrit Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	7570
B.Ind.42a.2: Sanskrit Lektüre II (4 C, 2 SWS).....	7571
B.Ind.53.1: Hindi-Konversation II (4 C, 2 SWS).....	7582
B.Ind.53.2: Hindi Lektüre II (4 C, 2 SWS).....	7583
B.Ind.54.1: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	7584
B.Ind.54.2: "Wir sprechen Hindi II" (3 C, 2 SWS).....	7585
B.Ind.66: Sprachintensivkurs in Indien: Vertiefung einer südasiatischen Sprache (8 C, 8 SWS).....	7587



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.31: Indologisches Grundwissen</b> <i>English title: Basic knowledge of Indology</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die verschiedenen Sprachfamilien zu klassifizieren;</li> <li>• das Grundgerüst religiöser Literatur zu definieren;</li> <li>• die indischen (Haupt-)Religionen und Philosophie-Systeme zu reproduzieren;</li> <li>• Grundwissen der alten und mittelalterlichen Geschichte abzurufen;</li> <li>• die vermittelten Methodiken indologischer Forschung in Bezug auf die verschiedenen Teildisziplinen (Religionswissenschaft, Geschichtswissenschaft etc.) zu nutzen.</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die neuzeitliche Geschichte und deren Zusammenhänge einzuschätzen;</li> <li>• weitere Religionen Indiens einzuordnen und zu beschreiben;</li> <li>• die Sprachpolitik des Subkontinents einzustufen;</li> <li>• die mittelalterliche und/ oder moderne indische Literatur zu beschreiben;</li> <li>• die vermittelten Methodiken indologischer Forschung in Bezug auf die verschiedenen Teildisziplinen (Religionswissenschaft, Geschichtswissenschaft etc.) zu nutzen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Einführung in die Indologie I</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	4 C
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Einführung in die Indologie II</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundwissen über indische Sprachen und Schriften, vedische und 'hinduistische' Literatur, Grundzüge indischer Religionen und Philosophien sowie alte und frühe mittelalterliche Geschichte anhand der ausgewählten Methodiken reproduzieren können;</li> <li>2. Basiswissen über späte mittelalterliche und neuzeitliche Geschichte, weitere indische Religionen, Sprachen im modernen Indien und späte mittelalterliche sowie moderne</li> </ol>	

indische Literatur mit Hilfe der erlernten Methodiken indologischer Forschung abrufen können.	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.32: Indien und seine Religionen</b> <i>English title: India and its religions</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwissen über Entwicklung und Erscheinungsformen einer der großen auf indischem Boden entstanden Religionen zu reproduzieren;</li> <li>• die spezifische Terminologie korrekt anzuwenden</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einzelne Konzeptionen indischer Religionen systematisch einzuordnen;</li> <li>• die historische Entwicklung einer indischen Religion zu skizzieren.</li> <li>• diese Grundkenntnisse anhand von spezifischen Beispielen aus Literatur, Kultur, Politik, Geschlechterforschung, Ökologie etc. anzuwenden und kritisch zu hinterfragen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Vorlesung "Indische Religionen"</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über Entwicklung und Erscheinungsformen einer indischen Religion reproduzieren können;</li> <li>• mit der spezifischen Terminologie vertraut sind;</li> <li>• religionswissenschaftliche Methoden auf indische Religionen anwenden können</li> </ul>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Proseminar "Religionssystematik und Religionshistorik"</b> (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel aus dem Bereich indischer Religionen in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• das erworbene Wissen auf verschiedene Teilbereiche (beispielsweise Frauenbild, Kastenwesen, politische Strömungen) anwenden und kritisch diskutieren können;</li> <li>• erlernte religionswissenschaftliche Theorien und Termini bestimmen und nutzen können, um eine Religion systematisch einzuordnen oder deren historische Entwicklung zu beschreiben</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.33: Indien: Land und Kultur</b> <i>English title: India: Regional, social and cultural studies</i>	10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden geographischen und klimatischen Besonderheiten Indiens zu bestimmen;</li> <li>• wichtige demographische, regionale und sprachliche Spezifika darzulegen;</li> <li>• die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Strukturen Indiens zu skizzieren;</li> <li>• anhand von Beispielen Besonderheiten der indischen Kultur-, Bildungs- und Medienlandschaft zu umreißen;</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiswissen über ausgewählte Bereiche der Hoch- und Alltagskultur aus unterschiedlichen Epochen Indiens zu generieren;</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Kultur und Politik und Gesellschaft zu erkennen;</li> <li>• regionale und religionsspezifische Besonderheiten der Kultur Indiens darzulegen;</li> <li>• sich mit den Quellen kritisch auseinandersetzen zu können</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Landeskunde"</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über geographische und klimatische Besonderheiten Indiens reproduzieren können;</li> <li>• wichtige demographische, regionale und sprachliche Unterschiede und Spezifika darlegen können;</li> <li>• die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Strukturen Indiens skizzieren können;</li> <li>• ausgewählte Beispiele aus den Bereichen Bildung, Kultur und Medien Indiens einordnen können</li> </ul>	4 C
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar "Kulturgeschichte Indiens" oder AufbauSeminar "Kulturgeschichte des Modernen Indiens"</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b>	6 C

Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel indischer Kulturgeschichte in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Kultur und Politik und Gesellschaft erläutern können;</li> <li>• regionale und religionsspezifische Besonderheiten des gewählten Beispiels darlegen können;</li> <li>• die verwendeten Quellen kritisch evaluieren können</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.33.1: Landeskunde Indiens</b> <i>English title: Regional and social studies of India</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden geographischen und klimatischen Besonderheiten Indiens zu bestimmen;</li> <li>• wichtige demographische, regionale und sprachliche Spezifika darzulegen;</li> <li>• die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Strukturen Indiens zu skizzieren;</li> <li>• anhand von Beispielen Besonderheiten der indischen Kultur-, Bildungs- und Medienlandschaft zu umreißen;</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar "Landeskunde Indiens"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über geographische und klimatische Besonderheiten Indiens reproduzieren können;</li> <li>• wichtige demographische, regionale und sprachliche Spezifika darlegen können;</li> <li>• die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Strukturen Indiens skizzieren können;</li> <li>• ausgewählte Beispiele aus den Bereichen Bildung, Kultur und Medien Indiens einordnen können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.33.2: Kulturgeschichte Indiens</b> <i>English title: Cultural history of India</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiswissen über ausgewählte Bereiche der Hoch- und Alltagskultur aus unterschiedlichen Epochen Indiens zu generieren;</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Kultur und Politik und Gesellschaft zu erkennen;</li> <li>• regionale und religionsspezifische Besonderheiten der Kultur Indiens darzulegen;</li> <li>• sich mit Quellen kritisch auseinandersetzen zu können</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar "Kulturgeschichte Indiens"</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel indischer Kulturgeschichte in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Kultur und Politik und Gesellschaft erläutern können;</li> <li>• regionale und religionsspezifische Besonderheiten des gewählten Beispiels darlegen können;</li> <li>• die verwendeten Quellen kritisch evaluieren können</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.36: Indische Zeitgeschichte</b> <i>English title: History of India</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse wichtiger Etappen und systematisch abgegrenzter Bereiche des alten, 'mittelalterlichen' oder neuzeitlichen Indiens zu reproduzieren</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse in Beziehung zu setzen und mit Hilfe verschiedener Quellen entsprechende Bereiche der indischen Zeitgeschichte zu erörtern, zu analysieren und im Kontext zu begutachten.</li> <li>• selbständig Literaturrecherche vorzunehmen und die verwendeten Quellen anzuwenden und kritisch evaluieren zu können.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar "Indische Zeitgeschichte"</b> (Seminar)	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Ereignis oder eine ausgewählte Etappe indischer Zeitgeschichte in einem Referat mit schriftlichen Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• die Entwicklung indischer Zeitgeschichte und die individuellen Bereiche aus verschiedenen Etappen der Geschichte kontextualisieren können;</li> <li>• selbständig Literaturrecherche vornehmen und die verwendeten Quellen anwenden und kritisch evaluieren können.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.37: Indische Kunstgeschichte</b> <i>English title: History of Indian art</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematisch abgegrenzte Bereiche indischer bildender Kunst (mit Hauptaugenmerk auf sakrale Kunst und Architektur) vom Altertum bis ins späte Mittelalter einzuordnen und zu beschreiben;</li> <li>• die politisch, religiös sowie sozial geprägten Kontexte erkennen und diese dann anhand gegebener Theorien und Quellen analysieren und kritisch evaluieren zu können;</li> <li>• die kunsthistorische Terminologie zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• kunsthistorische Theorien zu verstehen und zu benutzen sowie auch kritisch zu betrachten;</li> <li>• selbständig Literatur- und Quellenrecherche vorzunehmen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar "Indische Kunstgeschichte" (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel indischer Kunstgeschichte in einem Referat mit einer schriftlichen Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• charakteristische Beispiele der bildenden Künste Indiens einordnen können;</li> <li>• die kunsthistorische Terminologie anwenden können;</li> <li>• die verwendeten Quellen kritisch evaluieren können</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.38: Indische Literaturgeschichte</b> <i>English title: History of Indian literature</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• solide Kenntnisse über wichtige literarische Werke aus ausgewählten Epochen, Regionen, Sprachen Indiens oder zu spezifischen Themenbereichen zu reproduzieren,</li> <li>• literarische Werke einzuordnen und literarische Strömungen zu klassifizieren;</li> <li>• religiöse, soziale oder politische Kontexte zu erkennen und zu hinterfragen;</li> <li>• die ausgewählten Werke mit Hilfe literaturwissenschaftlicher Methodik zu analysieren;</li> <li>• die literaturwissenschaftliche Terminologie zu beherrschen und anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar "Indische Literaturen" (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand eines ausgewählten Beispiels indischer Literatur aus einer spezifischen Epoche, Region, Sprache oder eines Themenbereiches in einem Referat mit einer schriftlichen Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• einen Überblick über die verschiedenen literarischen Gattungen einer spezifischen Epoche oder Region oder Sprache Indiens skizzieren können;</li> <li>• literarische Werke sozialkritisch zu hinterfragen und zu analysieren;</li> <li>• die literaturwissenschaftliche Terminologie anwenden können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Ind.39: Darstellende Künste in Indien</b> <i>English title: Performing Arts in India</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse ausgewählter Bereiche der darstellenden Künste Indiens, insbesondere von Tanz und Theater, zu reproduzieren;</li> <li>• ausgewählte Beispiele der darstellenden Künste unter Anwendung der entsprechenden Terminologie zu beschreiben;</li> <li>• die entsprechenden Quellen zu erschließen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Tanz und Theater in Indien (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel aus dem Bereich der darstellenden Künste Indiens in einem Referat unter Anwendung der entsprechenden Terminologie präsentieren können;</li> <li>• die entsprechenden Quellen kennen und erschließen können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich1	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.41: Sanskrit</b> <i>English title: Sanskrit course</i>		12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Sanskrit anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu verstehen;</li> <li>• elementare Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• die im ersten Anfängerkurs erlernten Grundkenntnisse zu vertiefen;</li> <li>• weitere grammatische Konstruktionen zu erlernen und anzuwenden:</li> <li>• komplexere Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit I (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können;</li> <li>• ein elementares Vokabular reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Sicherheit im Umgang der vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen</li> </ul>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können;</li> <li>• ein erweitertes Vokabular reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Sicherheit im Umgang der in den Kursen Sanskrit I und II vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.42a: Sanskrit-Lektüre</b> <i>English title: Sanskrit reading course</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte mittelschwere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die in Sanskrit I und II erlernte Grammatik anzuwenden und deren Kenntnisse zu festigen;</li> <li>• einen erweiterten Wortschatz zu beherrschen;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen;</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte, anspruchsvollere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die genrespezifische Grammatik und Syntax zu beherrschen;</li> <li>• den Wortschatz mit Hilfe des ausgewählten Textes zu erweitern;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit Lektüre I (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines mittelschweren Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit Lektüre II (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines anspruchsvollen Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.41	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.42a.1: Sanskrit Lektüre I</b> <i>English title: Sanskrit reading course I</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte mittelschwere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die in Sanskrit I und II erlernte Grammatik anzuwenden und deren Kenntnisse zu festigen;</li> <li>• einen erweiterten Wortschatz zu beherrschen;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Sanskrit Lektüre I" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines mittelschweren Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.41	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.42a.2: Sanskrit Lektüre II</b> <i>English title: Sanskrit reading course II</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte, anspruchsvollere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die genrespezifische Grammatik und Syntax zu beherrschen;</li> <li>• den Wortschatz mit Hilfe des ausgewählten Textes zu erweitern;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Sanskrit Lektüre II" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines anspruchsvollen Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.41	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.42a.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.42b: Sanskrit-Lektüre für fachwissenschaftliches Profil</b> <i>English title: Sanskrit reading course for specialised profile</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte mittelschwere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die in Sanskrit I und II erlernte Grammatik anzuwenden und deren Kenntnisse zu festigen;</li> <li>• einen erweiterten Wortschatz zu beherrschen;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte, anspruchsvollere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die genrespezifische Grammatik und Syntax zu beherrschen;</li> <li>• den Wortschatz mit Hilfe des ausgewählten Textes zu erweitern;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Übung "Sanskrit-Lektüre I" (Übung) 2. Übung "Sanskrit Lektüre II" (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines mittelschweren Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul> 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines anspruchsvollen Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.41	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.51: Hindi</b> <i>English title: Hindi course</i>	12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Hindi anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze zu verstehen und zu bilden;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau zu verstehen und zu übersetzen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen zu reproduzieren und zu verstehen;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einfache Texte zu verfassen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze verstehen und bilden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau übersetzen können</li> </ul>	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen reproduzieren und verstehen können;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> </ul>	6 C

- einfache Texte verfassen können

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Ind.52a: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I</b> <i>English title: Hindi conversation and reading course I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen;</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden;</li> <li>• grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi Konversation I (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Hindi-Lektüre I (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen;</li> <li>• grammatische Konstruktionen analysieren können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.52a.1: Hindi-Konversation I</b> <i>English title: Hindi conversation course I</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: "Hindi Konversation I"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.52a.2: Hindi Lektüre I</b> <i>English title: Hindi reading course I</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden;</li> <li>• grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Lektüre I" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen;</li> <li>• grammatische Konstruktionen analysieren können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.52b: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz für fachwissenschaftliches Profil</b> <i>English title: Hindi conversation and reading course for specialised profile</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen.</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden;</li> <li>• grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Hindi-Konversation (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Hindi-Lektüre (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul> 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen;</li> <li>• grammatische Konstruktionen analysieren können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	
<b>Bemerkungen:</b> Modulprüfung: Es ist eine der oben genannten Prüfungen erfolgreich zu absolvieren.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.53.1: Hindi-Konversation II</b> <i>English title: Hindi conversation course II</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in komplexeren Alltagssituationen mühelos zu verständigen;</li> <li>• sich differenziert zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur zu äußern;</li> <li>• eine erweiterte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Konversation II" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich differenziert komplexen Alltagssituationen sowie zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur äußern können;</li> <li>• eine erweiterte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.52a.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.53.2: Hindi Lektüre II</b> <i>English title: Hindi reading course II</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Hindi-Texte zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• eine differenzierte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Lektüre II" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Hindi-Texte verstehen und übersetzen können;</li> <li>• eine differenzierte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen und Strukturen analysieren können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.52a.2	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.54.1: "Wir sprechen Hindi I"</b> <i>English title: "We speak Hindi 1"</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen zu verstehen und zu beantworten</li> <li>• einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi I"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Seminar: regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen verstehen und beantworten können;</li> <li>• einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.54.2: "Wir sprechen Hindi II"</b> <i>English title: "We speak Hindi 2"</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu einfachen Alltagssituationen zu verstehen und adäquat zu beantworten sowie selbst Fragen zu stellen</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden</li> <li>• einen erweiterten Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi II"</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Seminar: regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu einfachen Alltagssituationen verstehen und adäquat beantworten können;</li> <li>• komplexere grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können;</li> <li>• einen erweiterten Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51.1 und zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.61: Sprachintensivkurs: Einführung in eine südasiatische Sprache</b> <i>English title: Intensive language course: Introduction to a South Asian language</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Schrift der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) zu lesen und zu schreiben;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik der Sprache anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren und umzusetzen;</li> <li>• einfache Sätze in der entsprechenden Sprache zu verstehen und zu bilden;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Sprachintensivkurs: Einführung in eine südasiatische Sprache (Blockveranstaltung 2 Wochen) (Übung)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• elementare grammatische Konstruktionen der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• elementare Kenntnisse der Grammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können;</li> <li>• einfache Sätze der entsprechenden Sprache verstehen und bilden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Unregelmäßig, in den Semesterferien	<b>Dauer:</b> 2 Wochen	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.66: Sprachintensivkurs in Indien: Vertiefung einer südasiatischen Sprache</b> <i>English title: Intensive language course in India: Advanced studies of a South Asian language</i>	8 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in komplexeren Alltagssituationen in der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) mühelos zu verständigen</li> <li>• sich zu anspruchsvollen Themen aus den Bereichen Religionen, Geschichte, Literatur, Kunst und Kultur mündlich sowie schriftlich zu äußern</li> <li>• einen erweiterten Wortschatz zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden</li> <li>• Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachintensivkurs in Indien: Vertiefung einer südasiatischen Sprache</b>	8 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Seminar: regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in komplexeren Alltagssituationen in der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) mühelos verständigen können;</li> <li>• sich zu anspruchsvollen Themen aus den Bereichen Religionen, Geschichte, Literatur, Kunst und Kultur mündlich und schriftlich äußern können;</li> <li>• einen erweiterten Wortschatz zu den entsprechenden Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51 oder anderer Nachweis adäquater Sprachkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig, in der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 4-6 Wochen
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.71: Computergestützte Methoden für Philolog(inn)en</b> <i>English title: Computer-aided methods for philologists</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in Programmierung , Datenspeicherung und Programmierlogik zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• Benutzeroberfläche mit speziellem Fokus auf philologische Fragestellungen zu gestalten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Hilfe der erlernten Kenntnisse einen Teil eines für Philolog(inn)en relevanten Programmes erstellen können;</li> <li>• die Benutzeroberfläche gestalten können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Unregelmäßig, in den Semesterferien	<b>Dauer:</b> 2 Wochen	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.81: Tibetische Religionen</b> <i>English title: Tibetan Religions</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über tibetische Religionen in Geschichte und Gegenwart zu reproduzieren;</li> <li>• wichtige Besonderheiten des tibetischen Buddhismus bzw. weiterer tibetischer Religionen zu erkennen und zu beschreiben;</li> <li>• religionswissenschaftliche Termini anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Tibetische Religionen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel tibetischer Religionen in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• religionswissenschaftliche Termini anwenden können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens</b> <i>English title: Advanced Module: Social and Economic History of India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt historische Kenntnisse über Wirtschaft und Gesellschaft im modernen Indien. Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der indischen Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Aufbauseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden;</li> <li>• die speziellen propädeutischen Anforderungen der indischen Geschichte zu erfüllen;</li> <li>• selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ravi Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens</b> <i>English title: In-depth Module: Modern History of India</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der indischen Geschichte seit dem 18. Jh. Sie sind in der Lage, spezifische historische Phänomene in ihrem Kontext einzuordnen, sie zu reflektieren und zu vergleichen. Sie kennen für diese Phänomene relevante geschichtswissenschaftliche Methoden und Konzepte. Sie sind in der Lage, diese kritisch auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vertiefungsseminar</b> <b>2. Übung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder 3 Essays (à max. 8 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• historische Ereignisse und Prozesse der indischen Geschichte seit dem 18. Jh. darzustellen;</li> <li>• spezifische historische Phänomene in ihrem Kontext einzuordnen, sie zu reflektieren und zu vergleichen. ;</li> <li>• relevante geschichtswissenschaftliche Methoden und Konzepte kritisch auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position zu entwickeln.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Aditya Sarkar Prof. Dr. Ravi Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Iranistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Iranistik"  
- zu Anlage II.21 der Prüfungs- und  
Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-  
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen  
I Nr. 21b/2011 S. 1382, zuletzt geaendert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1539)**

---





---

## Module

B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient.....	7601
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient.....	7602
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient.....	7603
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient.....	7604
B.Ara.01: Arabisch I.....	7605
B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams.....	7606
B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams.....	7607
B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik.....	7608
B.ASp.20: Sprachbeschreibung.....	7609
B.Eth.101: Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen.....	7610
B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul).....	7611
B.GeFo.02: Methoden der Geschlechterforschung.....	7613
B.Ind.32: Indien und seine Religionen.....	7615
B.Ind.41: Sanskrit.....	7617
B.Ind.51: Hindi.....	7619
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische.....	7621
B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische.....	7622
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I.....	7623
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	7624
B.Ira.103a: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	7626
B.Ira.103b: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	7627
B.Ira.104: Kurdische Sprache I.....	7628
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften.....	7629
B.Ira.105a: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften.....	7631
B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II.....	7632
B.Ira.107: Kurdische Sprache II.....	7633
B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik.....	7634
B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker.....	7636
B.Ira.121: Moderne iranische Kultur, Medien und Gesellschaft.....	7637

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Ira.122: Kurdisch III - Kurdischsprachige Medien.....	7638
B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache.....	7639
B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst.....	7640
B.Ira.125: Praktikum in einem iranischsprachigen Land.....	7641
B.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land.....	7642
B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	7643
B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie.....	7644
B.Phi.04: Basismodul Logik.....	7646
B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft.....	7647
B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik).....	7649
B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft.....	7651
B.Soz.10: Einführung in die Soziologie.....	7652
B.Soz.20: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften.....	7653
B.Tur.21: Grundlagen des Türkei-türkischen I.....	7654
SK.Ira.01: Einführung in die iranischen Religionen.....	7655
SK.Ira.02: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	7656
SK.Ira.02a: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	7657
SK.Ira.04: Literatur iranischer Gesellschaften.....	7658
SK.Ira.05: Medien iranischer Gesellschaften.....	7659
SK.Ira.06: Analysemethoden in der Iranistik.....	7660

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 48 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ira.101: Einführung in das Neupersische (9 C, 4 SWS).....	7621
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I (9 C, 4 SWS).....	7623
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (12 C, 4 SWS).....	7624
B.Ira.104: Kurdische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	7628
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften (12 C, 4 SWS).....	7629

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	7601
B.Ira.107: Kurdische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	7633
B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	7632
B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik (12 C, 4 SWS).....	7634
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	7602
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	7603
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	7604
B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	7605
B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams (6 C, 4 SWS).....	7606
B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (6 C, 4 SWS).....	7607
B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik (6 C, 4 SWS).....	7608
B.ASp.20: Sprachbeschreibung (8 C, 4 SWS).....	7609
B.Eth.101: Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen (7 C, 4 SWS).....	7610
B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) (10 C, 4 SWS).....	7611
B.GeFo.02: Methoden der Geschlechterforschung (12 C, 4 SWS).....	7613
B.Ind.32: Indien und seine Religionen (9 C, 4 SWS).....	7615

B.Ind.41: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	7617
B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	7619
B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (8 C, 4 SWS).....	7643
B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS).....	7644
B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	7646
B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	7647
B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS).....	7649
B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft (7 C, 3 SWS).....	7651
B.Soz.10: Einführung in die Soziologie (9 C, 4 SWS).....	7652
B.Soz.20: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (9 C, 4 SWS).....	7653
B.Tur.21: Grundlagen des Türkkeitürkischen I (9 C, 6 SWS).....	7654

## c) Alternative Module

Auf Antrag, der an die Studiendekanin oder den Studiendekan zu richten ist, können an Stelle der Module nach Buchstabe b) auch gleichwertige Module, z.B. aus der Indologie, Arabistik/ Islamwissenschaft, Turkologie, Sozialwissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung etc. absolviert werden, sofern sie nicht bereits innerhalb des Curriculums des zweiten Studienfachs zu absolvieren sind. Der Antrag begründet keinen Rechtsanspruch. Die Entscheidung trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan.

## d) Studium im Ausland

Folgende Module können anstelle eines oder mehrerer der Module nach Buchstabe b) belegt werden und sind im Rahmen eines Studienaufenthaltes in iranisch-sprachigen Ländern (Iran, Tadschikistan, Afghanistan u. angrenzende Gebiete mit einem mehrheitlich iranisch-sprachigen Bevölkerungsanteil) absolvierbar:

B.Ira.125: Praktikum in einem iranischsprachigen Land (6 C).....	7641
B.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land (12 C).....	7642

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Iranistik" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker (6 C, 2 SWS).....	7636
B.Ira.121: Moderne iranische Kultur, Medien und Gesellschaft (6 C, 4 SWS).....	7637
B.Ira.122: Kurdisch III - Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS).....	7638
B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache (3 C, 2 SWS).....	7639

B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	7640
--	------

### 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden.

#### a) Sprachkompetenz

B.Ira.101: Einführung in das Neupersische (9 C, 4 SWS).....	7621
B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische (12 C, 6 SWS).....	7622
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I (9 C, 4 SWS).....	7623
B.Ira.104: Kurdische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	7628
B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	7632
B.Ira.107: Kurdische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	7633
B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache (3 C, 2 SWS).....	7639

#### b) Sachkompetenz

B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (12 C, 4 SWS).....	7624
B.Ira.103a: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (9 C, 4 SWS).....	7626
B.Ira.103b: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (6 C, 4 SWS).....	7627
B.Ira.105a: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften (6 C, 4 SWS).....	7631
B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker (6 C, 2 SWS).....	7636
SK.Ira.01: Einführung in die iranischen Religionen (6 C, 2 SWS).....	7655
SK.Ira.02: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (6 C, 4 SWS).....	7656
SK.Ira.02a: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7657
SK.Ira.04: Literatur iranischer Gesellschaften (6 C, 2 SWS).....	7658
SK.Ira.05: Medien iranischer Gesellschaften (6 C, 2 SWS).....	7659

#### c) Sach- und Methodenkompetenz

B.Ira.121: Moderne iranische Kultur, Medien und Gesellschaft (6 C, 4 SWS).....	7637
B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	7640
SK.Ira.06: Analysemethoden in der Iranistik (6 C, 4 SWS).....	7660

#### d) Selbstkompetenz

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Ira.125: Praktikum in einem iranischsprachigen Land (6 C).....	7641
B.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land (12 C).....	7642

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient</b> <i>English title: Overview of the history of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein</li> <li>• die historischen Epochen und ihre Eigenheiten kennen</li> <li>• die historisch relevanten Primärquellen kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Geschichte des Alten Orient kennen</li> <li>• mit geschichtswissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Geschichtsüberblick, Epochen, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, geschichtswissenschaftliche Methoden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient</b> <i>English title: Overview of religion in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein</li> <li>• die Religionstheorie und -praxis des Alten Orient kennen (u.a. Götterwelt, Kult, Menschenbild)</li> <li>• relevante Primärquellen zur Religion des Alten Orient kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Religion des Alten Orient kennen</li> <li>• mit religionswissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Religionstheorie und Praxis des Alten Orient, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, religionswissenschaftliche Methoden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient</b> <i>English title: Overview of daily life in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über einen Überblick über zentrale Aspekte altorientalischen Alltagslebens verfügen</li> <li>• relevante Primärquellen zur Alltagskultur des Alten Orient kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Alltagsgeschichte des Alten Orient kennen</li> <li>• mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über den altorientalischen Alltag, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient</b> <i>English title: Overview of the mythology of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über einen Überblick über zentrale Aspekte der altorientalischen Mythologie verfügen</li> <li>• relevante Primärquellen zur Mythologie des Alten Orient kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Mythologie des Alten Orient kennen</li> <li>• mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die altorientalische Mythologie, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		13 C 8 SWS
<b>Modul B.Ara.01: Arabisch I</b> <i>English title: Arabic I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die arabische Schrift zu lesen und zu schreiben. Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, die Grundregeln der arabischen Phonetik, Silbenstruktur, Morphologie, Wortbildung und Syntax zu erläutern und in einfachen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie Grundkenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs</b> <b>2. Übungen</b>		4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams</b> <i>English title: Early and Medieval Islamic History, History of Ideas and Islamic Religion</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die wichtigsten Elemente der islamischen Geschichte und Ideengeschichte von den Anfängen bis etwa 1500 mit den Schwerpunkten „Prophetenbiografie“, „Nachfolge und Kalifat“, „Umayyaden und Abbasiden“, „Auflösung des Einheitsstaates“, „Türken und Mongolen“ sowie „der islamische Westen“ benennen und erläutern. Ferner sind sie in der Lage, die Grundlagen der islamischen Religion mit den Schwerpunkten „Koran“, „Prophetische Literatur (Hadith)“, „Glaubenspraxis“, „die islamischen Gruppen und Gruppierungen: Sunniten, Schiiten und andere“, „islamische Theologie und Koranexegese“, „islamische Philosophie“ und „Sufik“ zu benennen und zu erläutern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Geschichte und Kultur des Islams I"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Die Religion des Islams"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der frühen islamischen Geschichte und der islamischen Religion mit den Schwerpunkten „Prophetenbiografie“, „Nachfolge und Kalifat“, „Umayyaden und Abbasiden“, „Auflösung des Einheitsstaates“, „Türken und Mongolen“, „der islamische Westen“, „Koran“, „Prophetische Literatur (Hadith)“, „Glaubenspraxis“, „die islamischen Gruppen und Gruppierungen: Sunniten, Schiiten und andere“, „islamische Theologie und Koranexegese“, „islamische Philosophie“ und „Sufik“.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> alle zwei jahre	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams</b> <i>English title: Modern and Contemporary Islamic History, Politics and Islamic Law</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die wichtigsten Elemente der islamischen Geschichte, Politik und Kultur ab ca. 1500 bis in die Gegenwart mit den Schwerpunkten „Nordafrika“ „Osmanisches Reich“, „Iran nach 1500“, „der Islam in Süd- und Südostasien“, „Islam und Kolonialismus“, „Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt“, „politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt“ und „die islamische Diaspora“ benennen und erläutern. Ferner sind sie in der Lage, die Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten „Rechtsquellen“, „Entwicklung in der Frühzeit“, „die Rechtsschulen“, „die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts“, „Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus“ und „moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren“ wie auch „islamisches Recht in Europa“ zu benennen und zu erläutern.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Geschichte und Kultur des Islams II"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Islamisches Recht"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der neueren islamischen Geschichte und der Entwicklung des islamischen Rechts (fiqh) mit den Schwerpunkten „Nordafrika“, „Osmanisches Reich“, „Iran nach 1500“, „der Islam in Süd- und Südostasien“, „Islam und Kolonialismus“, „Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt“, „politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt“, „die islamische Diaspora“, Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten „Rechtsquellen“, „Entwicklung in der Frühzeit“, „die Rechtsschulen“, „die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts“, „Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus“ und „moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren“ wie auch „islamisches Recht in Europa“.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> alle zwei jahre	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik</b> <i>English title: Fundamentals of linguistics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen haben einen Überblick über wesentliche Gegenstände und Problemstellungen des Faches und beherrschen die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik. Sie kennen die disziplinäre Struktur des Faches sowie die deskriptiven Grundbegriffe der Linguistik und können das Internationale Phonetische Alphabet zur Wiedergabe der Aussprache des Deutschen und Englischen verwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft</b> <b>2. Übung zur Vorlesung</b> <b>3. Übung: Phonetik</b> <b>4. Tutorium</b>		1 SWS 1 SWS 1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 2., 3. und 4.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der deskriptiven Grundbegriffe der in der Vorlesung und Übung „Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Fachgebiete sowie der artikulatorischen Phonetik; Fähigkeit, die disziplinäre Gliederung des Faches darzustellen sowie deutsche und englische Wörter mit Hilfe des Internationalen Phonetischen Alphabets auch mit sprechsprachlichen Feinheiten zu transkribieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ASp.20: Sprachbeschreibung</b> <i>English title: Description of languages</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls beherrschen die Grundtechniken der laut- und satzbezogenen Sprachbeschreibung. Sie sind in der Lage, natürlich sprachliche Daten phonologisch zu analysieren und können mit Merkmalsgeometrien und den Verfahren der Autosegmentalen Phonologie arbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit, Sätze auf ihre Konstituenten hin zu analysieren sowie Struktureinheiten und Strukturbeziehungen zu bestimmen und verfügen über Kompetenz in der Anwendung der Methoden der generativen Syntax (Rektions- und Bindungstheorie) bei der Beschreibung einfacher Sätze des Englischen und Deutschen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Phonologie</b> <b>2. Seminar: Einführung in die Syntax</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, 1. lautliches Material nach den erlernten Verfahren der modernen Phonologie zu analysieren, 2. die syntaktische Struktur einfacher englischer und deutscher Sätze mit dem deskriptiven Instrumentarium der Rektions- und Bindungstheorie darzustellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Götz Keydana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.101: Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen</b> <i>English title: Introduction: Key Concepts and Issues of Socio-cultural Anthropology</i>		7 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>1. besitzen erste Überblickskenntnisse über die historischen und inhaltlichen Grundlagen des Faches sowie über bedeutende Theorien und Fragestellungen in ihrer fachgeschichtlichen Entwicklung und ihren aktuellen Bezügen;</li> <li>2. sind mit den grundlegendsten Fachbegriffen vertraut und können diese adäquat einsetzen;</li> <li>3. haben ein erstes Verständnis von der spezifisch ethnologischen Perspektive auf Gesellschaft und Kultur sowie von den theoretischen und methodischen Herangehensweisen des Faches;</li> <li>4. haben einen Einblick in zentrale aktuelle Fragestellungen und Forschungsgebiete der Ethnologie;</li> <li>5. kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens und können die wichtigsten Techniken (z.B. Recherchieren, Rezipieren, Bibliographieren) einsetzen.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 168 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Grundlagen des Faches: Geschichte, bedeutende Theorien, zentrale Fachbegriffe, methodischer Ansatz, wichtige aktuelle Fragestellungen; Grundlagenkenntnisse über wissenschaftliche Arbeitstechniken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Lauser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 55		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul)</b> <i>English title: Theories of Gender Studies (Introductory Module)</i>	10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele</b> Einführung in feministische Theorien in Geschichte und Gegenwart, konstruktivistische und poststrukturalistische Ansätze in der modernen Gendertheorie, marxistische Zugänge oder auch ökologische Konzepte der Geschlechterforschung. Hinzu kommen die spezifischen theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung in den einzelnen Wahlpflichtmodulen wie „Körper und Individuum“, „Soziale Beziehungen“ etc. <b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse über jene theoretischen Zugänge, die die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in sozialen, politischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Zusammenhängen analysieren. Sie erlangen Kompetenzen aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen, wie Geschlechterordnungen theoretisch konzipiert und analysiert werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung zu ergründen und zu reflektieren. Sie erlangen ein Problembewusstsein dafür, dass sich die Kategorie Geschlecht fächerübergreifend und wissenschaftskritisch positioniert.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme <b>2. Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Klausur (90 Min.) in einer der beiden Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung in Grundzügen</li> <li>• sie sind mit den theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen vertraut</li> <li>• sie besitzen die Kompetenz, die Kategorie Geschlecht als Analyseinstrument anzuwenden</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Andrea D. Bührmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; mindestens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> min.1 Sem.
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.GeFo.02: Methoden der Geschlechterforschung</b> <i>English title: Methods of Gender Studies</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele</b> Einführung in Methoden und Techniken der empirischen Sozial- und der ethnographischen Forschung als auch die klassisch hermeneutischen und historischen Methoden der literaturwissenschaftlichen oder kulturhistorischen Forschung sowie Aspekte der Bild- und Medienanalyse in der Geschlechterforschung. <b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über qualitative und quantitative Methoden der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete. Sie verbessern ihre Kompetenzen im Verstehen von Texten und in der Übertragung von qualitativen und quantitativen Methoden auf unterschiedliche Forschungsfelder. Sie erwerben die Fähigkeit, diese Methoden kritisch zu beurteilen und zu hinterfragen, sowie die Kompetenz, qualitative und quantitative Methoden in kleineren forschungspraktischen Übungen zu erproben und problemlösungsorientiert anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung mit Übungen</b> Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme <b>2. Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Klausur (90 Min.) in einer der beiden Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen grundlegende Kenntnisse der Methoden der Geschlechterforschung</li> <li>• kennen qualitative und quantitative Methoden der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete</li> <li>• besitzen die Kompetenz qualitative und quantitative Methoden in forschungspraktischen Übungen anzuwenden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; mindestens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> min.1 Sem.	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.32: Indien und seine Religionen</b> <i>English title: India and its religions</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwissen über Entwicklung und Erscheinungsformen einer der großen auf indischem Boden entstanden Religionen zu reproduzieren;</li> <li>• die spezifische Terminologie korrekt anzuwenden</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einzelne Konzeptionen indischer Religionen systematisch einzuordnen;</li> <li>• die historische Entwicklung einer indischen Religion zu skizzieren.</li> <li>• diese Grundkenntnisse anhand von spezifischen Beispielen aus Literatur, Kultur, Politik, Geschlechterforschung, Ökologie etc. anzuwenden und kritisch zu hinterfragen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Vorlesung "Indische Religionen"</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über Entwicklung und Erscheinungsformen einer indischen Religion reproduzieren können;</li> <li>• mit der spezifischen Terminologie vertraut sind;</li> <li>• religionswissenschaftliche Methoden auf indische Religionen anwenden können</li> </ul>	3 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Proseminar "Religionssystematik und Religionshistorik"</b> (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel aus dem Bereich indischer Religionen in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• das erworbene Wissen auf verschiedene Teilbereiche (beispielsweise Frauenbild, Kastenwesen, politische Strömungen) anwenden und kritisch diskutieren können;</li> <li>• erlernte religionswissenschaftliche Theorien und Termini bestimmen und nutzen können, um eine Religion systematisch einzuordnen oder deren historische Entwicklung zu beschreiben</li> </ul>	6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.41: Sanskrit</b> <i>English title: Sanskrit course</i>		12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Sanskrit anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu verstehen;</li> <li>• elementare Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• die im ersten Anfängerkurs erlernten Grundkenntnisse zu vertiefen;</li> <li>• weitere grammatische Konstruktionen zu erlernen und anzuwenden:</li> <li>• komplexere Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit I (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können;</li> <li>• ein elementares Vokabular reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Sicherheit im Umgang der vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen</li> </ul>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können;</li> <li>• ein erweitertes Vokabular reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Sicherheit im Umgang der in den Kursen Sanskrit I und II vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	



Deutsch	Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.51: Hindi</b> <i>English title: Hindi course</i>	12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Hindi anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze zu verstehen und zu bilden;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau zu verstehen und zu übersetzen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen zu reproduzieren und zu verstehen;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einfache Texte zu verfassen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze verstehen und bilden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau übersetzen können</li> </ul>	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen reproduzieren und verstehen können;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> </ul>	6 C

• einfache Texte verfassen können	
-----------------------------------	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.101: Einführung in das Neupersische</b> <i>English title: Introduction to modern Persian</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift.</li> <li>• Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache.</li> <li>• Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte.</li> <li>• Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> <li>• Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen.</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die neupersische Grammatik (Übung)</b> <b>2. Übungen zur neupersischen Grammatik (Übung)</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen der arabisch-persischen Schrift und Grundlagen der persischen Grammatik</li> <li>• selbständige Lektüre einfacher Texte</li> <li>• Grundkenntnisse der persischen Umgangssprache sowie der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische</b> <i>English title: Introduction to modern Persian</i>		12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift.</li> <li>• Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache.</li> <li>• Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte.</li> <li>• Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> <li>• Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen.</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre.</li> <li>• persisch-deutsche/deutsch-persische Übersetzung einfacher Texte</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die neupersische Grammatik (Übung)</b> <b>2. Übungen zur neupersischen Grammatik (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> <b>3. Übersetzung Deutsch-Persisch/Persisch-Deutsch (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen der arabisch-persischen Schrift und Grundlagen der persischen Grammatik</li> <li>• selbständige Lektüre einfacher Texte</li> <li>• Grundkenntnisse der persischen Umgangssprache sowie der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> <li>• Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Persisch-Deutsch/ Deutsch-Persisch</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I</b> <i>English title: Modern Persian language practice I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von sprachpraktischen Fähigkeiten zur persischen Konversation in Alltagssituationen</li> <li>• Befähigung zum Hörverständnis einfacher persischer Konversation</li> <li>• Übersetzung einfacher persisch-deutscher und deutsch-persischer Texte</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Persische Konversation (Übung)</b>		2 SWS
<b>2. Übersetzung Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis zur einfachen Gesprächsführung im Persischen</li> <li>• Nachweis des Hörverständnisses einfacher Beiträge im Persischen</li> <li>• Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Persisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte</b> <i>English title: Introduction to Iranian cultural history</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Kenntnis der relevanten Hilfsmittel</li> <li>• Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der</li> <li>• iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.) und Kenntnis relevanter Hilfsmittel</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die iranische Kultur und Geschichte (Vorlesung)</b> <b>2. Independent Studies: Lektüre zur iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</b> <b>3. Einführung in die Religionen der iranischen Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit (Vorlesung)</b> <b>4. Independent Studies: Lektüre zur iranischen Religionsgeschichte und den Religionen iranischer Völker</b>		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwei Independent Studies-Lernportfolios (jeweils max. 5 Seiten) zur "iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit" und zur "iranischen Religionsgeschichte und den Religionen iranischer Völker" <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Überblickskenntnisse der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.).</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.103a: Einführung in die iranische Kulturgeschichte</b> <i>English title: Introduction to the cultural history of Iran</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik</li> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Kenntnis der relevanten Hilfsmittel</li> <li>• Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der</li> <li>• iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.) und Kenntnis relevanter Hilfsmittel</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Einführung in die iranische Kultur und Geschichte</b> <b>2. Vorlesung: Einführung in die Religionen der iranischen Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</b> <b>3. Independent Studies: Lektüre zur iranischen Kultur- oder Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</b>	2 SWS  2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ein Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten): entweder zur "iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit" oder zur "iranischen Religionsgeschichte und den Religionen iranischer Völker"		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik</li> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Überblickskenntnisse der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.)</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.103b: Einführung in die iranische Kulturgeschichte</b> <i>English title: Introduction to the cultural history of Iran</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik</li> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Kenntnis der relevanten Hilfsmittel</li> <li>• Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der</li> <li>• iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.) und Kenntnis relevanter Hilfsmittel</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Einführung in die iranische Kultur und Geschichte</b> <b>2. Vorlesung: Einführung in die Religionen der iranischen Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Zu jeder Lehrveranstaltung ein Lernportfolio (max. 7 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Überblickskenntnisse der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.).</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.104: Kurdische Sprache I</b> <i>English title: Kurdish I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Überblickskenntnissen der Grammatik einer kurdischen Sprache (Kurmanci oder Sorani)</li> <li>• Kenntnis der relevanten Hilfsmittel</li> <li>• Befähigung zur Lektüre und Übersetzung einfacher Texte</li> <li>• Befähigung zur einfachen Konversation</li> <li>• Anwendung des Erlernten durch selbständige Übungen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die kurdische Grammatik (Übung)</b> <b>2. Kurdische Sprachübung I (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von Grundkenntnissen der kurdischen Grammatik</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften</b> <i>English title: Persian Literature and Media</i>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die persische Literaturgeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Einblick in die iranische Mediengeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, nicht-literarischer Texte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Selbständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Fragestellungen</li> <li>• Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Neupersische Literatur (Prosa/Dichtung) (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Lektüre zur iranischen Literaturgeschichte und selbstständige Übersetzung literarischer Texte</b> <b>3. Texte in persischsprachigen Medien (Zeitung und Internet) (Seminar)</b> <b>4. Independent Studies: Lektüre zur iranischen Mediengeschichte, selbstständige Übersetzung von Medientexten</b>	2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Zwei Independent Studies-Lernportfolios (jeweils max. 5 Seiten): zur iranischen Literaturgeschichte und zur iranischen Mediengeschichte; Referat (ca. 20 Min.)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der iranischen Literatur- und Mediengeschichte</li> <li>• Selbstständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Entwicklung relevanter Fragestellungen</li> <li>• Selbstständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ira.105a: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die persische Literaturgeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Einblick in die iranische Mediengeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, nicht-literarischer Texte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Seminar: Neupersische Literatur (Prosa/Dichtung)</b>		2 SWS
<b>2. Seminar: Texte in persischsprachigen Medien (Zeitungen und Internet)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 20 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der iranischen Literatur- und Mediengeschichte</li> <li>• Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte</li> <li>• Erarbeitung eines literatur- oder mediengeschichtlichen Themenfeldes oder einer spezifischen Fragestellung</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II</b> <i>English title: Modern Persian language practice II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung des Erwerbs von aktiven Sprachkenntnissen und des Hörverständnisses durch sprachpraktische Übungen</li> <li>• Ausbau der Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch-Übersetzungsfähigkeiten.</li> <li>• Befähigung zur Konversation zu spezifischen Themen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Neupersische Konversation II (Übung)</b>		2 SWS
<b>2. Schriftliche Übersetzung Deutsch-Persisch/Persisch-Deutsch II (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Sprechfähigkeit im Persischen zu spezifischen Themen</li> <li>• Nachweis des Hörverständnisses längerer Beiträge im Persischen</li> <li>• Übersetzungsfähigkeit von mittelschweren Texten Deutsch-Persisch/Persische-Deutsch</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Persisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.107: Kurdische Sprache II</b> <i>English title: Kurdish II</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse des Kurdischen (Kurmanci oder Sorani) durch weiterführende Sprachübungen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich</li> <li>• Befähigung zur Konversation in spezifischen Alltagssituationen</li> <li>• Ausbau des Wortschatzes</li> <li>• Verbesserung des Hörverständnisses</li> <li>• Befähigung zum Lesen und Übersetzen mittelschwerer kurdischer Texte (Prosa und Lyrik)</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kurdische Sprachübung II (Übung)</b> <b>2. Kurdische Lektüre (Übung)</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min) (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Fähigkeit zur mündlichen Konversation sowie des Hörverständnisses in der gewählten kurdischen Sprache</li> <li>• Befähigung zur Übersetzung mittelschwerer kurdischer Texte</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.104	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Kurdisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	





<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker</b> <i>English title: Religious Traditions of Iranian Peoples</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Einblicke in verschiedene Aspekte bestimmter religiöser Traditionen (Zoroastrismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq, Sufismus etc.) iranischer Völker und Volksgruppen aus vorislamischer und islamischer Zeit</li> <li>• Kenntnisse des kulturhistorischen Kontextes dieser Tradition, insbesondere Entstehungsgeschichte, Formen der Tradierung und sozialen Verankerung sowie deren Bedeutung für das Verständnis moderner Phänomene</li> <li>• Kenntnisse von Überlieferungstheorien und -methoden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> z.B. "Religiöse Texte der Ahl-e Haqq", "Zoroastrische Traditionen und Glaubensvorstellungen", "Quellen des islamischen Mystizismus" <b>2. Selbstständige Lektüre zur Einführung in die Thematik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zum Veranstaltungsthema <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse von den in der Veranstaltung behandelten Aspekten der religiösen Tradition, ihren Quellen, ihrer Entstehungsgeschichte und Tradierungsformen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.103, B.Ira.103a, B.Ira.103b bzw. SK.Ira.01 oder SK.Ira.02a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.121: Moderne iranische Kultur, Medien und Gesellschaft</b> <i>English title: Modern Iranian Culture, Media and Society</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der gesellschaftlichen Rolle verschiedener Medien bzw. öffentlicher Kommunikationsplattformen im iranischen Kulturraum</li> <li>• Kenntnis spezifischer medialer Ausdrucks- und Präsentationsformen</li> <li>• Befähigung zur Medienanalyse und ihre Anbindung an aktuelle Fragen nach der kulturellen Identität, dem Selbstverständnis und der Selbstwahrnehmung sowie deren Auswirkungen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> z.B. "Geschlechterrollen im iranischen Film", "Das Frauenbild auf iranischen Internetplattformen" <b>2. Seminar</b> z.B. "Mündliche Traditionen in der Gegenwart"		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheit im Umgang mit den jeweiligen Medien und ihren Präsentations- und Ausdrucksformen</li> <li>• Kenntnis der Mediengeschichte</li> <li>• Selbständige Anwendung der Medienanalyse unter einer spezifischen Fragestellung</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.122: Kurdisch III - Kurdischsprachige Medien</b> <i>English title: Kurdish III (Kurdish Media)</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Vertiefung der kurdischen (Kurmanci oder Sorani) Sprachkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Vertrautheit mit kurdischen Medien (Literatur, Presse Film, Internet)</li> <li>• Kenntnis medialer Kommunikationsmittel und –formen</li> <li>• Kenntnis ihrer kontextuellen und institutionellen Einbindung sowie ihrer gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung</li> <li>• Lektüre von kurdischen Medientexten und Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit ihnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> z.B. "Kurdische Filme", "Kurdische Presstexte zu aktuellen Themen" <b>2. Seminar</b> z.B. "Kurdischsprachige Internetplattformen", „Frauen im kurdischen Film" <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis verschiedener kurdischer Kommunikationsplattformen</li> <li>• Quellenkritik</li> <li>• Lesefähigkeit mittelschwerer Texte</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.104	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Kurdisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache</b> <i>English title: Introduction into an ancient or medieval iranian language</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Grundlagen von Grammatik und Schrift einer vorislamischen, alt- oder mitteliranischen Sprache wie Avestisch, Altpersisch, Mittelpersisch, Aramäisch etc.</li> <li>• Kennen der wichtigsten Hilfsmittel und grundlegender Literatur</li> <li>• Kenntnisse der religiösen und kulturhistorischen Hintergründe der Sprachquellen</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> z.B. "Mittelpersisch", "Avestisch"		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der Besonderheiten der angebotenen iranischen Sprache, ihrer Grammatik und Schrift</li> <li>• Selbständige Übersetzung einfacher Texte in dieser Sprache</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst</b> <i>English title: Introduction to Iranian Archaeology and Art</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblickskenntnisse der allgemeinen kunsthistorischen Entwicklung im iranischen Kulturraum in vorislamischer bzw. islamischer Zeit</li> <li>• Spezifische archäologische/kunsthistorische Kenntnisse über mindestens eine historische Epoche</li> <li>• Kenntnis von Aspekten der Wissenschaftsgeschichte iranischer Archäologie bzw. Kunst</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> z.B. "Kunst der Sasaniden", "Einführung in die iranische Archäologie", "Islamische Kunst"		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von den jeweilig angebotenen Aspekten und Besonderheiten der Kunst oder Archäologie im iranischsprachigen Gebiet</li> <li>• Diskussion von Beispielen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.125: Praktikum in einem iranischsprachigen Land</b> <i>English title: Internship in an Iranian speaking country</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Sprachpraxis in einer heutigen iranischen Sprache sowie von landeskundlichen Kenntnissen innerhalb eines Auslandsaufenthaltes von mindestens 4 bis maximal 6 Wochen z.B. im Rahmen eines Betriebspraktikums, eines Sprachkurses oder einem Praktikum in einer Organisation (reine Touristenreisen können nicht anerkannt werden).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum</b> mindestens 4-wöchig		
<b>Prüfung: Hausarbeit, (Abschlussbericht) (max. 5 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erwerb von Sprachpraxis und landeskundlichen Kenntnissen durch einen mehrwöchigen Aufenthalt vor Ort		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Persisch-Sprachkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> bei Bedarf	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land</b> <i>English title: Study visit to an Iranian speaking country</i>		12 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studium in einem iranisch-sprachigen Land (Iran, Tadschikistan, Afghanistan u. angrenzender Gebiete mit einem mehrheitlich iranisch-sprachigem Bevölkerungsanteil) von mind. 9 Wochen, Einblicke in das einheimische Lehrsystem, Besuch von Lehrveranstaltungen und Seminaren an einheimischen Einrichtungen, Vertiefung der Sprachkenntnisse und des landeskundlichen Wissens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 360 Stunden
<b>Prüfung: Abschlussbericht (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis der Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Seminaren im Umfang von insgesamt mindestens 84 LVS an der aufnehmenden Institution <b>Prüfungsanforderungen:</b> Teilnahme am Lehrbetrieb einer einheimischen Bildungseinrichtung von mindestens 9 Wochen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Persisch-Sprachkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> bei Bedarf	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie</b> <i>English title: Introduction to Cultural Anthropology/European Ethnology</i>	8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen und die Geschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie ebenso wie über exemplarische Forschungsgegenstände und Fragestellungen des Faches. Im Tutorium wird die Fähigkeit erworben, mit Fachliteratur umzugehen. Die Studierenden lernen erste wissenschaftliche Arbeitsweisen und Fachinhalte an Textbeispielen kennen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"</b> <b>2. Tutorium: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens"</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Arbeitsaufgaben (max. 3 S.; unbenotet) und regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit zu 2.	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie angeeignet haben und einen ersten kritischen Zugang zur Fachliteratur und zu den Arbeitsweisen des Faches gefunden haben.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 120	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie</b> <i>English title: Basic Studies in History of Philosophy</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder Einführungsseminar) erwerben die Studierenden einen Überblick über Epochen der Philosophiegeschichte, erste Bekanntschaft mit jeweils zentralen Themenbereichen und einzelnen Werken klassischer Autoren. 2. In einem Proseminar (Basisseminar) erlangen die Studierenden Verständnis klassischer Texte der Philosophie sowie Grundfertigkeiten der Analyse eines Textes unter historischen und systematischen Gesichtspunkten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführungskurs in die Geschichte der Philosophie</b> (Vorlesung, Seminar) <b>2. Proseminar zur Geschichte der Philosophie</b>  <b>Es muss <u>eine</u> der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen		
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen		
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Epochen der Philosophiegeschichte, elementares Verständnis zentraler Themen und klassischer philosophischer Texte. Darstellung und Diskussion philosophiegeschichtlicher Themen auf elementarem Niveau in schriftlicher Form.  Die Prüfung wird in einem Proseminar (nicht in der Einführungsvorlesung oder im Einführungsseminar!) abgelegt.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Bernd Ludwig
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; Einführungskurs bevorzugt im SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.04: Basismodul Logik</b> <i>English title: Introduction to Logics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (2 Stunden), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> ab SoSe 2014: jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft</b> <i>English title: B.Pol.101: Introduction to political science</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit den zentralen Theorien und typischen Methoden des Fachs vertraut und setzen sich mit mit Ihnen auseinander.  Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> <li>1. setzen sich mit dem Gegenstand des Faches , seinen wissenschaftstheoretischen und methodischen Zugängen auseinander;</li> <li>2. erwerben Einblicke in die Themenfelder der Politikwissenschaft und in deren historische Entwicklung;</li> <li>3. erlangen vertiefte Kenntnisse eines Spezialbereiches der Politikwissenschaft;</li> <li>4. beherrschen die Struktur und Systematik der Begriffs-, Theorie-, und Modellbildung in der Politikwissenschaft allgemein und in einem Spezialbereich zum vertieften Grad;</li> <li>5. kennen ausgewählte Ansätze politikwissenschaftlichen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren;</li> <li>6. kennen ausgewählte Methoden empirischer Forschung in der Politikwissenschaft und können diese auf auf ein Problem in einem Spezialbereich der Politikwissenschaft anwenden;</li> <li>7. können Forschungsergebnisse des Faches interpretieren.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Seminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenfelder und die historische Entwicklung des Faches zu identifizieren;</li> <li>• politikwissenschaftliche Denk- und Argumentationsweisen reproduzieren;</li> <li>• sich in der Fragestellung und Literatur in einem Spezialthema des Faches auszuweisen;</li> <li>• politikwissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und Forschungsergebnisse zu interpretieren;</li> <li>• unterschiedliche Forschungsmethoden des Faches zu identifizieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Wintersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 250	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik)</b> <i>English title: Introduction into International Relations (incl. 3C extracurricular technical didactics)</i>	10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Geschichte der Internationalen Beziehungen</li> <li>• kennen die wichtigsten theoretischen Ansätze der Internationalen Beziehungen in ihren Grundzügen und sind in der Lage, diese reflektiert auf aktuelle Ereignisse der Internationalen Politik anzuwenden</li> <li>• sind mit Grundbegriffen und grundlegenden Konzepten der Internationalen Beziehungen wie Sicherheit, Menschenrechte, regionale Integration und Global Governance vertraut und können diese in einen Zusammenhang miteinander setzen</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten Akteure und Institutionen in den Internationalen Beziehungen</li> <li>• ordnen Entwicklungstendenzen von Internationalisierung und globalisierung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und Ökonomischer Bedingungen ein</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse als Hintergrundwissen abzurufen</li> <li>• die in der Vorlesung und im Seminar vermittelten theoretischen und empirischen Kenntnisse auf aktuelle Problemlagen anzuwenden.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.101 oder B.Pol.1
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anja Jetschke
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>



jedes Wintersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 180	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		7 C 3 SWS
<b>Modul B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> a) Grundkenntnisse der Disziplingeschichte sowie zentraler fachlicher Perspektiven und Theoriediskurse in der Religionswissenschaft; methodische Orientierung und Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, v.a. Fähigkeit zur Problematisierung der verschiedenen Definitionsversuche von „Religion“ und der interkulturellen Anwendung von Leitbegriffen der Religionsforschung (auch im Blick auf religionsethnologische, -soziologische, -psychologische u. ä. Herangehensweisen); Übung dieser Fertigkeiten in kleinen Referatsbeiträgen. b) Exemplarische eigenständige Vertiefung im Rahmen eines systematisch orientierten wissenschaftlichen Essays.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 168 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Systematisches Proseminar "Einführung in die Religionswissenschaft"</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>2. Terminologiekurs (Übung)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Exemplarischer Nachweis der erarbeiteten Kompetenzen im Rahmen eines Essays oder eines schriftlich ausgearbeiteten Referats (zu einem wissenschaftsgeschichtlichen, terminologischen, methodischen oder komparatistischen Thema).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Soz.10: Einführung in die Soziologie</b>		4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>                  Gemeinsame Vorlesungsreihe:                  Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der soziologischen Denk- und Argumentationsweisen. Sie haben einen Überblick über die thematischen Felder der Soziologie (die verschiedenen Bindestrich-Soziologien wie Industrie- und Arbeitssoziologie, Familiensoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Herrschaftssoziologie, Religionssoziologie etc.). Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung und des begleitenden Tutoriums:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die schon erwähnte Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen.</li> <li>2. Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie.</li> <li>3. Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften.</li> </ol> <p>Tutorium: Im begleitenden Tutorium werden von den Studierenden Texte zu den in der Vorlesung behandelten soziologischen Themenfeldern diskutiert.</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b>                  Präsenzzeit:                  56 Stunden                  Selbststudium:                  214 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b>                  1. Vorlesung "Einführung in die Soziologie"</p>		2 SWS
<p>2. Tutorium zur Vorlesung</p>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse in soziologischer Denk- und Argumentationsweise, einen Überblick über die Themenfelder der Soziologie sowie erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften gewonnen haben.</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>                  keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>                  keine</p>	
<p><b>Sprache:</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>                  Prof. Dr. Wolfgang Knöbl</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>                  jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer:</b>                  1 Semester</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>                  zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>	
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>                  210</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.20: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften</b> <i>English title: Introduction into Social Structure Analysis of modern Societies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der soziologischen Denk- und Argumentationsweisen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden kennen verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen.</li> <li>2. Die Studierenden haben Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland erworben und sind in der Lage, die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften zu erkennen.</li> <li>3. Sie kennen die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse und können diese kritisch beurteilen.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften"</b> <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen sowie Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland erworben haben, die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse einzuordnen wissen und die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften kennen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Kurz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 250		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.Tur.21: Grundlagen des Türkkeitürkischen I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind mit der grammatischen Terminologie sowie mit der Problematik der Osmanismen und Neologismen im Türkischen vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Türkische Grammatik I		2 SWS
2. Sprachpraxis Türkisch I		2 SWS
3. Türkische Übersetzungen I		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Grundzüge der Grammatik und der wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren; Vertrautheit mit der grammatischen Terminologie; Kenntnis der Problematik der Osmanismen und Neologismen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Ira.01: Einführung in die iranischen Religionen</b> <i>English title: Introduction to Iranian religions</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kennenlernen der Religionen im iranisch-sprachigen Raum, Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.). Kennenlernen der relevanten Hilfsmittel.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Religionen der iranischen Völker</b> (Vorlesung)  <b>2. Independent Studies</b> Lektüre zu iranischen Religionen und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kennen der Religionen im iranisch-sprachigen Raum, Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Ira.02: Einführung in die iranische Kulturgeschichte</b> <i>English title: Introduction to Iranian Cultural History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblick über wichtige Epochen und Besonderheiten der iranischen Kulturgeschichte, Kennenlernen iranisch-sprachiger Gebiete sowie relevanter Hilfsmittel der Iranistik.  Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Shi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.). Kenntnis relevanter Hilfsmittel.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die iranische Kultur und Geschichte</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die iranischen Religionen</b> (Vorlesung)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis wichtiger Epochen der Kulturgeschichte des iranischsprachigen Raums und ihrer Besonderheiten.  Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Shi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Ira.02a: Einführung in die iranische Kulturgeschichte</b> <i>English title: Introduction to Iranian Cultural History</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblick über wichtige Epochen und Besonderheiten der iranischen Kulturgeschichte, Kennenlernen iranisch-sprachiger Gebiete sowie relevanter Hilfsmittel der Iranistik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent Studies</b> <b>2. Einführung in die iranische Kultur und Geschichte (Vorlesung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis wichtiger Epochen der Kulturgeschichte des iranisch-sprachigen Raums und ihrer Besonderheiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Ira.04: Literatur iranischer Gesellschaften</b> <i>English title: Persian Literature</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die persische Literaturgeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Selbständige Erarbeitung mediengeschichtlicher Themenfelder und Fragestellungen</li> <li>• Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer Texte</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Neupersische Literatur (Prosa/Dichtung) (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies</b> Lektüre zur iranischen Literaturgeschichte und selbständige Übersetzung literarischer Texte	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 15 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der iranischen Literaturgeschichte</li> <li>• Selbständige Erarbeitung literaturgeschichtlicher Themenfelder und Entwicklung relevanter Fragestellungen</li> <li>• Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer Texte</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Ira.05: Medien iranischer Gesellschaften</b> <i>English title: Persian Media</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die iranische Mediengeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, nicht-literarischer Texte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Selbständige Erarbeitung mediengeschichtlicher Themenfelder und Fragestellungen</li> <li>• Selbständige Übersetzung mittelschwerer nicht-literarischer Texte</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Texte in persischsprachigen Medien (Zeitungen und Internet) (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies</b> Lektüre zur iranischen Mediengeschichte, selbständige Übersetzung persischer Medientexte		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 15 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der iranischen Mediengeschichte</li> <li>• Selbständige Erarbeitung mediengeschichtlicher Themenfelder und Entwicklung relevanter Fragestellungen</li> <li>• Selbständige Übersetzung mittelschwerer nicht-literarischer Texte</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul SK.Ira.06: Analysemethoden in der Iranistik</b> <i>English title: Analytical Methodology in the Iranian Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kennenlernen wichtiger und aktueller Fragen zur methodischen Analyse iranischer Texte und ihre gesellschaftlichen Bezüge; Analyse von Textbeispielen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> z.B. "Aspekte der persischen Literaturgeschichte", "Aktuelle Diskurse in den persischsprachigen Medien" etc.	2 SWS	
<b>2. Seminar</b> z.B. "Analyse persischer Texte", "Historische persische Texte und ihre Rezeption" etc.	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einarbeitung in bestimmte Aspekte iranischer Kultur (Literatur, Religion, Geschichte, Presse, Gesellschaft etc.) mit Hilfe persischer Texte. Befähigung zur kritischen Analyse dieser Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.001, B.Ira.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Italienisch / Italianistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Italienisch/  
Italianistik" - zu Anlage II.22 der Prüfungs-  
und Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-  
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen  
I Nr. 21b/2011 S. 1388, zuletzt geaendert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1544)**

---



## Module

B.It.101: Basismodul Sprachpraxis.....	7669
B.It.102: Basismodul Sprachwissenschaft.....	7671
B.It.103: Basismodul Literaturwissenschaft.....	7672
B.It.104: Basismodul Landeswissenschaft.....	7673
B.It.105: Einführung in die Fachdidaktik Italienisch.....	7674
B.It.106: Fachspezifische Vermittlungskompetenz.....	7675
B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung).....	7677
B.It.202: Aufbaumodul Sprachwissenschaft.....	7678
B.It.203: Aufbaumodul Literaturwissenschaft.....	7679
B.It.204: Aufbaumodul Landeswissenschaft.....	7680
B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	7681
B.It.206a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I.....	7682
B.It.206b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I.....	7683
B.It.206c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I.....	7684
B.It.207a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II.....	7685
B.It.207b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II.....	7686
B.It.207c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II.....	7687
B.It.208a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III.....	7688
B.It.208b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III.....	7689
B.It.208c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III.....	7690
B.It.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt.....	7691
B.It.302: Fachsprache Jura und Tourismus.....	7692
B.It.303: Fachsprache Kunstgeschichte und Kulturmanagement.....	7693
B.It.304: Interkulturelle Kompetenz.....	7694
M.It.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften Italienisch.....	7695
M.It.L-305: Fachdidaktik des Italienischen (Vertiefung).....	7697
M.Rom.It.601: Sprachpraxis Italienisch: Textanalyse und Textproduktion.....	7698
SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I.....	7699
SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II.....	7700

SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I.....	7701
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II.....	7702
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf.....	7703
SK.Rom.306: Sprachtechnologie.....	7704
SK.Rom.307: Kleine romanische Sprache: Galicisch.....	7705
SK.Rom.308: Exkursion.....	7706
SK.Rom.309: Italienisch: Corso Base.....	7707
SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio.....	7708
SK.Rom.318: Italienisch CILS B2.....	7709
SK.Rom.319: Italienisch CILS C1.....	7710



## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Kerncurriculum

Es müssen folgende elf Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.It.101: Basismodul Sprachpraxis (9 C, 10 SWS) - Orientierungsmodul.....	7669
B.It.102: Basismodul Sprachwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	7671
B.It.103: Basismodul Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	7672
B.It.104: Basismodul Landeswissenschaft (6 C, 2 SWS).....	7673
B.It.106: Fachspezifische Vermittlungskompetenz (3 C, 2 SWS).....	7675
B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung) (6 C, 4 SWS).....	7677
B.It.202: Aufbaumodul Sprachwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	7678
B.It.203: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	7679
B.It.204: Aufbaumodul Landeswissenschaft (6 C, 4 SWS).....	7680
B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	7681

### 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

#### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Italienisch/Italianistik" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.It.206a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I (6 C, 2 SWS).....	7682
B.It.206b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I (6 C, 2 SWS).....	7683
B.It.206c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I (6 C, 2 SWS).....	7684
B.It.207a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II (6 C, 2 SWS).....	7685
B.It.207b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II (6 C, 2 SWS).....	7686
B.It.207c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II (6 C, 2 SWS).....	7687
B.It.208a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III (6 C, 2 SWS).....	7688
B.It.208b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III (6 C, 2 SWS).....	7689
B.It.208c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III (6 C, 2 SWS).....	7690

### 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Italienisch/Italianistik" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.It.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt (10 C, 1 SWS).....	7691
B.It.302: Fachsprache Jura und Tourismus (3 C, 2 SWS).....	7692
B.It.303: Fachsprache Kunstgeschichte und Kulturmanagement (3 C, 2 SWS).....	7693
B.It.304: Interkulturelle Kompetenz (3 C, 2 SWS).....	7694
SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	7699
SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	7700
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	7701
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	7702
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf (3 C, 2 SWS).....	7703
SK.Rom.306: Sprachtechnologie (6 C, 4 SWS).....	7704
SK.Rom.307: Kleine romanische Sprache: Galicisch (6 C, 2 SWS).....	7705
SK.Rom.308: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	7706
SK.Rom.318: Italienisch CILS B2 (3 C, 2 SWS).....	7709
SK.Rom.319: Italienisch CILS C1 (3 C, 2 SWS).....	7710

**a) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen für Studierende anderer Studienfächer**

SK.Rom.309: Italienisch: Corso Base (5 C, 6 SWS).....	7707
SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio (4 C, 4 SWS).....	7708

**4) Studienfach "Italienisch" im Rahmen des Erweiterungsstudiengangs "Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)"**

Wird das Studienfach "Italienisch" im Rahmen des Erweiterungsstudiengangs "Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)" absolviert, so sind Module im Umfang von insgesamt 87 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

**a) Grundstudium**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 69 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa) Module des Kerncurriculums**

Es müssen die Module des Kerncurriculums nach Nr. 1, nicht jedoch das Modul B.It.106, im Umfang von insgesamt 63 C erfolgreich absolviert werden.

B.It.101: Basismodul Sprachpraxis (9 C, 10 SWS).....	7669
B.It.102: Basismodul Sprachwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	7671
B.It.103: Basismodul Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	7672

B.It.104: Basismodul Landeswissenschaft (6 C, 2 SWS).....	7673
B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung) (6 C, 4 SWS).....	7677
B.It.202: Aufbaumodul Sprachwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	7678
B.It.203: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	7679
B.It.204: Aufbaumodul Landeswissenschaft (6 C, 4 SWS).....	7680
B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	7681

### **bb) Fachdidaktische Kompetenz**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.It.105: Einführung in die Fachdidaktik Italienisch (6 C, 4 SWS).....	7674
--	------

### **b) Hauptstudium**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.It.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften Italienisch (8 C).....	7695
M.It.L-305: Fachdidaktik des Italienischen (Vertiefung) (4 C, 2 SWS).....	7697
M.Rom.It.601: Sprachpraxis Italienisch: Textanalyse und Textproduktion (6 C, 4 SWS).....	7698

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 10 SWS
<b>Modul B.It.101: Basismodul Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Corso Base:</b> Sprachkompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden sind in der Lage, die meisten sprachlichen Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, zu bewältigen. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Schwerpunkt dieses Kurses bilden die Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion.  <b>Corso Medio:</b> Sprachkompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenfassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Der Schwerpunkt liegt auf den rezeptiven Fertigkeiten, insbesondere auf dem Leseverstehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Corso Base</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, insbesondere der Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Corso Medio</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, insbesondere Leseverstehen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

1. jedes WiSe; 2. jedes Semester	2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.102: Basismodul Sprachwissenschaft</b> <i>English title: Basic Module Linguistics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Einführung in die italienische Sprachwissenschaft:</b> Kenntnisse der wichtigsten Grundbegriffe, Kernbereiche und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft; Überblick über Erkenntnisinteresse und Fragestellungen der sprachwissenschaftlichen Schulen; Fähigkeit zur Analyse der Strukturen der italienischen Standardsprache und ihrer Varietäten. <b>Grundlagen der Sprachgeschichte:</b> Überblickskenntnisse der diachronischen Sprachwissenschaft als Grundlage für die Auseinandersetzung mit diachronen Varietäten des Italienischen in ihrem jeweiligen historischen Kontext.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die italienische Sprachwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis der wichtigsten Grundbegriffe, methodischen Verfahrensweisen und Kernbereiche der italienischen Sprachwissenschaft sowie der sprachwissenschaftlichen Schulen. Nachweis der Fähigkeit zur Analyse der Strukturen der italienischen Standardsprache und ihrer Varietäten.		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der Sprachgeschichte (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen der diachronischen Sprachwissenschaft, angewandt auf die Sprachgeschichte des Italienischen und seiner diachronen Varietäten.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jun.-Prof. Dr. Sascha Gaglia	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.103: Basismodul Literaturwissenschaft</b> <i>English title: Basic Module Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Einführung in die italienische Literaturwissenschaft:</b> Kenntnis der literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Fähigkeit der Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der italienischen Literatur führen.  Die regelmäßige aktive Teilnahme an der <b>Einführung in die italienische Literaturwissenschaft</b> ist Zugangsbedingung für das <b>Proseminar</b> .  <b>Proseminar Literaturwissenschaft:</b> Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die italienische Literaturwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Literaturwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit in 3 Teilen (insg. max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis der literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches sowie der Fähigkeit zu deren Anwendung. Nachweis der Fähigkeit zur eigenständigen Analyse literarischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.It.104: Basismodul Landeswissenschaft</b> <i>English title: Basic Module Regional Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Geschichte Italiens. Ziel dieses Moduls ist es, die sich seit dem Mittelalter abzeichnende Entwicklung Italiens zur Integration unterschiedlichen kulturellen Erbes (byzantinischen, arabischen, normannischen, spanischen und französischen Ursprungs) aufzuzeigen. Die im Jahre 1870 vollendete nationale Einheit Italiens wird als Resultat dieser Entwicklung und zugleich als Basis für die Anforderungen der heutigen multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft betrachtet. Die aus diesem Blickwinkel gewonnenen Geschichtskennntnisse vermitteln die Kompetenz des Verstehens und kritischen Beleuchtens der intrinsischen Vielfalt der italienischen Gesellschaft und ihres Kulturlebens in diachroner und synchroner Perspektive.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundzüge der Geschichte Italiens</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit zur Geschichte Italiens</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis grundlegender Kenntnisse über die Geschichte Italiens sowie der Fähigkeit, die Kenntnisse über die wichtigsten Epochen der italienischen Geschichte für das Verstehen der gegenwärtigen politischen und sozialen Situation heranzuziehen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.It.105: Einführung in die Fachdidaktik Italienisch</b> <i>English title: Introduction to Subject Didactics Italian</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Einführung in die Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen</b> <b>Vermittlungszusammenhängen:</b> Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Italienisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. <b>Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen</b> <b>Vermittlungszusammenhängen:</b> Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Italienisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen</b> <b>Vermittlungszusammenhängen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis grundlegender Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen.		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis grundlegender Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Italienisch in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Schädlich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 26		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.It.106: Fachspezifische Vermittlungskompetenz</b> <i>English title: Subject-Related Teaching Skills</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Italienisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. <b>Oder:</b> Basiswissen für Studium und Beruf in Bezug auf die Kompetenzbereiche "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf". <b>Oder:</b> Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften. <i>Es muss <b>eine</b> der nachfolgenden Prüfungen absolviert werden.</i>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen für Studium und Beruf</b>		2 SWS
<b>Prüfung: klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Lehrveranstaltung: Mehrsprachigkeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen über Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Italienisch, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts. <b>Oder:</b> Nachweis von Kenntnissen aus den Kompetenzbereichen "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf" anhand zweier exemplarischer Themen. <b>Oder:</b> Nachweis von Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung)</b> <i>English title: Practical Language Skills Advanced Level I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Corso Avanzato:</b> Beherrschung komplexerer Aspekte der Grammatik (z.B. Konjunktiv und Indirekte Rede). Erweiterter und gefestigter Wortschatz durch Zeitungslektüre und gezielte Vokabelübungen. Bei Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu der aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben (Kompetenzstufe GER B2). <b>Selbststudieneinheit:</b> Erweiterung der Sprachkompetenz in der Fertigkeit des Hörverstehens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Corso Avanzato</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit Hörverstehen</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.202: Aufbaumodul Sprachwissenschaft</b> <i>English title: Advanced Level Linguistics</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Anwendung und Erweiterung der Grundbegriffe und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft in ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Befähigung zur eigenständigen und kritischen Beschreibung und Reflexion der Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren im Hinblick auf grammatische und varietätenlinguistische Thematiken. Fähigkeit zur kritischen Rezeption der fachwissenschaftlichen Literatur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Sprachwissenschaft I</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Sprachwissenschaft II</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis erweiterter und vertiefter Kenntnisse sowie Anwendungskompetenz der Grundbegriffe und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft in zwei ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Nachweis der Fähigkeit zur kritischen Rezeption der fachwissenschaftlichen Literatur.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jun.-Prof. Dr. Sascha Gaglia	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.203: Aufbaumodul Literaturwissenschaft</b> <i>English title: Advanced Level Literary Studies</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefte und erweiterte Kenntnisse zur Literaturgeschichte Italiens und italienischsprachiger Regionen durch die angeleitete literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Epoche oder einem Oeuvre. Fähigkeit der begrifflich exakten und methodisch reflektierten Analyse von literarischen sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang. Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung und zum Einsatz von theoretischen Werken mit dem Ziel einer sprachlich, formal und methodisch den fachlichen Erfordernissen Rechnung tragenden Bearbeitung eines angemessenen literaturwissenschaftlichen Themas.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Literaturwissenschaft</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) oder Protokoll (max. 2 Seiten) oder Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme (ausgenommen Vorlesungen)	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis vertiefter Kenntnisse zur italienischen Literaturgeschichte. Nachweis der Fähigkeit der begrifflich exakten und methodisch reflektierten Analyse von literarischen sowie audiovisuellen Werken in ihrem allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.103	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.204: Aufbaumodul Landeswissenschaft</b> <i>English title: Advanced Level Regional Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Civiltà Italiana:</b> Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen landeswissenschaftlichen Grundkenntnisse durch die Beschäftigung mit einem speziellen, in jedem Semester variierenden Thema. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit landeswissenschaftlichen Untersuchungsgegenständen in italienischer Sprache und zur Rezeption italienischsprachiger Fachliteratur. <b>Weitere landeswissenschaftliche LV/LV zur Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (Landeswissenschaft):</b> Wahlweise Erarbeitung eines weiteren landeswissenschaftlichen Themenbereichs oder – vorzugsweise bei Verfassen der Bachelor-Arbeit im Teilgebiet Landeswissenschaft – Beherrschung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und der wissenschaftlichen Textredaktion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Civiltà Italiana"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		
<b>Lehrveranstaltung: Weitere landeswissenschaftliche Lehrveranstaltung oder LV zur Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (Landeswissenschaft)</b>		2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte landeswissenschaftliche Grundkenntnisse; vertiefte Kenntnisse über ein bis zwei ausgewählte landeswissenschaftliche Themenbereiche.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.104 B.It.201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 6 SWS
<b>Modul B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills Advanced Level II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Festigung der erworbenen Sprachkompetenzen auf Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.  <b>Preparazione A:</b> Beherrschung komplexer grammatischer Themen und Fähigkeit zur Analyse wichtiger Sprachkontraste durch gezielte Übersetzungsübungen <b>Preparazione B:</b> Erweiterung der mündlichen und schriftlichen Kompetenzen; Fähigkeit, anhand der Simulation von Diskussionsrunden bzw. Talk Shows aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse zu debattieren und schriftlich zu thematisieren. Kenntnis von Fachvokabular durch Anfertigung von „tavole lessicali specifiche“.  <b>Italienische Kultur:</b> Erarbeitung eines italianistischen Themenbereichs anhand der Belegung einer beliebigen LV mit italianistischem Schwerpunkt nach Absprache mit der Modulverantwortlichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Preparazione A</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Preparazione B</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Weitere LV mit italianistischem Schwerpunkt</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (210 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung komplexer Themen der Grammatik und Fähigkeit zur Analyse von Sprachkontrasten. Beherrschung von Fachvokabular und Fähigkeit zur Diskussion über aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse. Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.206a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Linguistics I</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Sprachwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Sprachwissenschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.101, B.It.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Günter Holtus	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.It.206b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Literary Studies I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Literaturwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Literaturwissenschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.101, B.It.103	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.It.206c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Regional Studies I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb sozial-, geschichts- bzw. kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Landeswissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.101, B.It.104	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.It.207a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Linguistics II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Sprachwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Sprachwissenschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.206a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Günter Holtus	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.It.207b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Literary Studies II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Erweiterte Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Literaturwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Literaturwissenschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.206b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.207c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Regional Studies II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb erweiterter sozial-, geschichts- bzw. kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Landeswissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.206c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.208a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Linguistics III</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Sprachwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Sprachwissenschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.206a, B.It.207a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Günter Holtus	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.It.208b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Literary Studies III</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Umfassende Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Literaturwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Literaturwissenschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.206b, B.It.207b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.208c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III</b> <i>English title: Advanced Thematic Course: Regional Studies III</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb fundierter sozial-, geschichts- bzw. kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur sowie deren kritischer Beurteilung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Landeswissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Minuten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis und eigenständigen Aufarbeitung eines weiteren monographischen Themenbereichs aus der italienischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.206c, B.It.207c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt</b> <i>English title: Subject-Specific Stay Abroad</i>		10 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion während eines wenigstens 12-wöchigen studienrelevanten Auslandsaufenthalts in einem italienisch sprachigen Kulturraum; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland/der Zielregion stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 286 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt von wenigstens 12 Wochen</b> <i>Angebotshäufigkeit: fortlaufend</i>		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b> <i>Angebotshäufigkeit: fortlaufend</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> fortlaufend	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.302: Fachsprache Jura und Tourismus</b> <i>English title: Language für Special Purposes: Law and Tourism</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul richtet sich an Studierende der Italianistik oder anderer Fächer, die ein Praktikum, einen Studien- oder Arbeitsaufenthalt in Italien planen und bereits den Corso Avanzato oder die Mittelstufe I der zESS belegt haben (GER B2). Durch praktische Übungen werden die Studierenden befähigt, sich im Berufsalltag verständigen zu können. Bewerbung, Arbeitsgespräch, Abschluss eines Arbeits- oder Mietvertrags, Projektvorstellungen sind die Themen, die hier behandelt werden sollen, wobei besonderes Augenmerk den spezifischen soziokulturellen Unterschieden zwischen Deutschland und Italien gilt. Durch geleitete Simulationen von Arbeitsgesprächen und die Anfertigung einer Bewerbungsmappe auf Italienisch soll der Einstieg in die italienische Berufswelt erleichtert werden. Je nach Kurszusammensetzung soll die Grundterminologie im Bereich Jura bzw. Tourismus/Wirtschaft vermittelt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Fachsprache Jura, Wirtschaft und Tourismus</b> <i>Angebotshäufigkeit: ca. jedes 2. Semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, sich im Berufsalltag zu verständigen und der Kenntnis von Fachvokabular aus den Bereichen Jura bzw. Tourismus/Wirtschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> italienische Sprachkenntnisse gem. GER B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> ca. jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.303: Fachsprache Kunstgeschichte und Kulturmanagement</b> <i>English title: Language für Special Purposes: History of Art and Cultural Event Management</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul richtet sich an Studierende der Italianistik oder andere Fächer, insbesondere der Kunstgeschichte und der Komparatistik, die einen italienischen Schwerpunkt haben bzw. einen Studien-, Praktikums- oder Forschungsaufenthalt in Italien planen. Vorausgesetzt werden Kenntnisse auf dem GER Niveau B2 (zESS/Mittelstufe I bzw. Italianistik/Corso Avanzato). Nach einer kurzen Einführung in die institutionellen Rahmen des Kunst- und Kulturmanagements in Italien (staatliche und private Museen, Verbände, Ministerien usw.), sollen praktische, berufsorientierte Kompetenzen vermittelt werden. Die Studierenden werden durch dieses Modul die Fähigkeit erwerben, bildliche Darstellungen mittels kunstwissenschaftlicher Fachtermini zu beschreiben sowie Unterschiede zwischen verschiedenen Stilrichtungen zu erkennen und darüber zu diskutieren. Damit einhergehend werden auch Übungsaufgaben gestellt, in deren Rahmen die Studierenden Stellung zu verschiedenen kritischen Auslegungen nehmen sollen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Fachsprache Kunstgeschichte und Kulturmanagement</b> <i>Angebotshäufigkeit: ca. jedes 2. Semester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen über das italienische Kunst- und Kulturmanagement; Nachweis der Fähigkeit, bildliche Darstellungen mittels kunstwissenschaftlicher Fachtermini zu beschreiben sowie Unterschiede zwischen verschiedenen Stilrichtungen zu erkennen und darüber zu diskutieren.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> italienische Sprachkenntnisse gem. GER B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani
<b>Angebotshäufigkeit:</b> ca. jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.304: Interkulturelle Kompetenz</b> <i>English title: Intercultural Competency</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnisse über die gesellschaftlichen und politischen Systeme und Institutionen Italiens und Deutschlands in ihrer historischen Entwicklung. Die Studierenden sollen befähigt werden, mit gegenseitigen Stereotypen und Vorurteilen umzugehen und die Zielkultur differenziert wahrzunehmen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Interkulturelle Kompetenz</b> <i>Angebotshäufigkeit: ca. jedes 2. Semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen über die gesellschaftlichen und politischen Systeme und Institutionen Italiens und Deutschlands; Nachweis der Fähigkeit, mit gegenseitigen Stereotypen und Vorurteilen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> italienische Sprachkenntnisse gem. GER B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> ca. jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.It.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften Italienisch</b> <i>English title: Advanced Topics in Italian</i>	8 C
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilgebiete Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. Die Studierenden können fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen.</p> <p><b>Sprachwissenschaft:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation.</p> <p><b>Literaturwissenschaft:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Italien und italienischsprachigen Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhänge.</p> <p><b>Landeswissenschaft:</b> Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Italiens und italienischsprachiger Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.</p> <p><i>Für eine Lehrveranstaltung ist die Prüfungsform "Referat (unbenotet)", für eine weitere die Prüfungsform "Klausur" abzulegen.</i></p>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Masterseminar Literaturwissenschaft</b></p> <p><b>2. Masterseminar Sprachwissenschaft</b></p> <p><b>3. Masterseminar Landeswissenschaft</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige Teilnahme</p>	3 C
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige Teilnahme</p>	5 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Vertiefte Kenntnisse über zwei ausgewählte Themenbereiche aus zwei unterschiedlichen italianistischen Teilgebieten.</p>	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jun.-Prof. Dr. Sascha Gaglia
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul M.It.L-305: Fachdidaktik des Italienischen (Vertiefung)</b> <i>English title: Advanced Teaching Methods in Italian</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis und Reflexion von Fragestellungen, Methoden und Erträgen fachdidaktischer Forschung (aktuelle, empirische und historische Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Medien-Methodenkonzepte, Kompetenzmodelle, Lernförderung, Steuerung von Lernprozessen, Leistungsfeststellung und -bewertung).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar zur italienischen Fachdidaktik</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Bedarf	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis von Fragestellungen, Methoden und Erträgen fachdidaktischer Forschung anhand eines exemplarischen Themenbereiches.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Birgit Schädlich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.It.601: Sprachpraxis Italienisch: Textanalyse und Textproduktion</b> <i>English title: Practical Language Course Italian</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden mit verschiedenen Textsorten konfrontiert und analysieren diese unter grammatikalischen, syntaktischen und stilistischen Aspekten. In der Übung „Il testo non letterario“ verfassen sie eigene Texte und üben somit die freie und kreative Textproduktion. In der Übung „Il testo letterario“ werden literarische Texte aus unterschiedlichen Epochen und Genres sowohl mündlich als auch schriftlich analysiert. Hier steht die Verwendung literaturwissenschaftlichen Fachvokabulars im Vordergrund. Lernziel dieses Moduls ist die Vertiefung der anwendungsorientierten Lese- und Schreibkompetenz und das Einüben von fachspezifischen, mündlichen Beiträgen in der Zielsprache. Die Klausur überprüft die Fähigkeit zur selbstständigen schriftlichen Textanalyse. (Niveau C1 GER)	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. UE Il testo non letterario: analisi e produzione libera</b> <b>2. UE Il testo letterario: analisi scritta e orale</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der anwendungsorientierten Lese- und Schreibkompetenz anhand literarischer und nicht-literarischer Texte unter Verwendung von Fachvokabular (GER C1).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I</b> <i>English title: Minor Romance language: Romanian I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Rumänisch I</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Rumänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II</b> <i>English title: Minor Romance language: Romanian II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in der Lage sein, sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen zu können. Sie sollen sich weiterhin spezielle Hörstrategien aneignen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Rumänisch II</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.Rom.301	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Rumänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I</b> <i>English title: Minor Romance language: Catalan I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Katalanischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Katalanisch I</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Katalanischen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Katalanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II</b> <i>English title: Minor Romance language: Catalan II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erweiterung der Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben das Hörverständnis, die mündliche Kommunikation und den schriftlichen Ausdruck. Sie sollen sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Katalanisch II</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.Rom.303	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Katalanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf</b> <i>English title: Basics for Studies and Professions</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Basiswissen für Studium und Beruf in Bezug auf die Kompetenzbereiche "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf".	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen für Studium und Beruf</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnisse aus den Kompetenzbereichen "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf" anhand zweier exemplarischer Themen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.306: Sprachtechnologie</b> <i>English title: Language Technology</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Grundkenntnissen der Sprachtechnologie angewandt auf die morphologische, syntaktische und semantische Analyse von Texten (u.a. Erwerb von Kenntnissen in Markup-Sprachen wie XML, in Tagging-Prozeduren, im Einsatz elektronischer Lexika und anderer elektronischer Ressourcen, in Korpusanalyse); Fähigkeit zur Beurteilung von einschlägigen Verfahren und Werkzeugen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Programmierübung zur Computerlinguistik</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i> <b>2. Einführung in die Computerlinguistik</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grundkenntnissen der Sprachtechnologie angewandt auf die morphologische, syntaktische und semantische Analyse von Texten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.307: Kleine romanische Sprache: Galicisch</b> <i>English title: Minor Romance language: Galician</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ausgehend vom und kontrastiv zum Spanischen bzw. Portugiesischen als Basissprache entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Sprachkompetenz im Galicischen (iberoromanische Interkomprehension). Gleichzeitig vertiefen sie Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen.  Der Lernprozess wird in einer sukzessiv entstehenden Arbeitsmappe dokumentiert und reflektiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Galicisch</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse des Galicischen; vertiefte Kenntnisse von Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sprachkenntnisse des Spanischen oder Portugiesischen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Helfrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.308: Exkursion</b> <i>English title: Excursion</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Erprobung sprachpraktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse während eines mindestens 5-tägigen Aufenthalts in einem romanischen Kulturraum; interkulturelle Reflexion.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: LV in Verbindung mit einer Exkursion</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis erweiterter sprachpraktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse; Nachweis interkultureller Kompetenz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.309: Italienisch: Corso Base</b> <i>English title: Italian: Corso Base</i>		5 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die meisten sprachlichen Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, zu bewältigen. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Kompetenz Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Corso Base</b> entspricht Übung Corso Base B.It.101.1		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (150 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Schwerpunkt auf den Fähigkeiten Hören und Sprechen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Italianistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Italianistik, Literaturwissenschaft (Italianistik) und Sprachwissenschaft (Italianistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio</b> <i>English title: Italian: Corso Medio</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte zu verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenzufassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Rezeptive Fähigkeiten (insbes. Leseverstehen) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Corso Medio</b> entspricht Übung Corso Medio B.It.101.2		4 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (150 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Schwerpunkt auf den rezeptiven Fähigkeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Italianistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Italianistik, Literaturwissenschaft (Italianistik) und Sprachwissenschaft (Italianistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Italienisch-Kenntnisse auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.318: Italienisch CILS B2</b> <i>English title: Italian CILS B2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompaktkurs zur Vorbereitung auf alle CILS-Prüfungsteile (Hör- und Textverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Grammatik und Wortschatz). Die Studierenden sind in der Lage, Aktivitäten und Anweisungen entsprechend der Aufgabenstellung der offiziellen CILS B2-Zertifikatsprüfung zu bearbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Preparazione CILS B2</b>		
<b>Prüfung: Übung, unbenotet</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Italienischkenntnisse auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Monat	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kompaktkurs Mitte April-Mitte Mai.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.319: Italienisch CILS C1</b> <i>English title: Italian CILS C1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompaktkurs zur Vorbereitung auf alle CILS-Prüfungsteile (Hör- und Textverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Grammatik und Wortschatz). Die Studierenden sind in der Lage, Aktivitäten und Anweisungen entsprechend der Aufgabenstellung der offiziellen CILS C1-Zertifikatsprüfung zu bearbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Preparazione CILS C1</b>		
<b>Prüfung: Übung, unbenotet</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Italienischkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Monat	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Kompaktkurs Mitte April-Mitte Mai.		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Lateinische  
Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" - zu  
Anlage II.26 der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 Teil b/2011 S. 1413)**

---





## Module

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit.....	7718
B.MNL.01a: Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter).....	7720
B.MNL.01b: Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance).....	7721
B.MNL.02: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit I.....	7722
B.MNL.03: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick.....	7723
B.MNL.04: Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.....	7724
B.MNL.05: Textherstellung.....	7725
B.MNL.06: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit II.....	7727
B.MNL.07: Literaturwissenschaftliche Analyse.....	7728
B.MNL.08: Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit.....	7729
B.MNL.09: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte.....	7730
B.MNL.10: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick II.....	7731
B.MNL.12: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.....	7732
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur.....	7734

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen folgende sieben Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	7718
B.MNL.02: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit I (8 C, 3 SWS).....	7722
B.MNL.03: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (8 C, 2 SWS).....	7723
B.MNL.04: Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	7724
B.MNL.05: Textherstellung (11 C, 2 SWS).....	7725
B.MNL.06: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit II (10 C, 4 SWS).....	7727
B.MNL.07: Literaturwissenschaftliche Analyse (11 C, 4 SWS).....	7728

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 6 C, jedoch nicht mehr als 12 C, aus Modulen des Studienfaches "Lateinische Philologie" oder mediävistisch ausgerichteter Studiengebiete erfolgreich absolviert werden, sofern das Studienfach "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" nicht mit dem Studienfach "Lateinische Philologie" kombiniert wird. Der Lehrstuhl für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit veröffentlicht in geeigneter Weise ein Verzeichnis der geeigneten Module. Die Verpflichtung nach Satz 1 entfällt, sofern entsprechende Module bereits im Bereich der Schlüsselkompetenzen absolviert wurden.

#### bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen ein oder mehrere der folgenden Module im Umfang von bis zu 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.MNL.08: Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS).....	7729
B.MNL.09: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte (8 C, 4 SWS).....	7730
B.MNL.10: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick II (8 C, 4 SWS).....	7731

## **b) Profil "studium generale"**

Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgende Wahlmodule absolvieren:

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS).....	7718
B.MNL.01a: Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (5 C, 2 SWS).....	7720
B.MNL.01b: Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (5 C, 2 SWS).....	7721
B.MNL.02: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit I (8 C, 3 SWS)....	7722
B.MNL.03: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (8 C, 2 SWS).....	7723
B.MNL.04: Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	7724
B.MNL.05: Textherstellung (11 C, 2 SWS).....	7725
B.MNL.06: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit II (10 C, 4 SWS).	7727
B.MNL.07: Literaturwissenschaftliche Analyse (11 C, 4 SWS).....	7728
B.MNL.08: Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS).....	7729
B.MNL.09: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte (8 C, 4 SWS).....	7730
B.MNL.10: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick II (8 C, 4 SWS).....	7731
B.MNL.12: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7732
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur (6 C, 3 SWS).....	7734

## **3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studienfächer in allen geeigneten Studiengängen im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen absolvierter Module ist nicht möglich:

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS).....	7718
B.MNL.01a: Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (5 C, 2 SWS).....	7720
B.MNL.01b: Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (5 C, 2 SWS).....	7721
B.MNL.02: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit I (8 C, 3 SWS).....	7722
B.MNL.03: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick (8 C, 2 SWS).....	7723

B.MNL.04: Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (8 C, 3 SWS).....	7724
B.MNL.05: Textherstellung (11 C, 2 SWS).....	7725
B.MNL.06: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit II (10 C, 4 SWS).....	7727
B.MNL.07: Literaturwissenschaftliche Analyse (11 C, 4 SWS).....	7728
B.MNL.08: Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS).....	7729
B.MNL.09: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte (8 C, 4 SWS).....	7730
B.MNL.10: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick II (8 C, 4 SWS).....	7731
B.MNL.12: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7732
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur (6 C, 3 SWS).....	7734

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</b></p> <p><i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i></p>	<p>10 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>für BA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, die Instrumente der philologischen Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, Fähigkeit zur Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten. Die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, handschriftliche Überlieferungsträger in für die allgemeine philologische Forschung geeigneten Formen zugänglich zu machen.</p> <p>für MA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer, von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen, von sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, ihre vorhandenen philologischen Kenntnisse auf die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit zu übertragen und die entsprechenden Instrumente der Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, forschungsrelevante Primärquellen eigenständig auf ihren medialen Aussagewert hin zu beurteilen, sie auszuwerten und sie in eigene wissenschaftliche Fragestellungen argumentativ einzugliedern.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 244 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Seminar)</b></p>	
<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b></p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

<p>Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>Einordnung in den Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer; Kenntnis und Beherrschung von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (Übung)</b></p>	
<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b>  <b>Prüfungsanforderungen:</b>  Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (Übung)</b></p>	
<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b>  <b>Prüfungsanforderungen:</b>  Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>  Kleines Latinum</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>  keine</p>
<p><b>Sprache:</b>  Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>  Prof. Dr. Thomas Haye</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>  TM 1: jedes Wintersemester TM 2a/2b: jedes Sommersemester (alternierend)</p>	<p><b>Dauer:</b>  2 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>  zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>  25</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.01a: Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)</b> <i>English title: Latin Palaeography I: Late Antiquity and Early Middle Ages</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften) mit dem Schwerpunkt Spätantike und frühes Mittelalter; sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (Übung)</b> Angebotshäufigkeit jedes zweite Sommersemester (alternierend mit B.MNL.1b)		
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften) mit dem Schwerpunkt Spätantike und frühes Mittelalter; sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Grundkenntnisse des Lateinischen; keine Absolvierung von B.MNL.1 oder B.MNL.5	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.01b: Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance)</b> <i>English title: Latin Palaeography II: The High and Late Middle Ages, the Renaissance Era</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften) mit dem Schwerpunkt hohes und spätes Mittelalter sowie Renaissance; sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (Übung)</b> Angebotshäufigkeit jedes zweite Sommersemester (alternierend mit B.MNL.1a)	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften) mit dem Schwerpunkt hohes und spätes Mittelalter sowie Renaissance; sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Grundkenntnisse des Lateinischen; keine Absolvierung von B.MNL.1 oder B.MNL.5	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.02: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit I</b> <i>English title: Literary Genres of the Latin Middle Ages and the Renaissance Era I</i>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einer bestimmten Gattung der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit, ergänzt durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten; punktuell vertiefte Kenntnis aus gemeinsamer Lektüre und Erschließung zentraler Texte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Gattungen I,1: 1. Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema 2. Independent Studies</b> <b>2. Gattungen I,2: 1. Vorlesung 2. Independent Studies</b>	2 SWS  1 SWS	
<b>Prüfung: Teilmodulprüfungen jeweils für Gattungen I,1 und I,2: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von punktuell vertieften, überblickhaften kohärenten Kenntnissen zu einer bestimmten Gattung der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.03: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick</b> <i>English title: Epochs of Latin Literature in the Middle Ages and the Renaissance Era (survey course)</i>	8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur einer ausgewählten Epoche des Mittelalters oder der Neuzeit (Einsicht in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung), vertieft durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Epochen 1: 1. Vorlesung, 2. Independent Studies</b> <b>2. Epochen 2: 1. Vorlesung, 2. Independent Studies</b>	1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: je Teilmodulprüfung "Epochen1" und "Epochen 2": Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickskenntnisse zur lateinischen Literatur einer ausgewählten Epoche des Mittelalters oder der Neuzeit (Einsicht in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung).	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.04: Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</b> <i>English title: Textual Transmission and Reception of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>	8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden durch Anwendung in der Analyse einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit unter dem besonderen Aspekt der Rezeption und Überlieferungsgeschichte älterer lateinischer Werke sowie des Fortwirkens der mittelalterlichen Texte; Vertiefung dieses Aspektes in einer thematisch einschlägigen Proseminar-Hausarbeit; Einblicke in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Vorlesung</b>	2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 S. in 1.; 3/4) und Klausur (45 Min.; in 2.; 1/4)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden durch Anwendung in der Analyse einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit unter dem besonderen Aspekt der Rezeption und Überlieferungsgeschichte älterer lateinischer Werke sowie des Fortwirkens der mittelalterlichen Texte; Einblicke in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.05: Textherstellung</b> <i>English title: Editorial Techniques</i>		11 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefte textrezeptive Fähigkeiten (erweiterte paläographische und kodikologische Kenntnisse; Überblick über Theorie und Geschichte sowie die praktischen Arbeitstechniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte; Fähigkeit zur kritischen Anwendung dieser Kenntnisse in der Praxis (editorische Übungen).  Vertiefung der erworbenen Fähigkeiten durch die Anfertigung einer Hausarbeit mit praktisch-editorischem Schwerpunkt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 302 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter) Renaissance) oder Übung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter)</b> <b>2. Independent Studies: Einführende Lektüre in die Geschichte und die Techniken der Kritischen Edition mittel- und neulateinischer Texte</b> <b>3. Independent Studies: Übungen zur Editionstechnik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Klausur (45 Min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte textrezeptive Fähigkeiten (erweiterte paläographische und kodikologische Kenntnisse; daneben Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit unter besonderer Berücksichtigung editorischer Fragestellungen; bzw. Überblick über Theorie und Geschichte sowie die praktischen Arbeitstechniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte; Fähigkeit zur kritischen Anwendung dieser Kenntnisse in der Lektüre literarischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b>		

Anmerkungen

Die Einführung in die Lateinische Paläographie I wird jedes zweite Sommersemester, alternierend mit der Einführung in die Lateinische Paläographie II angeboten. Es kann im Rahmen dieses Moduls jedoch nur die noch nicht in Modul B.MNL.1.2a/2b besuchte Veranstaltung eingebracht werden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.06: Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit II</b> <i>English title: Literary Genres of the Latin Middle Ages and the Renaissance Era II</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einübung und Anwendung Beherrschung grundlegender literatur-wissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner Werke oder Autoren bestimmter Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Kenntnis zentraler literarischer Texte aus gemeinsamer Lektüre; Vertiefung des gattungs-thematischen Aspekts in einer einschlägigen Proseminar-Hausarbeit.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Lektüreübung</b> <b>3. Independent Studies</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: zu 1.:Seminar: Gattungen II,1: Hausarbeit (max. 15 S.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner Werke oder Autoren bestimmter Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Kenntnis zentraler literarischer Texte.	6 C	
<b>Prüfung: zu 2: Lektüreübung: Gattungen II, 2: Klausur (45 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner Werke oder Autoren bestimmter Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Kenntnis zentraler literarischer Texte.	4 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 4 SWS
<b>Modul B.MNL.07: Literaturwissenschaftliche Analyse</b> <i>English title: Literary Criticism</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau anhand der exemplarischen Behandlung einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Anwendung gehobener wissenschaftlicher Standards bei der Anfertigung einer Seminar-Hausarbeit; Erweiterte Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar I: Literaturwissenschaftliche Vertiefung 1</b> <b>2. Lektüreübung: Literaturwissenschaftliche Vertiefung 2</b> <b>3. Independent Studies: Literaturwissenschaftliche Vertiefung 2</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Lektüreübung: Literaturwissenschaftliche Vertiefung 2: Klausur (45 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Anwendung gehobener wissenschaftlicher Standards bei der Anfertigung einer Seminar-Hausarbeit; Erweiterte Textkenntnisse zentraler literarischer Texte.	4 C	
<b>Prüfung: Aufbauseminar I: Literaturwissenschaftliche Vertiefung 1: Hausarbeit (max. 18 S.);</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Anwendung gehobener wissenschaftlicher Standards bei der Anfertigung einer Seminar-Hausarbeit; Erweiterte Textkenntnisse zentraler literarischer Texte.	7 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MNL.1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.08: Metrik und Rhythmik in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit</b> <i>English title: Quantitative and Rhythmical Meters in the Latin Middle Ages and the Renaissance Era</i>	10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner metrisch bzw. rhythmisch abgefasster Textzeugnisse der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; individuelle Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Metrik/Rhythmik in einer Proseminar-Hausarbeit; gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Metrik und Rhythmik 1</b> <b>2. Lektüreübung: Metrik und Rhythmik 2</b> <b>3. Independent Studies: Metrik und Rhythmik 2</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Metrik und Rhythmik 1: Hausarbeit (max. 15 S.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse metrisch bzw. rhythmisch abgefasster Textzeugnisse der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Kenntnis zentraler literarischer Texte.	6 C
<b>Prüfung: Lektüreübung: Metrik und Rhythmik 2: Klausur (45 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse metrisch bzw. rhythmisch abgefasster Textzeugnisse der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Kenntnis zentraler literarischer Texte.	4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.MNL.09: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte</b> <i>English title: Close Reading Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner metrisch bzw. rhythmisch abgefasster Textzeugnisse der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; individuelle Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Metrik/Rhythmik in einer Proseminar-Hausarbeit; gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mittel- und neulateinische Texte 1 (Lektüreübung)</b> <b>2. Mittel- und neulateinische Texte 1 (Independent Studies)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>	4 C	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mittel- und neulateinische Texte 2 (Lektüreübung)</b> (kann ggf. durch IS ersetzt werden – s. Anlage. 26, Nr. VI) <b>2. Mittel- und neulateinische Texte 2 (Independent Studies)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.10: Epochen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit im Überblick II</b> <i>English title: Epochs of Latin Literature in the Middle Ages and the Renaissance Era II (survey course)</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblickskenntnissen zu ausgewählten Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit, punktuell verdichtet durch die gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler Texte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. 1. und 2. Vorlesung: Epochen II,1 2. Lektüreübung und Independent Studies: Epochen II,2	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Lektüreübung: Klausur (45 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> punktuell verdichtete Überblickskenntnisse zu ausgewählten Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.	4 C	
<b>Prüfung: 1. und 2. Vorlesung: Klausur (45 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> punktuell verdichtete Überblickskenntnisse zu ausgewählten Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.	4 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.12: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</b> <i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Teilmodul 1:</b> Überblick über Ziele und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit, über Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, sprachliche Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie die Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; <b>Teilmodul 2:</b> daneben Kenntnis wichtiger literarischer Denkmäler durch gemeinsame Lektüre zentraler Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.MNL.12.1 (entspricht B.MNL.1.1 bis auf die Prüfung):</b> <b>Seminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Ziele und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, über Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, sprachliche Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie die Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; daneben Kenntnis wichtiger literarischer Denkmäler; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit.	5 C	
<b>Lehrveranstaltung: B.MNL.12.2: Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Ziele und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, über Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, sprachliche Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie die Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; daneben Kenntnis wichtiger literarischer Denkmäler; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit.	4 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine vorhergehende Belegung von B.MNL.1; Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> TM1: jedes WiSe; TM2: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang - Studienfach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit *Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden. Zu den 2 SWS für TM 2 kommen noch Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine) hinzu.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur</b> <i>English title: Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung dieser Kenntnisse durch gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler Texte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema</b> <b>2. Independent Studies</b> <b>3. Vorlesung</b>	2 SWS   1 SWS	
<b>Prüfung: 2 Klausuren (je 45 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuell vertiefte Kenntnisse zu zentralen Texten der Disziplin.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Lateinische Philologie / Latein“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Lateinische  
Philologie / Latein" - zu Anlage II.25 der  
Prüfungs- und Studienordnung fuer  
den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 21b/2011 S.  
1405, zuletzt geändert durch Amtliche  
Mitteilungen I Nr.41/2013 S. 1552)**

---





## Module

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte.....	7742
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene.....	7743
B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung.....	7744
B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie.....	7745
B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie.....	7746
B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums.....	7747
B.Lat.02: Basismodul: Lateinische Sprache.....	7749
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie.....	7751
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa.....	7752
B.Lat.05: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten.....	7753
B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft.....	7754
B.Lat.07: Lateinische Literatur III.....	7755
B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache.....	7756
B.Lat.09: Vermittlungskompetenz.....	7757
B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt).....	7758
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein.....	7759
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I.....	7760
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II.....	7761
B.Lat.17: Aufbaumodul: Lateinische Literatur im Überblick.....	7763
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur.....	7765

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (9 C, 6 SWS).....	7747
B.Lat.02: Basismodul: Lateinische Sprache (9 C, 6 SWS).....	7749
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	7751
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa (6 C, 4 SWS).....	7752
B.Lat.05: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten (6 C, 4 SWS).....	7753
B.Lat.07: Lateinische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	7755
B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache (9 C, 4 SWS).....	7756
B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt) (3 C, 1 SWS).....	7758

### b) Wahlpflichtmodule Altertumskunde

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7742
B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie (6 C, 4 SWS).....	7745
B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie (6 C, 4 SWS).....	7746
B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS).....	7754
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur (6 C, 3 SWS).....	7765

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Lateinische Philologie / Latein" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 7743

B.Lat.17: Aufbaumodul: Lateinische Literatur im Überblick (6 C, 4 SWS)..... 7763

## **bb) Wahlpflichtmodule II**

Es muss ein weiteres der Wahlpflichtmodule Altertumskunde nach Nr. 1) Buchstabe b) im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....7742

B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie (6 C, 4 SWS).....7745

B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie (6 C, 4 SWS)..... 7746

B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS)..... 7754

B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur (6 C, 3 SWS)..... 7765

## **b) Lehramtbezogenes Profil**

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Lat.10, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Lat.09: Vermittlungskompetenz (6 C, 3 SWS).....7757

## **c) Profil "studium generale"**

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 7743

## **3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen der Profile absolviert wurden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 7743

B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung (4 C, 2 SWS)..... 7744

B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C).....7759

B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS)..... 7760

B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS)..... 7761

## **4) Weitere Studienangebote**

Studierende des Faches "Griechische Philologie / Griechisch" können in folgenden Modulen freiwillige Zusatzprüfungen ablegen:

B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (9 C, 6 SWS).....	7747
B.Lat.02: Basismodul: Lateinische Sprache (9 C, 6 SWS).....	7749
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	7751
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa (6 C, 4 SWS).....	7752
B.Lat.07: Lateinische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	7755

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte</b> <i>English title: Basic studies: Ancient History</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte in ihren jeweiligen Zeitabschnitten (z.B. Archaik, Klassik, Hellenismus, römische Republik, römische Kaiserzeit, Spätantike). Sie kennen verschiedene für die Alte Geschichte relevante geschichtswissenschaftliche Teilbereiche (z.B. antike Politik-, Militär-, Religions-, Regionen-, Personen- und Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und deren grundlegende Methoden. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse grundsätzlich wiederzugeben. Sie erwerben mit einer allgemeinen Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen die grundlegenden geschichtswissenschaftlichen Fähigkeiten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Alte Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an Proseminar und Übung		
<b>Lehrveranstaltung: Einführungsübung Einführung in die griechische Geschichte oder Einführungsübung Einführung in die römische Geschichte oder Vorlesung zur griechischen oder römischen Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte, nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse wiedergeben, geschichtswissenschaftlich arbeiten sowie antike Quellen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene</b> <i>English title: Ancient Models of Later Phenomena in Literature and Intellectual History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur (Vorlesung)</b> <b>2. Ergänzende Lektüreübung (antike griechische und lateinische Texte in deutscher Übersetzung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur; Kenntnis und Verständnis von Prozessen, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben; Fähigkeit zur Darstellung von Bezügen der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> fünfmal in je sechs Semestern	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung</b> <i>English title: Texts of Classical Antiquity on the Modern Stage</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch das erfolgreiche Bestehen dieses Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, antike Texte (vollständige Werke oder Werkauszüge) für die Verwendung im Medium "Bühne" umzugestalten und umzuformulieren, so gewonnene Adaptationen selbst szenisch darzustellen und basale performative Techniken effizient vor einem Publikum anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vom antiken Text zur modernen Inszenierung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (Inszenierung eines Theaterstücks) (15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Szenische Präsentation einer Adaptation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> keine	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der römischen Archäologie - sind mit den Fragestellungen der römischen Archäologie vertraut - verfügen über archäologisches Grundwissen über die römische Kultur - wissen um die historische Einbettung der römischen Kultur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die römische Archäologie (Vorlesung)</b> <b>2. Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Propädeutische Übung)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung; zu 2. Hausaufgabe(n) (max. 9.600 Zeichen inkl. Leerzeichen) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie - die Vorlesungsinhalte wiedergeben können - die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie, kennen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie</b>	6 C 4 SWS
--	--------------

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der griechischen Archäologie - sind mit den Fragestellungen der griechischen Archäologie vertraut - verfügen über archäologisches Grundwissen über die griechische Kultur - können Methodiken geschichtswissenschaftlichen Arbeitens anwenden	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
--	---

<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die griechische Archäologie (Vorlesung)</b> <b>2. wissenschaftliche Arbeitstechniken in der klassischen und byzantinischen Archäologie (propädeutische Übung)</b>	
---	--

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung; zu 2: Hausaufgabe(n) (max. 9.600 Zeichen inklusive Leerzeichen) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vorlesungsinhalte wiedergeben können</li> <li>• die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der griechischen Archäologie kennen</li> </ul>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> bis 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums</b> <i>English title: Introduction to Latin Literature and Philology - Basic Module</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Latinistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer lateinischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der lateinischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion und Syntax der lateinischen Sprache, sprachgenaues Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche und die Methodik der Lateinischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der lateinischen Sprache, einfachere lateinische Prosatexte und die Methoden und Techniken der Latinistik (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, Rhetorik, lateinische Geschichte und Philologiegeschichte).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Latein - Deutsch</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagen der Latinistik: Gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Grammatik und Formenlehre; Fähigkeit zu ihrer Anwendung. Übersetzen und Analysieren einfacherer lateinischer Prosatexte		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar A: Lektüre Latein - Deutsch</b>		2 SWS
<b>2. Seminar A: Theorie Lateinische Philologie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Methodologie und Genese der Latinistik; Übersetzung eines lateinischen Textes ins Deutsche  Die Klausur besteht aus zwei Teilen à 45 Minuten (Übersetzung Lateinisch-Deutsch und Theorie Lateinische Philologie), die einzeln bestanden und wiederholt werden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

40	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.Lat.02: Basismodul: Lateinische Sprache</b> <i>English title: Latin Language - Basic Module</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen (Formenlehre und Syntax) herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Einzelsätze in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind lateinischer Grund- und Aufbauwortschatz, lateinische Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache und Formenlehre im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Unterstufe I</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Unterstufe II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Lateinischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Übersetzung deutscher Einzelsätze ins klassische Latein		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Lateinischen ins Deutsche		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

**Bemerkungen:**

Die beiden Teilprüfungen (Stilübungen und Grammatikalische Lektüre) können einzeln bestanden und wiederholt werden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie</b> <i>English title: Latin Literature I: Poetry - Basic Module</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen lateinischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen.  Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der lateinischen Philologie auf einen lateinischen Dichtungstext.  Untersuchungsgegenstände sind Texte der lateinischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur Lateinischen Poesie</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Lateinische Metrik</b> (Übung) <b>3. Seminar B zur Lateinischen Poesie</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis der formalen Grundlagen lateinischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte.  Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der lateinischen Dichtung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa</b> <i>English title: Latin Literature II: Prose - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden die literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der lateinischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der lateinischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur Lateinischen Prosa</b> (Vorlesung) <b>2. Seminar B zur Lateinischen Prosa</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis der formalen Grundlagen lateinischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens. Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der lateinischen Prosa, zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.05: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten</b> <i>English title: Greek Literature for Students of Latin - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Gräzistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre griechische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer griechischer Texte (Übersetzung und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die griechische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die lateinische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der griechischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind griechische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der griechischen Literatur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur Griechischen Literatur</b> (Vorlesung) <b>2. Lektüreübung</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Griechische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der griechischen Literatur, Kultur und Geschichte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Graecum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft</b> <i>English title: Classical Studies - Linguistics</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Sprachwissenschaft als wichtiger Nachbardisziplin der lateinischen Philologie. Sie haben Kenntnis über Methoden und Inhalte des Faches und sind in der Lage, diese auf die lateinische Sprache anzuwenden. Zentrale Inhalte sind die Allgemeine, Vergleichende und Historische Sprachwissenschaft. Untersuchungsgegenstände sind die historische Laut- und Formenlehre der lateinischen oder griechischen Sprache sowie das historische und kulturelle Umfeld ihrer Entstehung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar oder Übung zur Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache</b> (Übung, Seminar)		2 SWS
<b>2. Vorlesung Sprachwissenschaft (ersatzweise Independent-Study-Einheit)</b> (Selbstlernkurs)		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über Methoden und Inhalte der lateinischen oder griechischen Sprachwissenschaft, Fähigkeit zur Anwendung dieser Techniken auf Texte der jeweiligen Sprache.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.07: Lateinische Literatur III</b> <i>English title: Latin Literature III</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung lateinischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können lateinische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Texte anspruchsvollen Niveaus.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar zur archaischen, klassischen oder kaiserzeitlichen Literatur</b> <b>2. Lateinische Vorlesung</b> (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 54.400 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von lateinischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Lat.04	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache</b> <i>English title: Latin Language - Intermediate Module</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der lateinischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Oberstufe (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> aktive Beherrschung der lateinischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Latein der klassischen Prosa zu verfassen		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Latein - Deutsch (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Lat.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Lat.09: Vermittlungskompetenz</b>		3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, fachwissenschaftliche Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht zu reflektieren und altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange des Unterrichtens zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Vermittlung der Fachinhalte an Kinder und Jugendliche. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums und die Fachdidaktik der Alten Sprachen sowie allgemeine und spezifische Eigenschaften des Schulunterrichts.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 62 Stunden Selbststudium: 118 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. vorbereitende Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich		1 SWS
<b>2. eine größere oder zwei kleinere Exkursionen</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> größere Exkursion jedes Sommersemester; kleinere Exk. zweimal studienjährlich		
<b>3. Fachdidaktische Übung (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester		
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht; Verständnis für spezifische Belange des Unterrichtens und der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche; Beherrschung grundlegender Techniken der Kommunikation von Fachinhalten  Aufbereitung und anschauliche, allgemein verständliche Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> siehe Lehrveranstaltungen	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt)</b> <i>English title: Didactic Competence (for Non-Teachers)</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange der Wissensvermittlung zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Kommunikation der Fachinhalte. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums sowie spezifische Eigenschaften des wissenschaftlichen Dialogs.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 56 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. eine größere oder zwei kleinere Exkursionen</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> größere Exkursion jedes Sommersemester; kleinere Exk. zweimal studienjährlich <b>2. vorbereitende Übung (Übung)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zur Aufbereitung und anschaulichen, allgemein verständlichen Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte; Verständnis für spezifische Belange der Wissensvermittlung und grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> siehe Lehrveranstaltungen	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein</b> <i>English title: Elementary Latin Course</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• lateinische Prosatexte nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen</li> <li>• die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu erkennen und zu bestimmen</li> <li>• die Grundfunktionen des einfachen Satzes zu erklären (Kasuslehre, Nominalformen des Verbs, Tempora, Modi)</li> <li>• Gliedsätze zu analysieren</li> <li>• einen Grundwortschatz der häufigsten Wörter aus Caesar anzuwenden, um leichte Texte ins Deutsche zu übersetzen</li> <li>• metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses (Übung)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, einfache Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines Grundwortschatzes aus Caesar; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> SWS: 80 Stunden insgesamt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.13: Intensivkurs Latein I</b> <i>English title: Intensive Latin Course I</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die syntaktischen Phänomene des einfachen Satzes aufzuschlüsseln - die Lehre vom zusammengesetzten Satz darzustellen, - einen auf Cäsar basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cäsar oder andere Vertreter mittelschwerer Prosatexte grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung (Übung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines systematischen Grundwortschatzes aus Caesar; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Caesar oder anderen mittelschweren Prosatexten; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.14: Intensivkurs Latein II</b> <i>English title: Intensive Latin Course II</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - konstituierende Lautgesetze des Lateinischen zu erläutern - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu erklären und anzuwenden - Stilmittel zu analysieren - Lexik und Phraseologie Cäsars sowie einen auf Cicero basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cicero, Sallust oder Livius grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und nichtflektierenden Sprache zu bestimmen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung (Übung)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes sowie Stilmittel zu analysieren; Beherrschung von Lexik und Phraseologie Caesars und eines systematischen Wortschatzes aus Cicero; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cicero, Caesar oder Sallust; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		



40	
----	--

**Bemerkungen:**

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Latinumsprüfung gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.17: Aufbaumodul: Lateinische Literatur im Überblick</b> <i>English title: Overview of Latin Literature - Intermediate Module</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, lateinische Literatur im System zu begreifen und ihre Genese zu beschreiben.  Sie sind imstande, wesentliche Entwicklungslinien der lateinischen Literatur nachzuzeichnen und summarisch die wichtigsten Autoren und Gattungen zu charakterisieren. Sie verfügen über bibliographische Kenntnis der heranzuziehenden Erschließungsmittel (Textausgaben, Kommentierungen, epochale Sekundärliteratur) auf dem jeweils aktuellen Forschungsstand. Sie können die literaturhistorisch produktiven Phänomene lateinischer Literatur benennen, historisch einordnen und in diskursiver Form darstellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Literaturgeschichte kompakt (Seminar)</b> <b>2. Lektüre zur Literaturgeschichte (Übung)</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur synoptischen Darstellung der wichtigsten Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur mit Berücksichtigung der jeweiligen Erschließungsmittel auf aktuellem Forschungsstand; Fähigkeit zur Einordnung literaturhistorisch produktiver Elemente in die Gesamtentwicklung der lateinischen Literatur.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, lateinische Literatur im System zu begreifen und ihre Genese zu beschreiben.  Sie sind imstande, wesentliche Entwicklungslinien der lateinischen Literatur nachzuzeichnen und summarisch die wichtigsten Autoren und Gattungen zu charakterisieren. Sie verfügen über bibliographische Kenntnis der heranzuziehenden Erschließungsmittel (Textausgaben, Kommentierungen, epochale Sekundärliteratur) auf dem jeweils aktuellen Forschungsstand. Sie können die literaturhistorisch produktiven Phänomene lateinischer Literatur benennen, historisch einordnen und in diskursiver Form darstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.03 oder B.Lat.04	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur</b> <i>English title: Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung dieser Kenntnisse durch gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler Texte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema</b> <b>2. Independent Studies</b> <b>3. Vorlesung</b>	2 SWS  1 SWS	
<b>Prüfung: 2 Klausuren (je 45 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuell vertiefte Kenntnisse zu zentralen Texten der Disziplin.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		